

Modell-Nr.

TH-42PF30ER
TH-50PF30ER

Bedienungsanleitung
Hochauflösendes Plasmadisplay





Deutsch

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor dem Betrieb des Fernsehers und heben Sie sie für zukünftige Referenz gut auf.

TQB0E2161A

Lieber Panasonic-Kunde

Wir möchten uns gerne für Ihre Wahl eines Panasonic-Gerätes bedanken und hoffen sehr, dass Ihnen das neue Plasmadisplay über lange Jahre viel Freude bereitet.
Lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung durch, bevor Sie irgendwelche Einstellungen vornehmen und um einen optimalen Betrieb sicherzustellen.
Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung zum späteren Nachschlagen zusammen mit der Quittung auf und notieren Sie sich die Modell- und die Seriennummer im Freiraum auf der hinteren Umschlagseite dieser Anleitung.

Bitte besuchen Sie die Webseite von Panasonic http://panasonic.net

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Hinweise zur Sicherheit

WARNUNG

1) **Um Beschädigungen zu vermeiden, die zu Feuer oder Stromschlag führen können, darf dieses Gerät weder Tropf- noch Spritzwasser ausgesetzt werden.**
   Keine Behälter mit Wasser (Blumenvase, Becher, Kosmetik usw.) auf das Gerät stellen. (einschließlich der Regale usw. über dem Gerät)
   Offene Flammen wie zum Beispiel angezündete Kerzen dürfen nicht auf / über das Gerät gestellt werden.
2) Zur Vermeidung eines elektrischen Schlages darf die Abdeckung nicht entfernt werden. Im Geräteinneren befinden sich keine Teile, die gewartet werden müssen. Wenden Sie sich für Reparaturen an einen qualifizierten Fachmann.
3) Der Erdungsanschluss des Netzsteckers darf nicht entfernt werden. Dieses Gerät ist mit einem dreipoligen Netzstecker ausgerüstet, der sich aus Sicherheitsgründen nur an einer geerdeten Netzsteckdose anschließen lässt. Wenden Sie sich an einen Elektriker, falls der Netzstecker nicht an eine Steckdose angeschlossen werden kann.
   Die Erdung darf nicht außer Funktion gesetzt werden.
4) Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass der Netzsteckert richtig geerdet ist.

VORSICHT

Dieses Gerät ist für den Betrieb an Orten vorgesehen, an denen nur geringe elektromagnetische Felder auftreten.
Falls das Gerät in der Nähe von Quellen starker elektromagnetischer Felder oder an Orten betrieben wird, an denen elektrische Störsignale die Eingangssignale beeinflussen, kann die Bild- oder Tonwiedergabe instabil sein oder es können Störgeräusche auftreten.
Halten Sie deshalb das Gerät von Quellen starker elektromagnetischer Felder fern, um jegliche Gefahr einer Beschädigung auszuschließen.

Warenzeichen

- VGA ist ein Warenzeichen von International Business Machines Corporation.
- Macintosh ist ein eingetragenes Warenzeichen von Apple Inc., USA.
- SVGA, XGA, SXGA und UXGA sind eingetragene Warenzeichen der Video Electronics Standard Association.
  Selbst wenn kein besonderer Hinweis auf die Firma oder das Warenzeichen des Produktes gemacht wird, werden diese Warenzeichen vollständig berücksichtigt.
- HDMI, das HDMI-Logo und „High-Definition Multimedia Interface“ sind Marken bzw. eingetragene Marken von HDMI Licensing LLC in den USA und anderen Ländern.

Hinweis:

Vermeiden Sie die Anzeige eines Standbilds über einen längeren Zeitraum hinweg, da dies zu einem permanenten Einbrennen des Bilds in den Plasmabildschirm führen kann.
Beispiele von Standbildern schließen Firmenzeichen, Videospiele, Computerbilder, Teletext und im Seitenverhältnis 4:3 wiedergegebene Bilder ein.

Sicherheitsmaßnahmen

WARNUNG

■ Aufstellung

<u>Für das Plasmadisplay darf nur das folgende Sonderzubehör verwendet werden.</u> Bei Verwendung von anderem Zubehör kann eine ausreichende Stabilität nicht gewährleistet werden, sodass eine Verletzungsgefahr besteht.
(Das gesamte folgende Zubehör wird von Panasonic Corporation hergestellt.)

- Lautsprecher ....TY-SP42P8W-K (für TH-42PF30ER),
TY-SP50P8W-K (für TH-50PF30ER)
- Sockel TY-ST20-K
- Mobiler Ständer..TY-ST58PF20
- Wandhalterung (vertikal) TY-WK42PV20
- Wandhalterung (schräg)...TY-WK42PR20
- Halterung für Deckenbefestigung des Plasmadisplays........TY-CE42PS20
- BNC-Dual-Video-Terminal-Board TY-FB9BD
- HD-SDI Terminal Board mit Audio...TY-FB10HD
- Dual Link HD-SDI-Terminal-Board TY-FB11DHD
- Dual HD-SDI Terminal Board für 3D TY-FB30DHD3D
- Dual HDMI Terminal Board TY-FB10HMD
- Ir-Through-Buchsenkarte TY-FB9RT
- DVI-D-Anschlusskarte..TY-FB11DD
- Dual DVI-D Terminal Board für 3D TY-FB30DD3D
- AV-Terminal-Box...TY-TB10AV
- 3D-INFRAROTSTRAHLER...TY-3D30TRW
- Touch Panel ....TY-TP42P10S (für TH-42PF30ER),
TY-TP50P10S (für TH-50PF30ER)

Alle Einstellungen müssen durch einen qualifizierten Fachmann vorgenommen werden.

Kleinteile können eine Erstickungsgefahr darstellen, wenn sie versehentlich verschluckt werden. Bewahren Sie Kleinteile nicht in der Reichweite von Kleinkindern auf. Entsorgen Sie nicht benötigte Kleinteile und sonstige Gegenstände (einschließlich Verpackungsmaterial und Plastiktüten/-abdeckungen), damit Kleinkinder nicht damit spielen und somit einer Erstickungsgefahr ausgesetzt sind.

Das Plasmadisplay darf nicht auf einer geneigten oder instabilen Fläche aufgestellt werden; stellen Sie zudem sicher, dass das Plasmadisplay nicht über die Kante der Basis hinausreicht.
- Das Plasmadisplay kann umkippen und herunterfallen.

Keine Gegenstände auf das Plasmadisplay stellen.
- Beim Eindringen von ausgeschüttetem Wasser oder von Fremdkörpern kann ein Kurzschluss verursacht werden, der einen Brand oder einen elektrischen Schlag auslösen kann. Falls irgendwelche Fremdköper in das Plasmadisplay gelangen, müssen Sie sich an Ihren örtlichen Panasonic-Händler wenden.

Nur in senkrechter Position befördern.
- Falls Sie das Gerät so transportieren, dass der Display-Bildschirm nach oben oder nach unten zeigt, kann die inneren Schaltkreise beschädigt werden.

Die Be - und Entlüftungsöffnungen dürfen unter keinen Umständen durch Gegenstände jeglicher Art zugedeckt werden.

Für ausreichende Belüftung;
Bei Verwendung des Sockels (Sonderzubehör) muss der freie Abstand an der Oberseite und auf beiden Seiten mindestens 10 cm, an der Unterseite und Rückseite mindestens 7 cm betragen, und es muss ein freier Abstand zwischen der Unterkante des Displays und dem Fußboden eingehalten werden.
Bei Verwendung einer anderen Aufstellungsmethode sind die entsprechenden Anweisungen zu befolgen. (Wenn die Installationsanleitung keine spezifischen Angaben enthält, ist ein Mindestabstand von jeweils 10 cm an der Oberseite, an der Unterseite sowie der linken und rechten Seite, und von 7 cm an der Rückseite einzuhalten.)

Bei vertikaler Aufstellung des Plasmadisplays;
Bei vertikaler Aufstellung des Plasmadisplays bringen Sie den Netzschalter in seine obere Stellung.
Setzen Sie außerdem im Menü Setup die Einstellung „Display-Ausrichtung“ zur Ausrichtung des Displays auf „Hochformat“ (Hochformat). (siehe Seite 43)

■ Verwendung des Plasmadisplays

Das Plasmadisplay ist für den Betrieb mit einer Netzspannung von 220 - 240 V, 50/60 Hz vorgesehen.

Die Entlüftungsöffnungen dürfen nicht abgedeckt werden.

- Falls die Entlüftungsöffnungen blockiert werden, kann sich das Plasmadisplay überhitzen, was einen Geräteschaden oder einen Brand verursachen kann.

Keine Fremdkörper in das Plasmadisplay stecken.

- Metallene oder entzündbare Gegenstände dürfen nicht durch die Entlüftungsöffnungen in das Plasmadisplay gesteckt werden oder in das Gerät fallen, weil die Gefahr eines Brandausbruchs oder eines elektrischen Schlages vorhanden ist.

Die Abdeckung darf nicht abgenommen und es dürfen keine Änderungen vorgenommen werden.

- Im Inneren ist Hochspannung vorhanden, deshalb ist die Gefahr eines elektrischen Schlages vorhanden. Wenden Sie sich für alle Kontrollen, Einstellungen und Reparaturen an Ihren örtlichen Panasonic-Händler.

Sichern Sie sich einen einfachen Zutritt zum Stecker des Versorgungskabels.

Ein Gerät der KLASSE I muss an eine vorschriftsmäßig geerdete Netzsteckdose angeschlossen werden.

Verwenden Sie ausschließlich das Netzkabel im Lieferumfang dieses Gerätes.

- Bei Verwendung eines anderen als des mitgelieferten Netzkabels besteht die Gefahr von Brand oder elektrischem Schlag.

Den Netzstecker vollständig an eine Steckdose anschließen.

- Falls der Netzstecker nicht vollständig hineingesteckt ist, kann durch entstehende Wärme ein Brand verursacht werden. Ein beschädigter Netzstecker oder eine Steckdose mit lockerer Abdeckplatte dürfen nicht verwendet werden.

Den Netzstecker nicht mit nassen Händen anfassen.

- Beim Anfassen mit nassen Händen kann ein elektrischer Schlag ausgelöst werden.

Das Netzkabel darf nicht beschädigt werden. Beim Lösen aus der Steckdose muss das Kabel am Netzstecker festgehalten und herausgezogen werden.

- Das Kabel darf nicht beschädigt oder abgeändert, mit schweren Gegenständen belastet, einer Wärmequelle ausgesetzt, verdreht, stark gebogen oder gezogen werden. In diesem Fall besteht die Gefahr eines Brandausbruchs oder eines elektrischen Schlages. Ein beschädigtes Netzkabel muss unverzüglich bei einem autorisierten Kundendienstzentrum repariert werden.

Falls das Plasmadisplay für längere Zeit nicht in Betrieb genommen wird, müssen Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.

Zur Verhinderung von Brandgefahr niemals Kerzen oder andere Quellen von offenem Feuer auf oder in der Nähe des Gerätes aufstellen.



■ Bei auftretenden Störungen

Bei einer Störung (wie Bild- oder Tonausfall) oder falls Rauch oder ein abnormaler Geruch aus dem Plasmadisplay austritt, muss der Netzstecker sofort aus der Steckdose gezogen werden.

- Bei fortgesetztem Betrieb unter solchen Bedingungen kann ein Brand oder ein elektrischer Schlag verursacht werden. Kontrollieren Sie, ob kein Rauch mehr austritt und wenden Sie sich an Ihren örtlichen Panasonic-Händler, um die notwendigen Reparaturen ausführen zu lassen. Versuchen Sie nie selbst am Plasmadisplay irgendwelche Reparaturen vorzunehmen.

Beim Eindringen von Fremdkörpern oder Wasser oder bei einer Gehäusebeschädigung müssen Sie den Netzstecker sofort aus der Steckdose ziehen.

- Durch einen Kurzschluss kann ein Brand verursacht werden. Wenden Sie sich gegebenenfalls für notwendige Reparaturen an Ihren örtlichen Panasonic-Händler.

 VORSICHT

■ Verwendung des Plasmadisplays

Die Hände, das Gesicht oder Gegenstände nicht in die Nähe der Entlüftungsöffnungen des Plasmadisplays halten.

- Heiße Luft tritt aus den Entlüftungsöffnungen an der Oberseite des Plasmadisplays aus. Körperteile oder Gegenstände, die nicht hitzebeständig sind, von der Oberseite fernhalten, weil Verbrennungen und Deformationen resultieren können.

Zum Ändern des Aufstellungsortes müssen alle Kabel gelöst werden.

- Beim Ändern des Standortes mit angeschlossenen Kabeln können die Kabel beschädigt werden, was zu einem Brandausbruch oder einem elektrischen Schlag führen kann.

Ziehen Sie vor dem Reinigen als Vorsichtsmaßnahme den Netzstecker aus der Steckdose.

- Bei angeschlossenem Netzstecker kann ein elektrischer Schlag ausgelöst werden.

Das Netzkabel regelmäßig reinigen, sodass sich kein Staub darauf ansammeln kann.

- Falls sich auf dem Netzkabel Staub ansammelt, kann die Isolation durch Feuchtigkeit beschädigt werden, was zu einem Brandausbruch führen kann.
  Das Netzkabel aus der Steckdose ziehen und mit einem trockenen Tuch abwischen.

Batterien dürfen weder verbrannt noch zerlegt werden.

- Batterien keinen übermäßigen Temperaturen wie Sonneneinstrahlung, Feuer usw. aussetzen.

Das Plasmadisplay strahlt Infrarotstrahlen ab und kann daher andere Infrarot-Kommunikationsgeräte beeinflussen.
Den Infrarot-Sensor an einem Ort aufstellen, an dem er nicht von direktem oder reflektiertem Licht des Plasmadisplay beeinflusst werden kann.

Reinigung und Wartung

Der Bildschirm ist speziell behandelt. Verwenden Sie deshalb zum Reinigen nur das mitgelieferte Tuch oder ein weiches fusselfreies Tuch.

- Bei starker Verschmutzung feuchten Sie ein weiches, flusenfreies Tuch mit reinem Wasser oder einer Lösung aus 100 Teilen Wasser und 1 Teil eines neutralen Reinigungsmittels an, wischen Sie die Bildschirmoberfläche damit ab, und reiben Sie anschließend mit einem trockenen, weichen, flusenfreien Tuch gleichmäßig nach, bis die Oberfläche vollständig trocken ist.
- Die Bildschirmoberfläche darf nicht mit Fingernägeln oder anderen Gegenständen zerkratzt werden und es dürfen keine Gegenstände gegen den Bildschirm geschlagen werden, weil er beschädigt werden kann. Jeglicher Kontakt mit flüchtigen Substanzen, wie Insektenschutzmittel, Lösungsmittel usw. ist zu vermeiden, weil die Oberfläche beschädigt werden kann.

Verwenden Sie zum Reinigen des Gehäuses ein weiches trockenes Tuch.

- Bei starker Verschmutzung müssen Sie das Gehäuse mit einem weichen Tuch, das mit einer stark verdünnten, neutralen Reinigungsmittellösung angefeuchtet ist, reinigen. Wischen Sie das Gehäuse mit einem anderen weichen Tuch trocken.
- Es darf kein Reinigungsmittel auf die Bildschirmoberfläche gelangen. Falls Wassertropfen ins Geräteinnere gelangen, können Betriebsstörungen verursacht werden.
- Vermeiden Sie jeglichen Kontakt des Gehäuses mit flüchtigen Substanzen, wie Insektenschutzmitteln, Lösungsmitteln usw., weil das Gehäuse beschädigt werden und sich die Beschichtung ablösen kann. Außerdem darf das Gehäuse nicht über längere Zeit mit Gegenständen aus Gummi oder PVC in Berührung kommen.

3D-Sicherheitshinweis

WARNUNG

■ Kleinteile

Die 3D Shutterbrille enthält Kleinteile (Batterie, Spezialriemen usw.) und muss für Kleinkinder unzugänglich aufbewahrt werden, um ein versehentliches Verschlucken zu verhindern.

■ Auseinandernehmen

Die 3D Shutterbrille nicht auseinandernehmen oder verändern.

■ Lithiumbatterie

Die Batterien dürfen keinen hohen Temperaturen durch Sonneneinstrahlung, Feuer usw. ausgesetzt werden.

⚠ VORSICHT

Zum sicheren Betrachten der 3D-Bilder lesen Sie bitte diese Anleitung vollständig durch.

■ Verwendung in gewerblichen Anwendungen und für öffentliche Darbietungen

Eine entsprechend befugte Person sollte dem Benutzer die Vorsichtsmaßnahmen für die Verwendung der 3D Eyewear erläutern.

■ 3D Shutterbrille

Die 3D Shutterbrille nicht fallenlassen, keinem übermäßigen Druck aussetzen und nicht darauf treten.

Die 3D Shutterbrille bei Nichtbenutzung stets im mitgelieferten Etui aufbewahren.

Beim Aufsetzen der 3D Shutterbrille auf die spitzen Rahmenenden achten.

Ein Einklemmen der Finger im Klappscharnierbereich der 3D Shutterbrille vermeiden.

Bei der Benutzung der 3D Shutterbrille durch Kinder besondere Vorsicht walten lassen.
Die 3D Shutterbrille sollte grundsätzlich nicht von Kindern unter 5 bis 6 Jahren verwendet werden.
Alle Kinder müssen während der gesamten Verwendungsdauer der 3D Shutterbrille stets aufmerksam durch ein Elternteil oder eine andere Aufsichtsperson beaufsichtigt werden.

Betrachten von 3D-Inhalten

Für die 3D-Betrachtung geeignete Inhalte stehen auf im Handel erhältlichen Blu-ray-Disks, in 3D-Programmen usw.

Wenn Sie eigene 3D-Inhalte erstellen, achten Sie darauf, dass sie einwandfrei produziert werden.

Die 3D Shutterbrille nicht verwenden, wenn Sie lichtempfindlich sind, Herzprobleme haben oder anderweitig gesundheitlich beeinträchtigt sind.

Bitte den Gebrauch der 3D Shutterbrille sofort einstellen, wenn Sie sich müde oder unwohl fühlen oder die Benutzung in anderer Weise unangenehm ist.

Nach dem Betrachten eines 3D-Films eine ausreichende Ruhepause einlegen.

Nach dem Betrachten von 3D-Inhalten wie z.B. 3D-Spielen auf interaktiven Geräten wie z.B. Computern eine Ruhepause von 30 bis 60 Minuten einlegen.

Achten Sie darauf, nicht versehentlich das Plasmadisplay oder andere Menschen zu schlagen. Bei Benutzung der 3D Shutterbrille kann es schwierig sein, den Abstand zwischen dem Benutzer und dem Bildschirm richtig einzuschätzen.

Die 3D Shutterbrille darf nur zum Betrachten von 3D-Inhalten getragen werden.

Wenn Sie während der Betrachtung von 3D-Bildern einige Zeit nicht auf das Plasmadisplay schauen, wird die 3D Shutterbrille möglicherweise automatisch abgeschaltet.

Bei Augenproblemen (Kurz-/Weitsichtigkeit, Astigmatismus, unterschiedliche Sehstärke des linken und rechten Auges) die Sehkraft vor der Verwendung der 3D Shutterbrille unbedingt korrigieren.

Den Gebrauch der 3D Shutterbrille einstellen, wenn während des Betrachtens der 3D-Bilder doppelte Bilder auftreten.

Die 3D Shutterbrille nicht in einem geringerem als dem empfohlenen Abstand verwenden.

Beim Anschauen den empfohlenen Mindestabstand einhalten (das 3-fache der effektiven Bildschirmhöhe)
Empfohlener Abstand
TH-42PF30ER: 1,6 m
TH-50PF30ER: 1,9 m
Wenn der obere und der untere Bildschirmbereich schwarz erscheinen, wie z.B. bei Filmen, betrachten Sie den Bildschirm aus einer Distanz, die das 3-fache der Höhe des gesehenen Bildes beträgt. (Dies bedeutet, dass der Betrachtungsabstand geringer als die oben empfohlene Distanz wird.)

Verwendung der 3D Shutterbrille

Vor dem Gebrauch der 3D Shutterbrille darauf achten, dass sich keine zerbrechlichen Gegenstände in der Umgebung des Benutzers befinden, um versehentliche Beschädigungen oder Verletzungen zu vermeiden.

Die 3D Shutterbrille vor dem Aufstehen ablegen, um Stürze oder versehentliche Verletzungen zu vermeiden.

Die 3D Shutterbrille nach dem Gebrauch stets in das Etui (beiliegend) legen.

Die 3D Shutterbrille ausschließlich für den dafür vorgesehenen Zweck benutzen.

Die 3D Shutterbrille nicht bei hohen Temperaturen verwenden.

Die 3D Shutterbrille nicht verwenden, wenn sie beschädigt ist.

In der Nähe der 3D Shutterbrille keine Geräte benutzen, die Infrarotsignale abgeben, da dies zu einer Fehlfunktion der 3D Shutterbrille führen kann.

In der Nähe der 3D Shutterbrille keine Geräte wie Mobiltelefon oder persönliche Sendeempfänger benutzen, die starke elektromagnetische Wellen abgeben, da dies zu Störungen der 3D Shutterbrille führen kann.

Den Gebrauch der 3D Shutterbrille bei Störungen oder Fehlern sofort einstellen.

Den Gebrauch der 3D Shutterbrille sofort einstellen, wenn Sie Rötungen, Schmerzen oder Hautreizungen an der Nase oder an den Schläfen bemerken.

In seltenen Fällen kann das für die 3D Shutterbrille verwendete Material eine allergische Reaktion auslösen.

Lithiumbatterie

Explosionsgefahr beim Einsetzen einer falschen Batterie. Nur durch eine Batterie desselben oder eines äquivalenten Typs ersetzen.

Zubehör

Mitgeliefertes Zubehör

Kontrollieren Sie das mitgelieferte Zubehör auf Vollständigkeit ☑

☐ Bedienungsanleitung

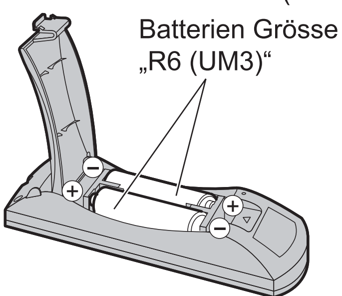
☐ CD-ROM (Bedienungsanleitung)

☐ Fernbedienung N2QAYB000535

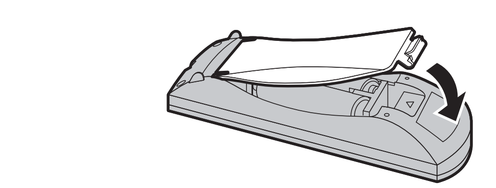
☐ Batterien für die Fernbedienung (Grösse R6 (UM3) × 2)

☐ Netzkabel

☐ Kabelschelle × 1 TMME289



☐ Ferritkern × 2 J0KG00000014



Benutzen Sie ausschließlich die mitgelieferten Ferritkerne, welche dem EMC-Standard entsprechen. (siehe Seite 60)

Fernbedienungsbatterien

Zwei Batterien der Grösse R6 sind notwendig.

1. Den Haken ziehen und festhalten, dann den Batteriefachdeckel öffnen.
2. Die Batterien einlegen - dabei auf korrekte Polarität achten (+ und -).

Batterien Grösse „R6 (UM3)“

3. Den Batteriefachdeckel wieder anbringen.

Tipp:

Beim regelmäßigen Benutzen der Fernbedienung sollten die alten Batterien für eine längere Lebensdauer durch Alkali-Batterien ausgetauscht werden.

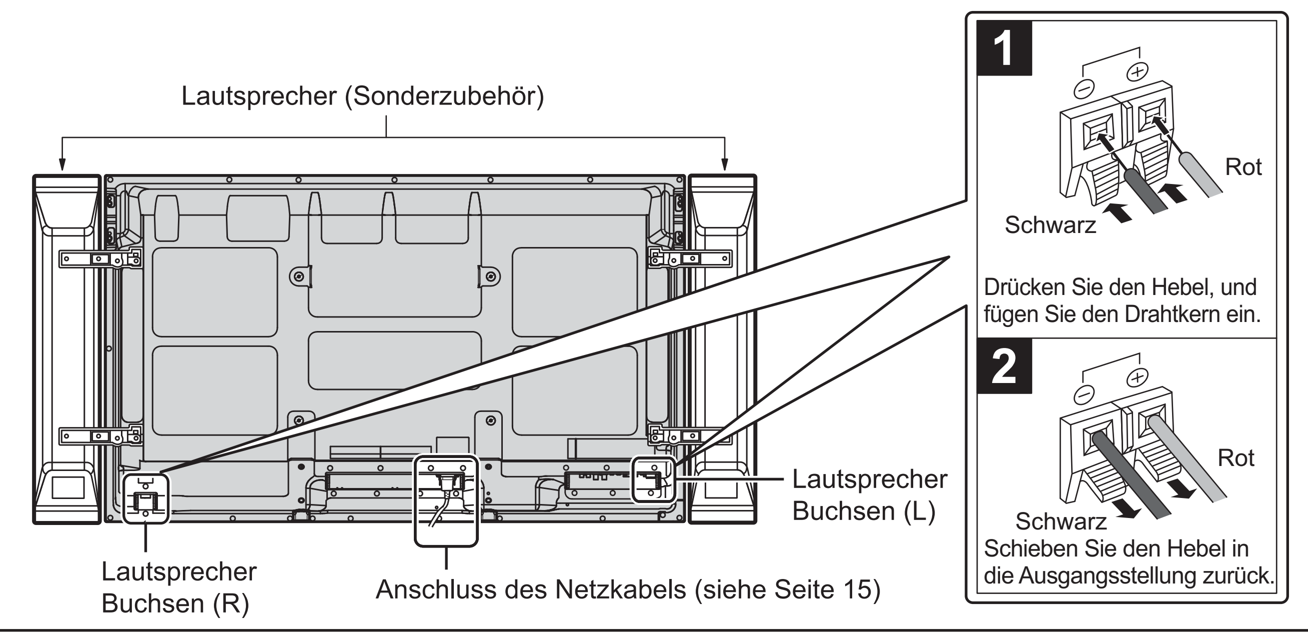
⚠ Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung von Batterien

Ein falsches Einlegen der Batterien kann zum Auslaufen und zum Korrodieren und dadurch zu Beschädigungen der Fernbedienung führen.
Die Batterien sind auf umweltfreundliche Art zu entsorgen.
Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:
1. Die Batterien sollten immer paarweise ausgetauscht werden. Immer neue Batterien beim Auswechseln der alten verwenden.
2. Alte und neue Batterien sollten niemals gemischt werden.
3. Verschiedene Batteriearten nicht mischen (Beispiel: „Zink-Kohle“ und „Alkali“).
4. Niemals die Batterien aufladen, kurzschließen, zerlegen, aufheizen oder verbrennen.
5. Das Auswechseln der Batterien wird notwendig, wenn das Plasmadisplay auf die Fernbedienung nur noch gelegentlich oder gar nicht mehr reagiert.
6. Batterien dürfen weder verbrannt noch zerlegt werden.
   Batterien keinen übermäßigen Temperaturen wie Sonneneinstrahlung, Feuer usw. aussetzen.

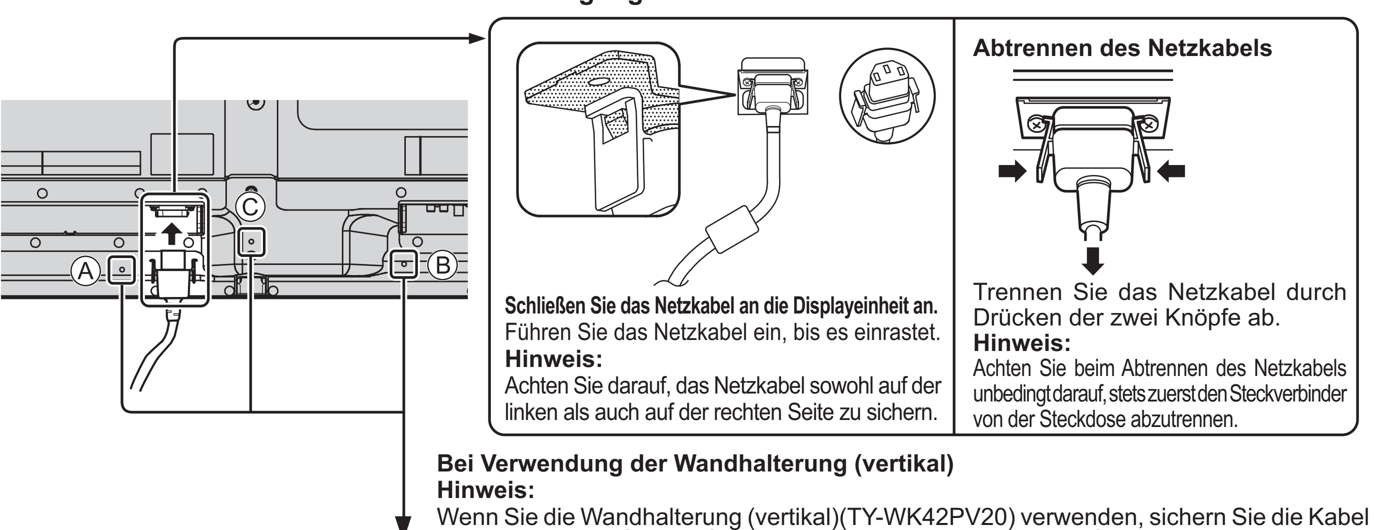
Anschlüsse

Lautsprecheranschluss

Beim Anschluss der Lautsprecher ist sicherzustellen, dass nur die als Sonderzubehör erhältlichen Lautsprecher verwendet werden. Siehe Installations-Anleitung der Lautsprecher für Hinweise zur Installation der Lautsprecher.

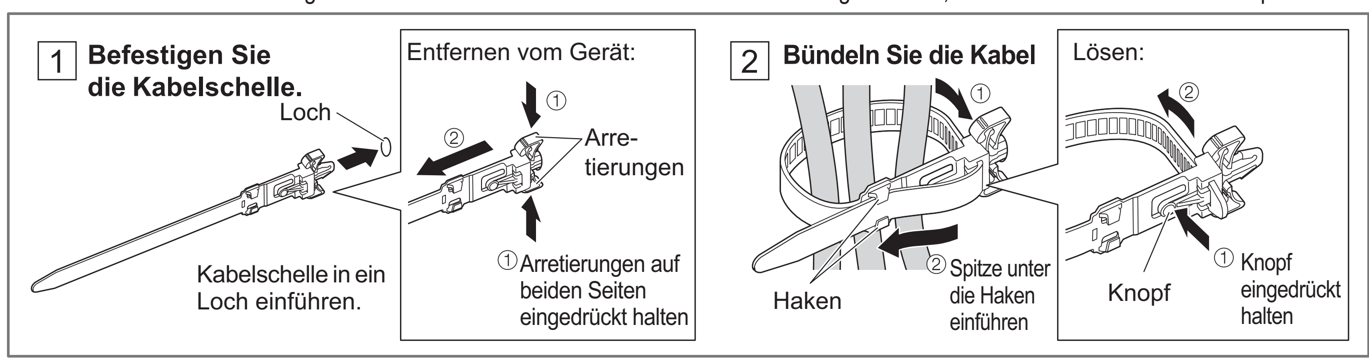


Anschluss und Befestigung des Netzkabels, Befestigung der Kabel

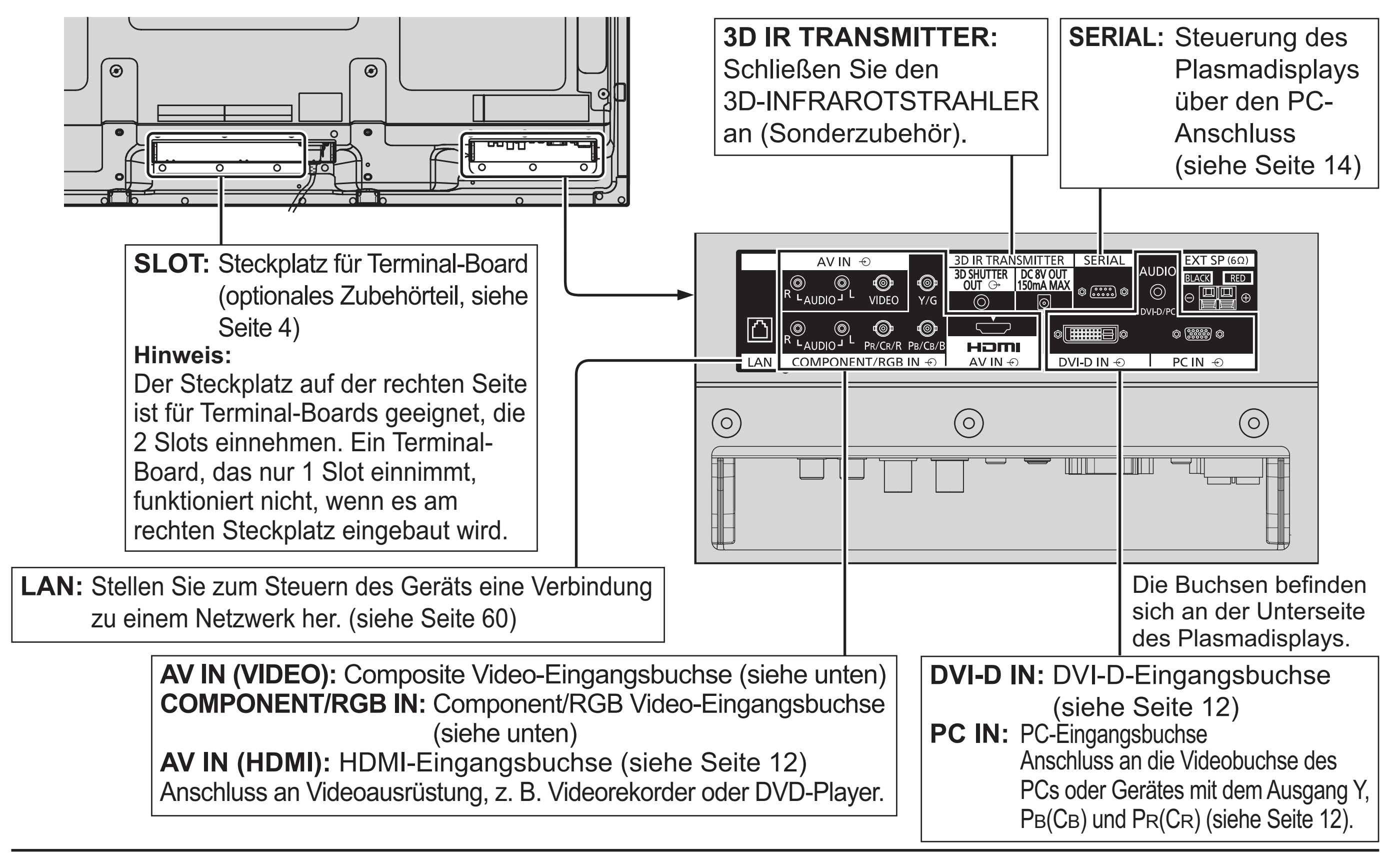


Bei Verwendung der Wandhalterung (vertikal)
Hinweis:
Wenn Sie die Wandhalterung (vertikal)(TY-WK42PV20) verwenden, sichern Sie die Kabel mit den Löchern Ⓐ und Ⓑ. Wenn die Kabelschelle am Loch Ⓒ verwendet wird, werden die Kabel unter Umständen von der Wandhalterung eingeklemmt.

Verwendung der Kabelschelle
Sichern Sie überzählige Kabel nach Bedarf mit der Kabelschelle.
Hinweis:
Eine Schelle ist im Lieferumfang enthalten. Wenn Sie das Kabel an drei Stellen befestigen wollen, kaufen Sie bitte eine Schelle separat dazu.



Anschluss an die Videoausrüstung



VIDEO- und COMPONENT/RGB IN-Anschluss

Hinweis:
Zusätzliche Geräte, Kabel und Adapterstecker, die auf dem Schaubild angezeigt werden, werden mit diesem Gerät nicht mitgeliefert.

L
AUDIO OUT
R
VIDEO OUT
Videorekorder
RCA-BNCAdapterstecker
RCA-BNCAdapterstecker
Y
P_B
Y, P_B, P_R, OUT
P_R
L
AUDIO OUT
R
DVD-Player
Computer
RGB-Camcorder

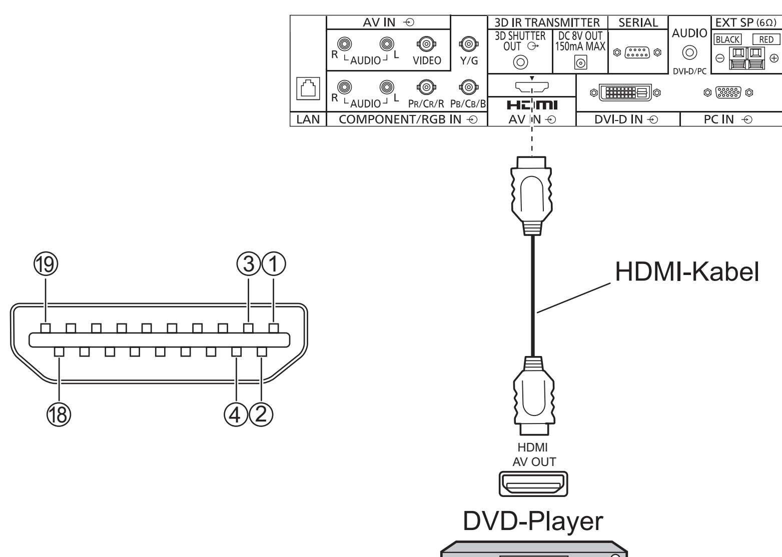
Hinweise:

- Ändern Sie die Einstellung der Option „YUV/RGB Eingangswahl" des Menüs „Konfiguration" auf „YUV" (bei Herstellung eines Komponentensignal-Anschlusses) bzw. „RGB" (bei Herstellung eines RGB-Signal-Anschlusses). (siehe Seite 48)
- Signale, die an den Anschlüssen COMPONENT/RGB IN anliegen, entsprechen Sync-Signal auf G oder Sync-Signal auf Y.

HDMI-Anschluss

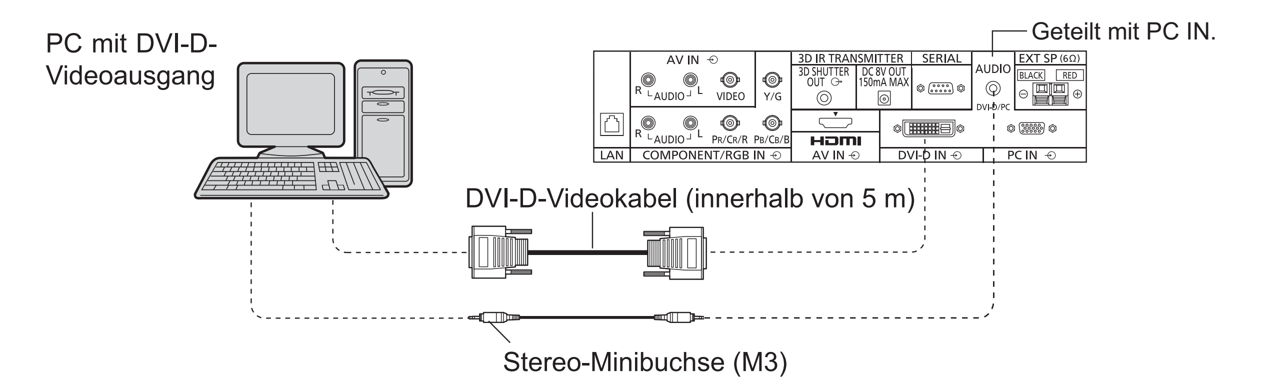
[Stiftzuweisungen und Signalnamen]

Klemme	Signalbezeichnung	Klemme	Signalbezeichnung
①	TMDS-Daten2+	⑪	TMDS-Uhr abgeschirmt
②	TMDS-Daten2 abgeschirmt	⑫	TMDS-Uhr-
③	TMDS-Daten2-	⑬	CEC
④	TMDS-Daten1+	⑭	Reserviert (NC auf Gerät)
⑤	TMDS-Daten1 abgeschirmt		
⑥	TMDS-Daten1-	⑮	SCL
⑦	TMDS-Daten0+	⑯	SDA
⑧	TMDS-Daten0 abgeschirmt	⑰	DDC/CEC Erdung
⑨	TMDS-Daten0-	⑱	+5V Leistung
⑩	TMDS-Uhr+	⑲	Hot Plug-Erkennung

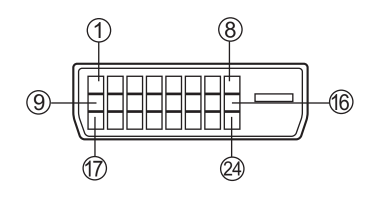


Hinweis:
Das zusätzliche Zubehör und das HDMI-Kabel in der Abbildung sind nicht im Lieferumfang dieses Sets enthalten.

DVI-D-IN-Anschluss



Stiftanordnung des DVI-D-Eingangsanschlusses

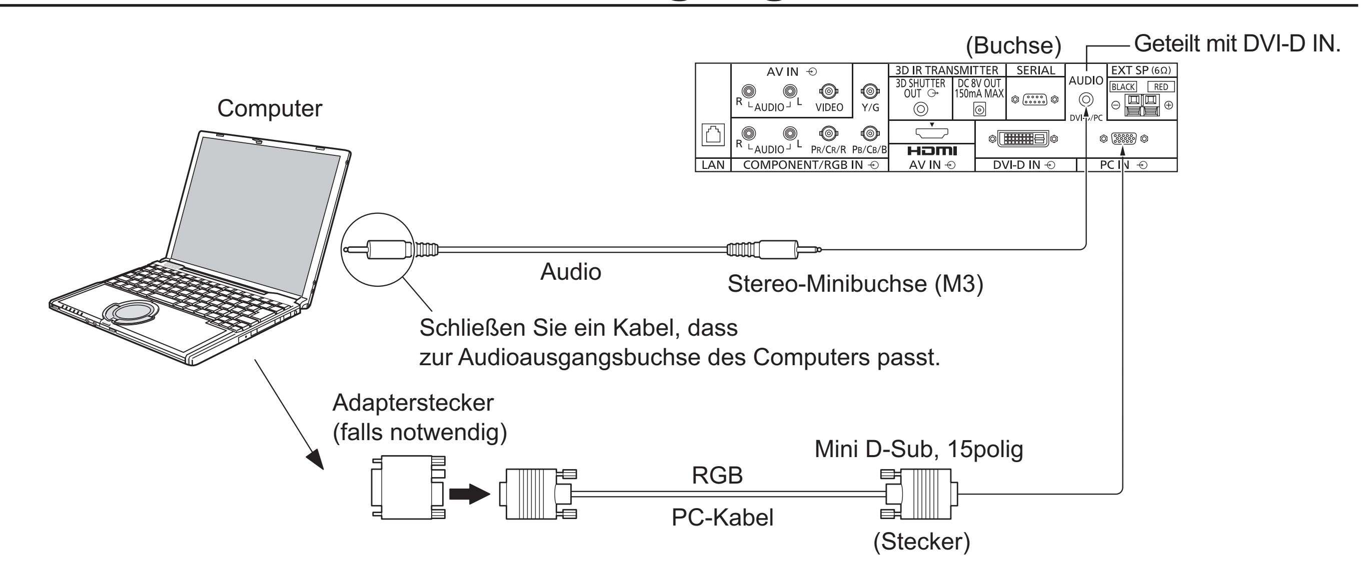


Ansicht der Anschlusstafel

Klemme	Signalbezeichnung	Klemme	Signalbezeichnung
①	T.M.D.S. Daten 2-	⑬	———
②	T.M.D.S. Daten 2+	⑭	+5 V Gleichstrom
③	T.M.D.S. Daten 2 abgeschirmt	⑮	Masse
④	———	⑯	Hot Plug-Feststellung
⑤	———	⑰	T.M.D.S. Daten 0-
⑥	DDC Takt	⑱	T.M.D.S. Daten 0+
⑦	DDC Daten	⑲	T.M.D.S. Daten 0 abgeschirmt
⑧	———	⑳	———
⑨	T.M.D.S. Daten 1-	㉑	———
⑩	T.M.D.S. Daten 1+	㉒	T.M.D.S. Takt abgeschirmt
⑪	T.M.D.S. Daten 1 abgeschirmt	㉓	T.M.D.S. Takt+
⑫	———	㉔	T.M.D.S. Takt-

Hinweise:
- Zusätzliche Geräte, Kabel und Adapterstecker, die auf dem Schaubild angezeigt werden, werden mit diesem Gerät nicht mitgeliefert.
- Verwenden Sie ein DVI-D-Kabel gemäß DVI-Norm. In Abhängigkeit von der Länge oder Qualität des Kabels kann eine Beinträchtigung des Bilds auftreten.

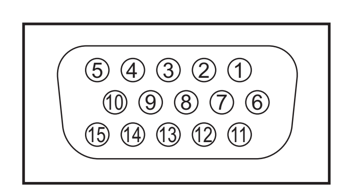
Anschluss an die PC-Eingangsbuchsen



Hinweise:

- Für die typischen PC-Eingangssignale, die in der Liste der gültigen Eingangssignale (siehe Seite 67) aufgeführt sind, wurden Einstellwerte wie für die Standard-Bildposition und -größe bereits werkseitig in diesem Gerät gespeichert. Sie können bis zu 8 PC-Eingangssignaltypen hinzufügen, die nicht der Liste enthalten sind.
- Computersignale mit einer Horizontalabtastfrequenz von 15 bis 110 kHz und einer Vertikalabtastfrequenz von 48 bis 120 Hz lassen sich verwenden. (Signale mit mehr als 1.200 Zeilen können nicht richtig wiedergegeben werden.)
- Die Display-Auflösung beträgt maximal 1.440 × 1.080 Bildpunkte, wenn das Bildseitenverhältnis auf „4:3“ eingestellt ist, und 1.920 × 1.080 Punkte, wenn das Bildseitenverhältnis auf „16:9“ eingestellt ist. Falls die Display-Auflösung diese Höchstwerte überschreitet, ist es ggf. nicht möglich, die feinen Details ausreichend deutlich anzuzeigen.
- Die PC-Eingangsbuchsen sind DDC2B-kompatibel. Falls der anzuschließende Computer nicht mit DDC2B-kompatibel ist, muss der Computer beim Anschließen entsprechend eingestellt werden.
- Es gibt auch Computer, die sich nicht am PlasmaDisplay anschließen lassen.
- Für den Anschluss eines DOS/V-kompatiblen Computers mit einer 15-poligen Mini D-Sub-Buchse ist kein Adapter notwendig.
- Der in der Abbildung gezeigte Computer dient nur zur Erklärung.
- Die in den Abbildungen gezeigten zusätzlichen Geräte und Kabel sind nicht im Lieferumfang enthalten.
- Stellen Sie die Horizontal- und Vertikalabtastfrequenzen der PC-Signale nicht auf Werte ein, die außerhalb des vorgeschriebenen Frequenzbereichs liegen.
- Eine Zuleitung von Komponentensignalen ist über die Klemmen 1, 2 und 3 der 15-poligen Mini-D-Sub-Buchse möglich.
- Zur Zuleitung eines synchronisierten VBS-Signals verwenden Sie einen handelsüblichen Stecker mit 75-Ohm-Abschlusswiderstand für den Anschluss an die HD-Buchse, der das VBS-Signal zugeleitet werden soll.
- Ändern Sie die Einstellung der Option „YUV/RGB Eingangswahl“ des Menüs „Konfiguration“ auf „YUV“ (bei Herstellung eines Komponentensignal-Anschlusses) bzw. „RGB“ (bei Herstellung eines RGB-Signal-Anschlusses). (siehe Seite 48)

Am 15poligen Mini D-Sub-Stecker anliegende Signale



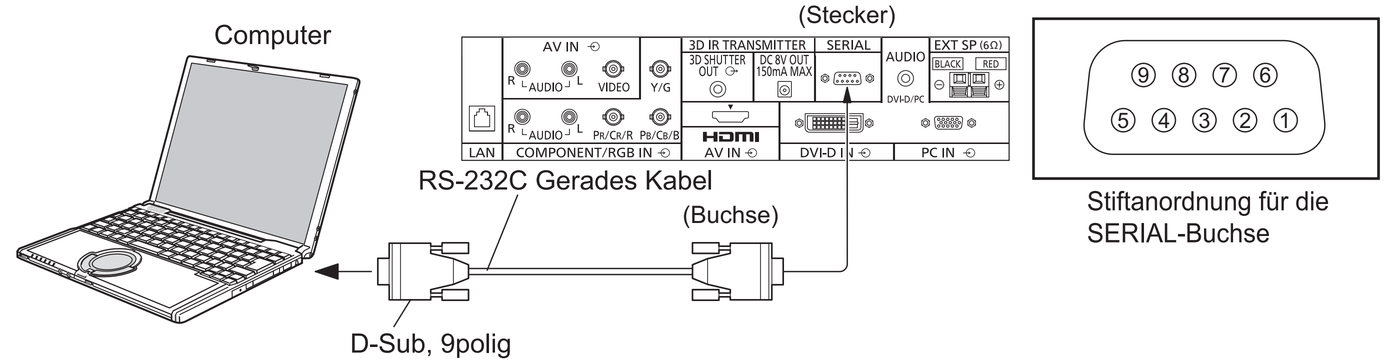
Klemmenbelegung des PC-Eingangsbuchse

Klemme	Signalbezeichnung	Klemme	Signalbezeichnung	Klemme	Signalbezeichnung
①	R (PR/CR)	⑥	GND (Masse)	⑪	NC (nicht verwendet)
②	G (Y)	⑦	GND (Masse)	⑫	SDA
③	B (PB/CB)	⑧	GND (Masse)	⑬	HD/SYNC
④	NC (nicht verwendet)	⑨	+5 V GS	⑭	VD
⑤	GND (Masse)	⑩	GND (Masse)	⑮	SCL

Anschluss an die SERIAL-Buchsen

Für die Steuerung des Plasmadisplays mit einem Computer wird die SERIAL-Buchse verwendet.

Hinweis: Zur seriellen Steuerung dieses Geräts muss im Menü „Netzwerk-Einstellungen" das Element „Steuerschnittstelle wählen" auf „RS-232C" gesetzt werden. (siehe Seite 52)



Hinweise:
- Zum Anschluss des Computers an das Plasmadisplay ein gerades RS-232C-Kabel verwenden.
- Der gezeigte Computer wird nur als Beispiel verwendet.
- Die in den Abbildungen gezeigten zusätzlichen Geräte und Kabel sind nicht im Lieferumfang eingeschlossen.

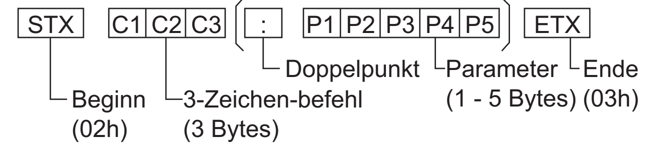
Die SERIAL-Buchse entspricht der Schnittstelle RS-232C, es ist deshalb möglich das Plasmadisplay mit einem angeschlossenen Computer zu steuern.
Im Computer muss dazu eine Software für das Senden und Empfangen von Steuerbefehlen installiert sein, die die nachstehenden Bedingungen erfüllen. Die Software kann mit einem Anwendungsprogramm für eine Programmiersprache zusammengestellt werden. Für Einzelheiten wird auf die Anleitungen der Computeranwendungsprogramms verwiesen.

Kommunikationsparameter

Signalpegel	Kompatibel mit RS-232C
Synchronisation	Asynchron
Baud-Übertragungsrate	9600 bps
Parität	Keine
Zeichenlänge	8 Bit
Stoppbit	1 Bit
Flussregelung	-

Grundformat der Steuerbefehle

Die Übertragung eines Steuersignals vom Computer beginnt mit einem STX-Signal, gefolgt vom Befehl, den Parametern und wird mit einem ETX-Signal abgeschlossen. Falls keine Parameter vorhanden sind, braucht kein Parametersignal gesendet zu werden.



Hinweise:
- Bei Übertragung mehrerer Befehle müssen Sie zuerst auf eine Reaktion dieses Gerätes auf den ersten Befehl warten, bevor der nächste Befehl übertragen wird.
- Bei Übertragung eines unzulässigen Befehls erhält der Computer die Fehlermitteilung „ER401".
- Die Parameter S1A und S1B des Befehls IMS stehen nur bei Installation einer Dual-Eingangs-Anschlussplatte zur Verfügung.

An der 9-poligen D-Sub-Buchse anliegende Signale

Klemme	Einzelheiten
②	R X D
③	T X D
⑤	GND (Masse)
④ • ⑥	Nicht verwendet
⑦ ⑧	(bei diesem Gerät kurzgeschlossen)
① • ⑨	NC

Bei diesen Signalbezeichnungen handelt es sich um die in den Spezifikationen von Personalcomputern gebräuchlichen Bezeichnungen.

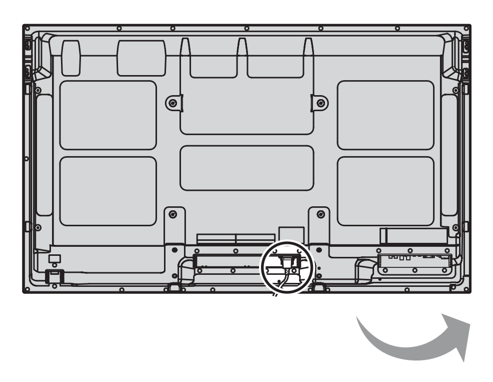
Befehl

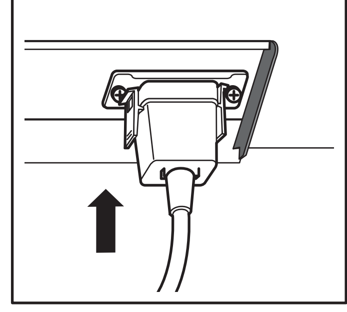
Befehl	Parameter	Steuerung
PON	Keine	Einschalten
POF	Keine	Ausschalten
AVL	**	Lautstärke 00 - 63
AMT	0	Automatische Tonabschaltung AUS
	1	Automatische Tonabschaltung EIN
IMS	Keine	Eingangswahl (Umschaltung)
	SL1	SLOT-Eingang (SLOT INPUT)
	S1A	SLOT-Eingang (SLOT INPUT A)
	S1B	SLOT-Eingang (SLOT INPUT B)
	VD1	VIDEO-Eingang (VIDEO)
	YP1	COMPONENT/RGB IN-Eingang (COMPONENT)
	HM1	HDMI-Eingang (HDMI)
	DV1	DVI-D IN-Eingang (DVI)
	PC1	PC IN-Eingang (PC)
DAM	Keine	Bildschirmbetriebsart (Umschaltung)
	ZOOM	Zoom1 (Für Video/SD/PC-Signale)
	FULL	16:9
	JUST	Aspekt (Für Video/SD-Signale)
	NORM	4:3 (Für Video/SD/PC-Signale)
	ZOM2	Zoom2 (Für HD-Signale)
	ZOM3	Zoom3 (Für HD-Signale)
	SJST	Aspekt (Für HD-Signale)
	SNOM	4:3 (Für HD-Signale)
	SFUL	4:3 Vollformat (Für HD-Signale)
	14:9	14:9

Bei ausgeschaltetem Gerät reagiert dieses Display nur auf den Befehl „Gerät einschalten" (PON).

Ein- und Ausschalten

Den Stecker des Netzkabels am Plasmadisplay anschließen.





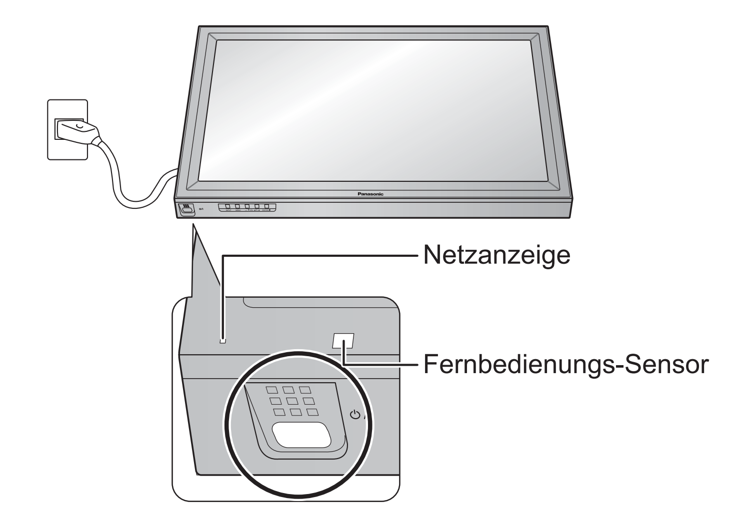
Anschluss des Steckers an eine Steckdose

Hinweise:

- Die Gerätestecker sind von Land zu Land unterschiedlich. Der rechts gezeigte Stecker kann sich von dem ihres Gerätes unterscheiden.
- Achten Sie beim Abtrennen des Netzkabels unbedingt darauf, stets zuerst den Steckverbinder von der Steckdose abzutrennen.

Den Netzschalter auf dem Plasmadisplay zum Einschalten des Gerätes drücken.

Netzanzeige: Grün





Den Netzschalter ⏻ auf der Fernbedienung zum Ausschalten des Plasmadisplays drücken.

Netzanzeige: Rot (Bereitschaft)

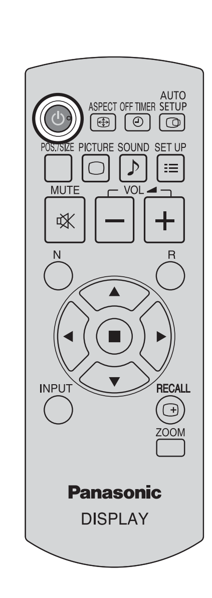
Den Netzschalter ⏻ auf der Fernbedienung zum Einschalten des Plasmadisplays drücken.

Netzanzeige: Grün

Zum Ausschalten des Gerätes bei eingeschaltetem Gerät oder Einstellung auf Betriebsbereitschaft den Netzschalter ⏻/I auf dem Plasmadisplay zum Ausschalten des Plasmadisplays drücken.

Hinweis:

Während der Verwendung der Energieeinsparungs-Funktion leuchtet die Betriebsanzeige bei ausgeschaltetem Gerät Orange auf.

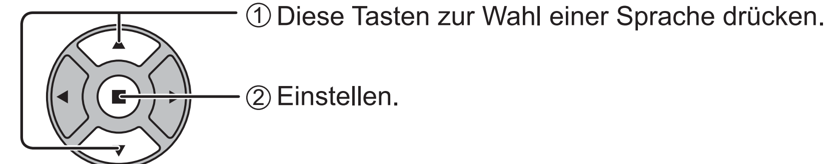


Beim erstmaligen Einschalten des Gerätes

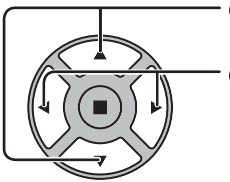
Die folgende Bildschirmanzeige erscheint, wenn das Plasmadisplay zum ersten Mal eingeschaltet wird.
Wählen Sie die gewünschten Optionen mit den Tasten der Fernbedienung. Die Tasten am Plasmadisplay sind zu diesem Zeitpunkt noch funktionsunfähig.

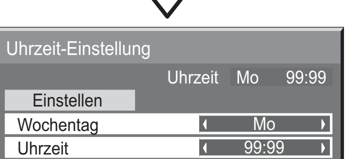
OSD Sprache
English (UK)
Deutsch
Français
Italiano
Español
ENGLISH (US)
中文
日本語
Русский
Wählen
Einstellen

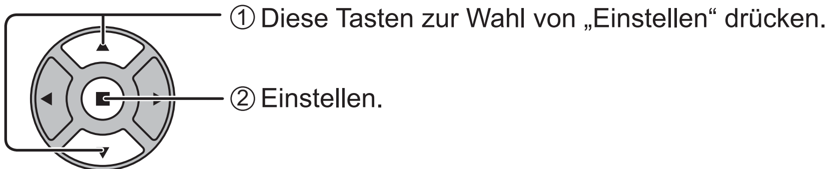
OSD Sprache

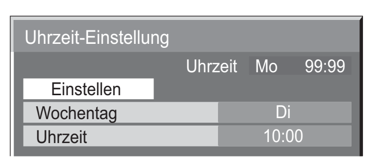


Uhrzeit-Einstellung



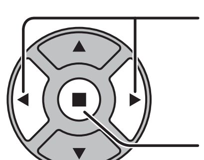


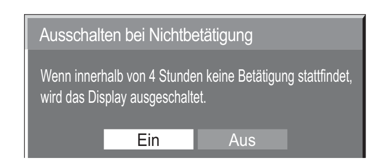




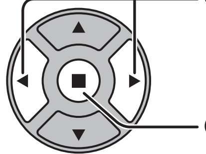


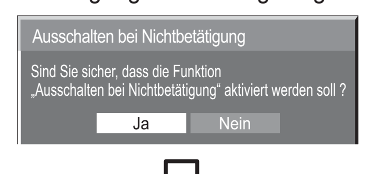
Ausschalten bei Nichtbetätigung



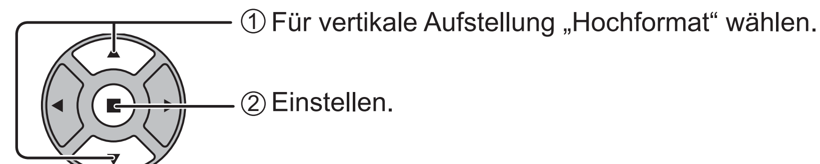


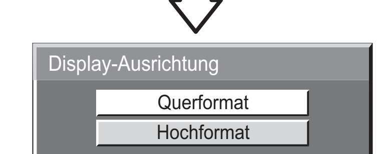
Wenn Sie „Ein“ wählen, wird ein Bestätigungsfenster angezeigt.





Display-Ausrichtung





Hinweise:

- Nachdem die Optionen eingestellt worden sind, erscheinen diese Bildschirmanzeigen beim nächsten Einschalten des Gerätes nicht mehr.
- Nach der ursprünglichen Einstellung können die Einstellungen dieser Optionen in den folgenden Menüs geändert werden.
  OSD Sprache (siehe Seite 43)
  Uhrzeit-Einstellung (siehe Seite 34)
  Ausschalten bei Nichtbetätigung (siehe Seite 41)
  Display-Ausrichtung (siehe Seite 43)

Warnhinweis bei Einschalten

Der folgende Warnhinweis könnte beim Einschalten angezeigt werden:

3D-Sicherheitshinweise

> Wenn 3D-Bilder von mehreren Personen betrachtet oder in einer gewerblichen Anwendung genutzt werden sollen, muss eine Aufsichtsperson folg. Sicherheitshinweise vorlesen. Diese Hinweise sind auch bei Heimgebrauch zu befolgen.
>
> Empfehlungen zu 3D-Anzeige/ 3D-Inhalt/ Betrachtungsabstand/ 3D Shutterbrille
> - Damit Sie die 3D-Bilder sicher und bequem genießen können, lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

Aktivieren Sie die 3D-Sicherheitshinweise, wenn Sie zu geschäftlichen und anderen Zwecken 3D-Bilder für nicht weiter bestimmte Zuschauergruppen anzeigen.

Ist „3D Eyewear“ in „3D-Einstellungen“ auf „Ein“ gestellt, wird jedes Mal, wenn das Gerät eingeschaltet wird, ein Warnhinweis angezeigt. (siehe Seite 35)

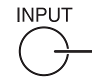
Vorkehrungen für Ausschalten bei Nichtbetätigung

> Die Funktion „Ausschalten bei Nichtbetätigung“ ist aktiviert.

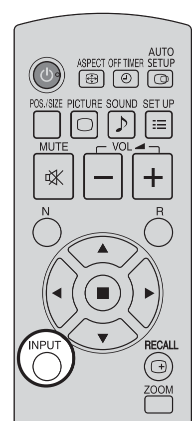
Wenn „Ausschalten bei Nichtbetätigung“ in den Menüs „Konfiguration“ auf „Ein“ gesetzt ist, wird bei jedem Einschalten des Geräts eine Warnmeldung angezeigt. (siehe Seite 41)

Ob und welche Hinweise angezeigt werden, kann im folgenden Menü festgelegt werden: Menü Optionen
3D Safety Precautions (siehe Seite 56)
Power On Message (siehe Seite 55)

Auswahl des Eingangssignals



Drücken Sie diese Taste, um das Eingangssignal auszuwählen, das von dem an das Plasmadisplay angeschlossenen Gerät wiedergegeben wird.



Das Eingangssignal ändert sich folgendermaßen:

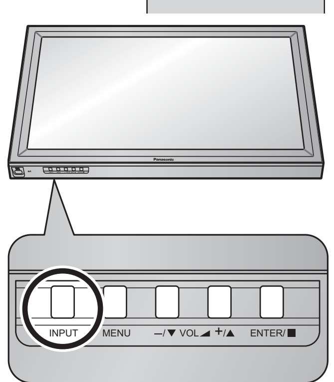
→ PC → VIDEO → COMPONENT* → HDMI → DVI

PC: PC-Eingangsbuchse in PC IN.
VIDEO: Video-Eingangsbuchse in AV IN (VIDEO).
COMPONENT*: Component- oder RGB-Eingangsbuchse in COMPONENT/RGB IN.
HDMI: HDMI-Eingangsbuchse in AV IN (HDMI).
DVI: DVI-Eingangsbuchse in DVI-D IN.
* „COMPONENT“ kann je nach unter „YUV/RGB Eingangswahl“ gewählter Einstellung auch als „RGB“ angezeigt werden. (siehe Seite 48)

Wenn ein optionales Terminal-Board installiert ist:

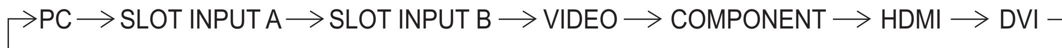
→ PC → SLOT INPUT → VIDEO → COMPONENT → HDMI → DVI

SLOT INPUT: Eingangbuchse in Terminal-Board



Hinweis:
Wenn ein nicht mit dem Plasmadisplay kompatibles Terminal-Board installiert ist, wird die Meldung „Non-Compatible Function Board“ angezeigt.

Wenn ein Terminal-Board mit Dual-Eingangbuchsen installiert ist:

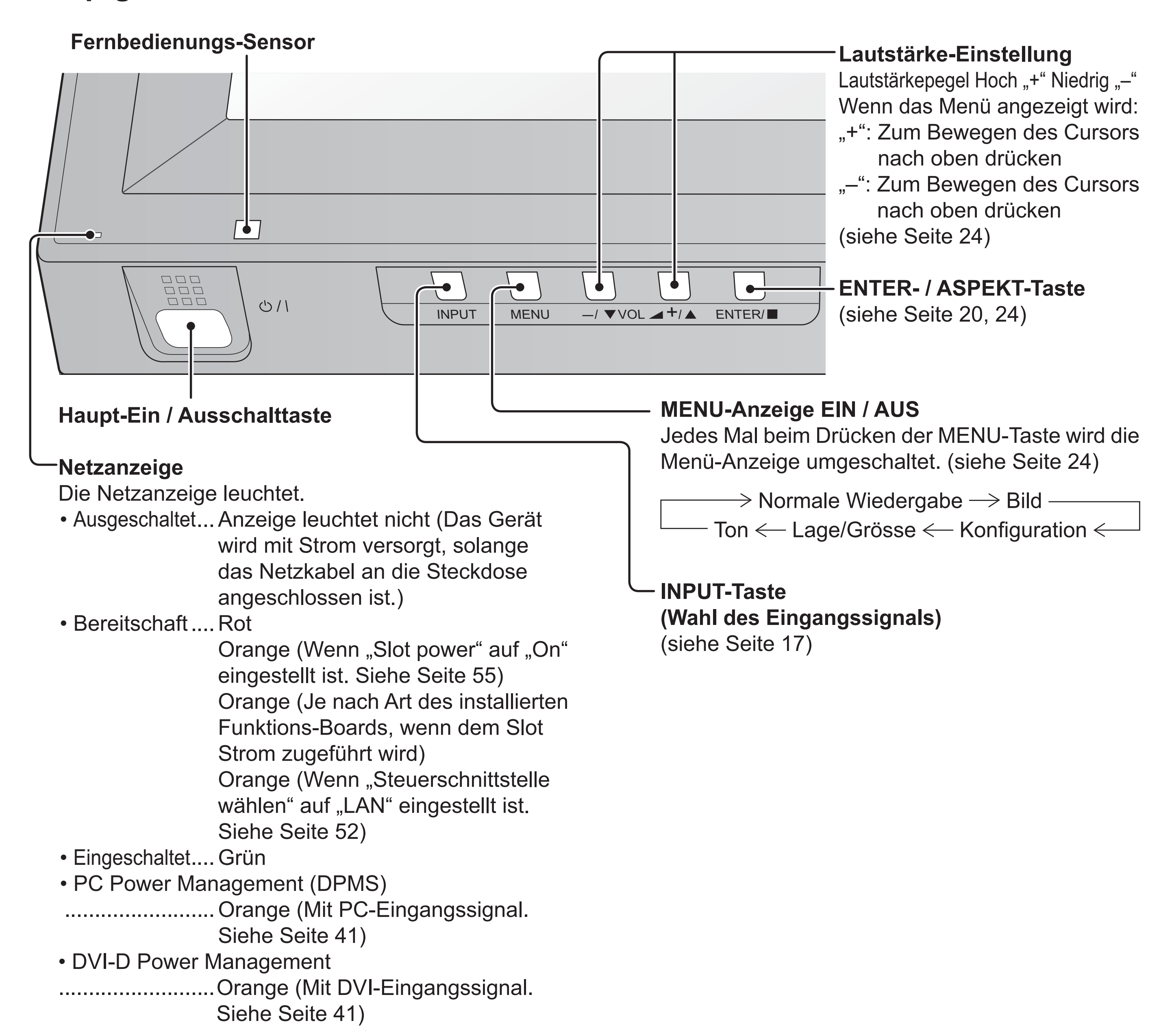


SLOT INPUT A, SLOT INPUT B: Dual-Eingangbuchse in Terminal-Board.

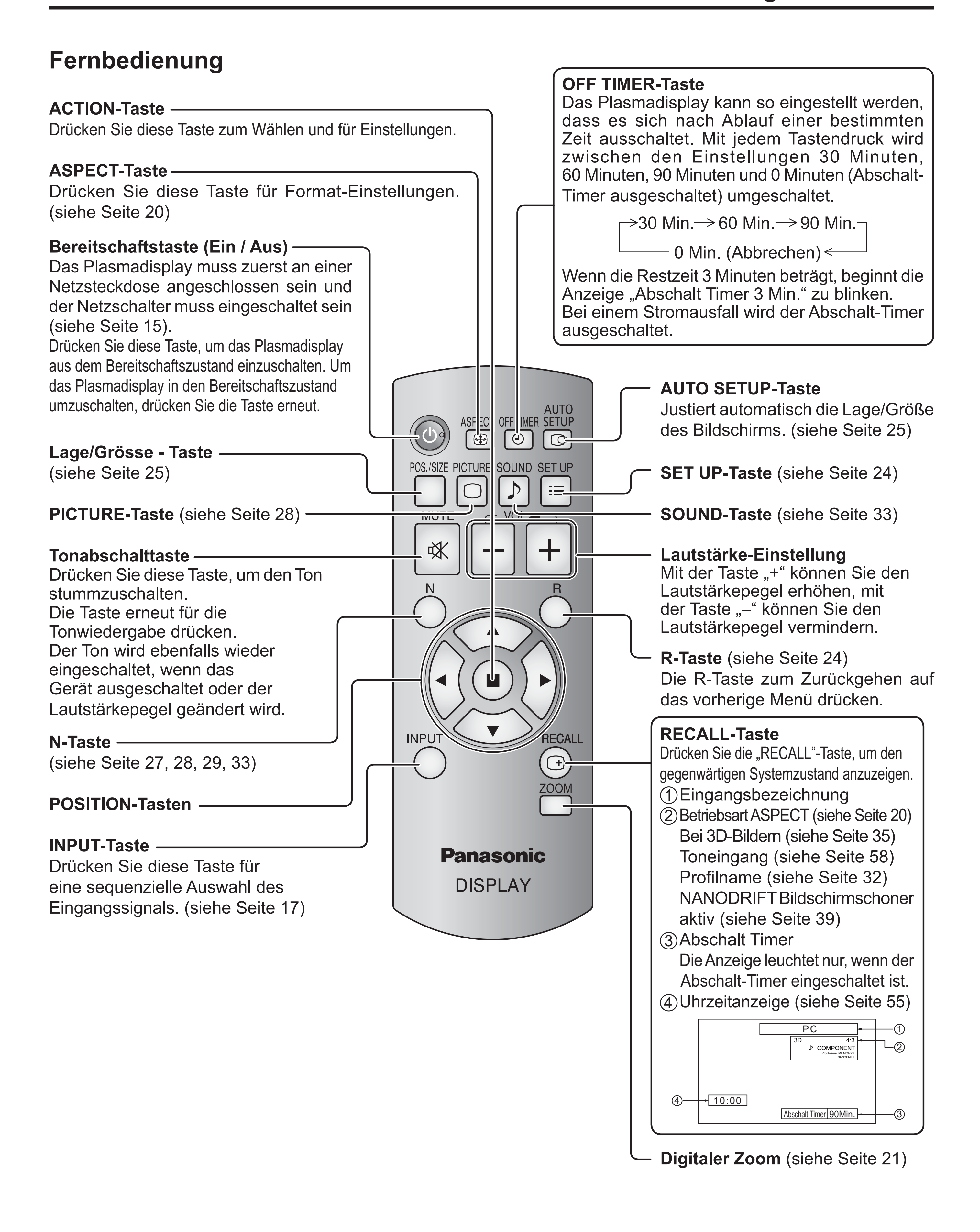
Hinweise:
- Sie können das Eingangssignal auch über die INPUT-Taste auf dem Gerät auswählen.
- Die Tonausgabe erfolgt gemäß der Einstellung, die im Menü „Options“ unter „Audio Input Select“ vorgenommen wurde. (siehe Seite 58)
- Wählen Sie das Eingangssignal, das zur Quelle, die an die Component/RGB-Buchsen angeschlossen ist, passt. (siehe Seite 48)
- Wenn ein Standbild über einen längeren Zeitraum hinweg angezeigt wird, kann dies zu einem Einbrennen (Nachbild) auf dem Plasmabildschirm führen. Eine Funktion, die den Bildschirm geringfügig abdunkelt, um ein Einbrennen des Bilds zu verhindern, ist zwar vorgesehen (siehe Seite 65), doch reicht diese Funktion allein nicht aus, um das Auftreten von Einbrennen vollständig zu unterdrücken.

Grundbedienungselemente

Hauptgerät



Fernbedienung



ACTION-Taste
Drücken Sie diese Taste zum Wählen und für Einstellungen.

ASPECT-Taste
Drücken Sie diese Taste für Format-Einstellungen. (siehe Seite 20)

Bereitschaftstaste (Ein / Aus)
Das Plasmadisplay muss zuerst an einer Netzsteckdose angeschlossen sein und der Netzschalter muss eingeschaltet sein (siehe Seite 15).
Drücken Sie diese Taste, um das Plasmadisplay aus dem Bereitschaftszustand einzuschalten. Um das Plasmadisplay in den Bereitschaftszustand umzuschalten, drücken Sie die Taste erneut.

Lage/Grösse - Taste
(siehe Seite 25)

PICTURE-Taste (siehe Seite 28)

Tonabschalttaste
Drücken Sie diese Taste, um den Ton stummzuschalten.
Die Taste erneut für die Tonwiedergabe drücken.
Der Ton wird ebenfalls wieder eingeschaltet, wenn das Gerät ausgeschaltet oder der Lautstärkepegel geändert wird.

N-Taste
(siehe Seite 27, 28, 29, 33)

POSITION-Tasten

INPUT-Taste
Drücken Sie diese Taste für eine sequenzielle Auswahl des Eingangssignals. (siehe Seite 17)

OFF TIMER-Taste
Das Plasmadisplay kann so eingestellt werden, dass es sich nach Ablauf einer bestimmten Zeit ausschaltet. Mit jedem Tastendruck wird zwischen den Einstellungen 30 Minuten, 60 Minuten, 90 Minuten und 0 Minuten (Abschalt-Timer ausgeschaltet) umgeschaltet.

→30 Min.→60 Min.→90 Min.→ 0 Min. (Abbrechen)

Wenn die Restzeit 3 Minuten beträgt, beginnt die Anzeige „Abschalt Timer 3 Min.“ zu blinken.
Bei einem Stromausfall wird der Abschalt-Timer ausgeschaltet.

AUTO SETUP-Taste
Justiert automatisch die Lage/Größe des Bildschirms. (siehe Seite 25)

SET UP-Taste (siehe Seite 24)

SOUND-Taste (siehe Seite 33)

Lautstärke-Einstellung
Mit der Taste „+“ können Sie den Lautstärkepegel erhöhen, mit der Taste „–“ können Sie den Lautstärkepegel vermindern.

R-Taste (siehe Seite 24)
Die R-Taste zum Zurückgehen auf das vorherige Menü drücken.

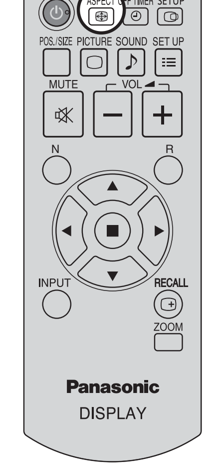
RECALL-Taste
Drücken Sie die „RECALL“-Taste, um den gegenwärtigen Systemzustand anzuzeigen.
① Eingangsbezeichnung
② Betriebsart ASPECT (siehe Seite 20)
Bei 3D-Bildern (siehe Seite 35)
Toneingang (siehe Seite 58)
Profilname (siehe Seite 32)
NANODRIFT Bildschirmschoner aktiv (siehe Seite 39)
③ Abschalt Timer
Die Anzeige leuchtet nur, wenn der Abschalt-Timer eingeschaltet ist.
④ Uhrzeitanzeige (siehe Seite 55)

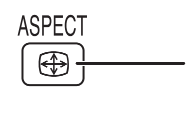
Digitaler Zoom (siehe Seite 21)

ASPEKT-Betriebsart (Bildformat)

Auf dem Plasmadisplay kann ein Bild in maximaler Größe, einschließlich Breitbild (Kinoformat) wiedergegeben werden.

Hinweis:
Bitte beachten Sie, dass der Gebrauch der Funktion für Wahl des Bildseitenverhältnisses zum Schrumpfen oder Ausdehnen des Bilds bei Einsatz des Plasmadisplays an einem öffentlichen Ort zu gewerblichen Zwecken oder im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung eine Verletzung der Urheberrechte darstellen kann. Vorführungen oder Änderungen von urheberrechtlich geschütztem Material zu gewerblichen Zwecken ohne schriftliche Genehmigung des Inhabers der Urheberrechte sind gesetzlich verboten.



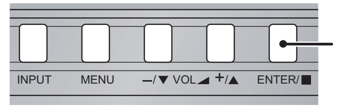


Drücken Sie diese Taste wiederholt, um durch die Aspect-Optionen zu scrollen: Einzelheiten zu den verschiedenen Bildseitenverhältnis-Betriebsarten finden Sie in der „Tabelle der Bildseitenverhältnis-Betriebsarten“ (Seite 66).

Für Video (S Video)-Eingangssignal:

→ 4:3 → Zoom 1 → Zoom 2 → Zoom 3 → 16:9 → 14:9 → Aspekt

[auf dem Gerät]



Die Aspekt-Betriebsart ändert sich jedes Mal beim Drücken der ENTER-Taste.

Für PC-Eingangssignal:

→ 4:3 → Zoom → 16:9

Für SD-Eingangssignal (525 (480) / 60i • 60p, 625 (575) / 50i • 50p):

→ 4:3 → Zoom 1 → Zoom 2 → Zoom 3 → 16:9 → 14:9 → Aspekt

Für HD-Eingangssignal [1125 (1080) / 60i • 50i • 60p • 50p • 24p • 25p • 30p • 24sF, 1250 (1080) / 50i, 750 (720) / 60p • 50p]:

→ 4:3 → 4:3 Vollformat → Zoom 1 → Zoom 2 → Zoom 3 → 16:9 → 14:9 → Aspekt

Hinweise:
- Die Seitenverhältnis-Betriebsart wird für jeden Eingangsanschluss getrennt gespeichert.
- Achten Sie bei Wahl der „4:3“-Betriebsart darauf, kein Standbild über einen längeren Zeitraum hinweg anzuzeigen, da dies zu einem permanenten Einbrennen des Bilds in den Plasmabildschirm führen kann.

All Aspect-Betriebsart
Stellen Sie die Option „All Aspect“ des Menüs „Options“ auf „On“ ein, um die erweiterte Bildseitenverhältnis-Betriebsart (Seite 55) zu aktivieren. Bei aktivierter All Aspect-Betriebsart wird die Bildseitenverhältnis-Betriebsart jeweils in der unten gezeigten Reihenfolge umgeschaltet. Einzelheiten zu den verschiedenen Bildseitenverhältnis-Betriebsarten finden Sie in der „Tabelle der Bildseitenverhältnis-Betriebsarten“. (Seite 66)

Für Video (S Video)-Eingangssignal:

→ 4:3 → Zoom 1 → Zoom 2 → Zoom 3 → 16:9 → 14:9 → Just

Für PC-Eingangssignal:

→ 4:3 → Zoom → 16:9

Für SD-Eingangssignal (525 (480) / 60i • 60p, 625 (575) / 50i • 50p):

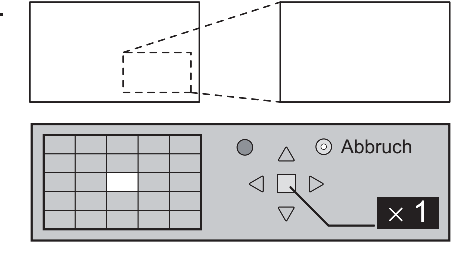
→ 4:3 → Zoom 1 → Zoom 2 → Zoom 3 → 16:9 → 14:9 → Just

Für HD-Eingangssignal [1125 (1080) / 60i • 50i • 60p • 50p • 24p • 25p • 30p • 24sF, 1250 (1080) / 50i, 750 (720) / 60p • 50p]:

→ 4:3 Full → Zoom 1 → Zoom 2 → Zoom 3 → 16:9 → 14:9 → Just1 → Just2 → 4:3 (1) → 4:3 (2)

Digitaler Zoom

Mit dieser Funktion wird die Vergrößerung eines bestimmten Bildteils angezeigt.

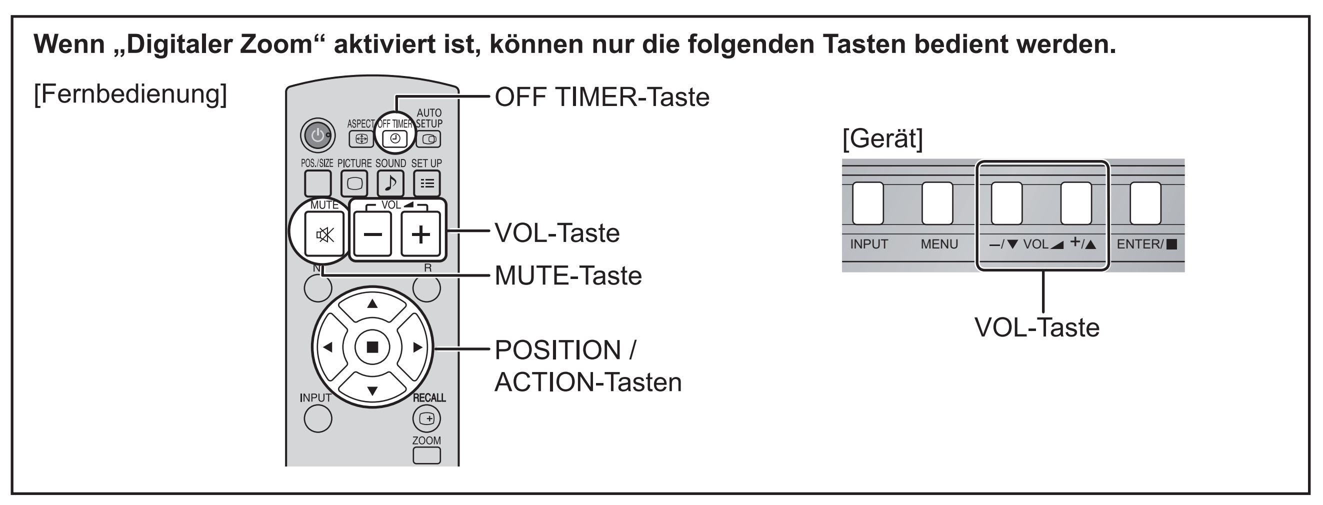


1 **Rufen Sie die Anzeige der Bedienungsanleitung auf.**

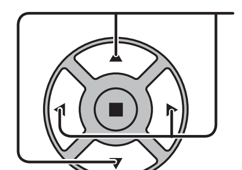


Zum Zugriff auf Digital-Zoom drücken.
Die Bedienungsanleitung wird angezeigt.

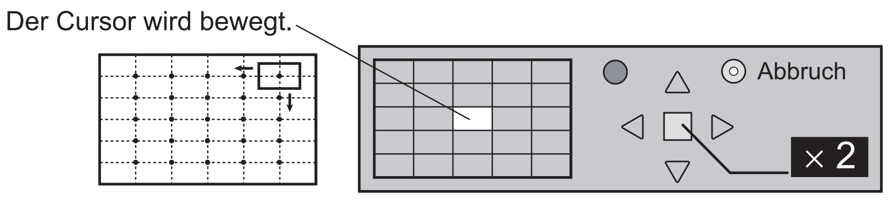
Wenn „Digitaler Zoom" aktiviert ist, können nur die folgenden Tasten bedient werden.



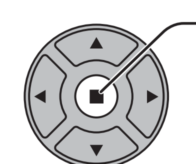
2 **Den zu vergrössernden Bildteil wählen.**



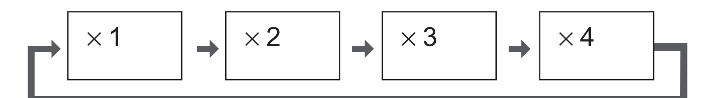
Zur Wahl des zu vergrössernden Bildteils drücken.



3 **Die gewünschte Vergrößerung für die vergrößerte Wiedergabe wählen.**



Jedes Mal beim Drücken dieser Taste ändert sich die Vergrösserung.
Folgendes wird im wiedergegebenen Bild angezeigt.



4 **Rückgang auf normale Wiedergabe („Digitaler Zoom" beenden).**



Zum Beenden der Funktion „Digitaler Zoom" drücken.

Hinweise:

- Wenn das Gerät ausgeschaltet wird (einschließlich Abschalt-Timer-Betrieb) wird die Funktion „Digitaler Zoom" beendet.
- Die Funktion „Digitaler Zoom" kann nicht zusammen mit den folgenden Funktionen gewählt werden:
  Wenn „Multi Display" auf „Ein" eingestellt ist (siehe Seite 44).
  Wenn „Porträt-Einstellungen" auf „Ein" eingestellt ist (siehe Seite 46).
  Wenn „Bildschirmschoner" (außer für Negativbild) aktiviert ist (siehe Seite 36).
- Während der Verarbeitung des digitalen Zooms kann die Funktion zur Anpassung von „Lage/Grösse" nicht verwendet werden.

Betrachten von 3D-Bildern

Bei Inhalten oder Programmen, die 3D-Effekte unterstützen, können Sie mithilfe der 3D Eyewear (optional) 3D-Bilder betrachten.

Hinweis:

Sie benötigen den 3D-INFRAROTSTRAHLER (optional) und die 3D-Eyewear (optional), um auf diesem Display 3D-Bilder betrachten zu können.

Weitere Informationen finden Sie in den Bedienungsanleitungen des 3D-INFRAROTSTRAHLERS und der 3D-Eyewear.

Das Display unterstützt die 3D-Formate „Frame Sequential*1“, „Nebeneinander*2“, „Untereinander*3“ und „Gleichzeitig*4“.

*1: Bei diesem 3D-Format werden die Bilder für das linke und das rechte Auge in HD-Qualität aufgezeichnet und abwechselnd wiedergegeben.

*2, *3: Siehe „Tabelle der Bilder, die im Falle der einzelnen 3D-Bildformate und Quellbildformate angeschaut werden können“ auf Seite 23.

*4: Um 3D-Bilder „Gleichzeitig“ zu sehen, sollte eines der beiden Terminal Boards installiert sein:
Dual HD-SDI Terminal Board für 3D (TY-FB30DHD3D), Dual DVI-D Terminal Board für 3D (TY-FB30DD3D)

Betrachten von 3D-Bildern

Betrachten von Inhalten im Frame Sequential-Format mit 3D-Effekt (z. B. 3D-kompatible Blu-ray Disc usw.)

Verbinden Sie den 3D-fähigen Player über ein HDMI-Kabel (Siehe Seite 10) und geben Sie die Inhalte wieder.

• Verwenden Sie ein HDMI-fähiges Kabel mit der richtigen Zahl von Adern.
• Informationen zur Einstellung des Players finden Sie in der Anleitung des Players.
• Wenn Sie einen nicht 3D-fähigen Player verwenden, werden die Bilder ohne 3D-Effekt angezeigt.

Inhalte anderer 3D-Formate als Frame Sequential mit 3D-Effekt anschauen.

Passen Sie zunächst im Menü „3D Bild Format“ (Siehe Seite 35) das Bildformat an.

• Auch wenn Sie einen nicht 3D-fähigen Player verwenden, können Sie Bilder der Formate „Nebeneinander“ und „Untereinander“ mit 3D-Effekt sehen.
• Über die Verfügbarkeit dieser Dienste wenden Sie sich bitte an die Programmanbieter oder Ihren Kabelnetzbetreiber.

① **Die 3D Shutterbrille einschalten**
• Zur Handhabung siehe die Bedienungsanleitung der 3D Eyewear.

② **Die 3D Shutterbrille aufsetzen**

③ **Die 3D-Bilder anschauen**

Hinweise:

• Falls das Zimmer mit Leuchtstoffröhren beleuchtet wird und das Licht bei Verwendung der 3D Shutterbrille zu flackern scheint, schalten Sie die Leuchtstoffröhre aus. Alternativ können Sie die „3D-Bildwechselfrequenz“ auf „100Hz“ oder „120Hz“ stellen, damit es nach Möglichkeit nicht flimmert. (siehe Seite 50)
• Die 3D-Inhalte können nicht richtig betrachtet werden, wenn die 3D Shutterbrille umgekehrt oder falsch herum getragen wird.
• Tragen Sie die 3D Shutterbrille nicht zum Betrachten anderer Bilder als 3D-Bilder. Flüssigkristallbildschirme (z.B. Computerbildschirme, digitale Uhren oder Taschenrechner) sind möglicherweise schwer zu erkennen, während die 3D Shutterbrille getragen wird.
• Verwenden Sie die 3D Shutterbrille nicht als Sonnenbrille.
• Die 3D-Effekte können je nach Person unterschiedlich wahrgenommen werden.

Fehlersuche für die 3D Eyewear

Störung	Prüfungen
Keine Wiedergabe von 3D-Bildern	• Wurde die 3D Shutterbrille eingeschaltet? • Stellen Sie sicher, dass „3D Eyewear“ unter „3D-Einstellungen“ auf „Ein“ gesetzt ist. (Siehe Seite 35) • Einige 3D-Bildsignale werden möglicherweise nicht automatisch als 3D-Bilder erkannt. Stellen Sie „3D Bild Format“ unter „3D-Einstellungen“ auf das passende Bildformat ein. (Siehe Seite 35) • Prüfen Sie, dass sich keine Hindernisse zwischen dem 3D-INFRAROTSTRAHLER und der 3D Shutterbrille befinden. Wenn die 3D Shutterbrille für etwa 5 Minuten kein Infrarotsignal empfängt, wird sie automatisch abgeschaltet. • Prüfen Sie den Verfügbarkeitsbereich der 3D Shutterbrille. • Für einige Personen sind die 3D-Bilder möglicherweise schwer oder gar nicht erkennbar, insbesondere für Personen, deren linkes und rechtes Auge eine unterschiedliche Sehstärke aufweisen. Ergreifen Sie zum Betrachten von 3D-Bildern die zur Sehkorrektur erforderlichen Maßnahmen (Tragen einer Brille usw.).
Die 3D Shutterbrille wird automatisch abgeschaltet	• Prüfen Sie, dass sich keine Hindernisse zwischen dem 3D-INFRAROTSTRAHLER und der 3D Shutterbrille befinden, und achten Sie darauf, dass die 3D Shutterbrille innerhalb des max. Empfangsbereichs benutzt wird. Wenn die 3D Shutterbrille für etwa 5 Minuten kein Infrarotsignal empfängt, wird die 3D Shutterbrille automatisch abgeschaltet.
Ungewöhnliche Wiedergabe der 3D Bilder	• „Austausch“ und „Normal“ schalten unter „Links/Rechts Austausch“ in „3D-Einstellungen“ (siehe Seite 35)
Das Anzeigelämpchen leuchtet nicht, wenn die 3D-Brille eingeschaltet ist.	• Möglicherweise ist die Batterie leer oder beinahe leer. Wechseln Sie die Batterie oder laden Sie sie auf.

Tabelle der Bilder, die im Falle der einzelnen 3D-Bildformate und Quellbildformate angeschaut werden können

Falls das Bild nicht normal angezeigt wird, wählen Sie mithilfe der folgenden Tabelle die richtige 3D-Bildformateinstellung.

3D Bild Format / Quellbildformat	Auto	Nebeneinander	Untereinander	Nativ
Nebeneinander	[*1]	Normal[*2]		
Untereinander	[*1]		Normal[*2]	
Normales Format (2D)	Normal			Normal

[*1] Wenn das Quellbild nicht richtig erkannt wird

[*2] Wenn „3D Eyewear“ auf „Ein“ gesetzt ist, werden die Bilder mit 3D-Effekt angezeigt. Wenn die Einstellung auf „Aus“ gesetzt ist, werden die Bilder ohne 3D-Effekt angezeigt.

• Abhängig von dem Player oder den Inhalten kann das Bild anders aussehen als oben abgebildet.

Menü-Anzeigen auf dem Bildschirm

	Fernbedienung	Hauptgerät

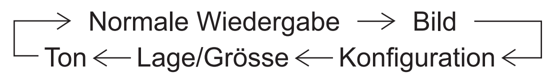
1 Rufen Sie die Menü-Anzeige auf.



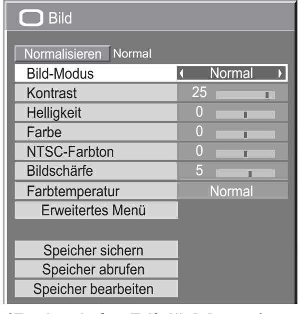
Wählen Sie eine Option.
(Beispiel: „Bild“-Menü)



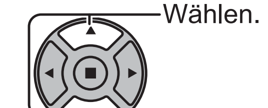
Jedes Mal beim Drücken der MENU-Taste wird die Menü-Anzeige umgeschaltet.

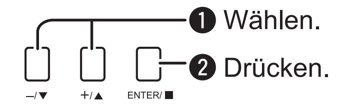


2 Wählen Sie eine Option.

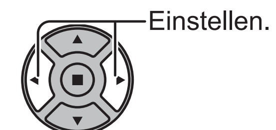


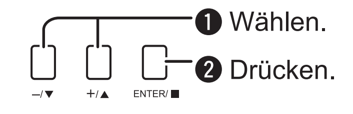
(Beispiel: „Bild“-Menü)



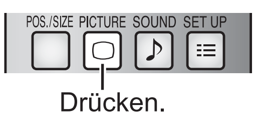


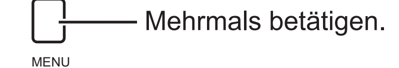






4 Verlassen Sie die Menü-Anzeige.





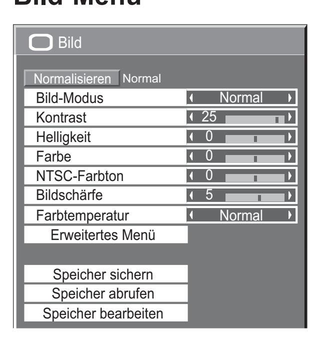
Drücken.

Durch Drücken von (R) wird auf die vorige Anzeige zurückgekehrt.

Menüanzeigeliste

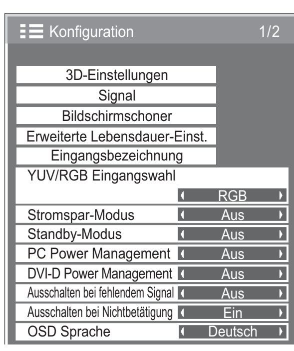
Hinweis: Ein Menü, das nicht eingestellt werden kann, ist ausgegraut. Die einstellbaren Menü-Änderungen hängen vom Signal, vom Eingang und der Menü-Einstellung ab.

Bild-Menü



siehe Seite 28-32

Konfiguration-Menü



Konfiguration 2/2
- Multi Display-Einstellungen
- Porträt-Einstellungen
- Timer-Einstellungen
- Uhrzeit-Einstellung
- Netzwerk-Einstellungen
- Display-Ausrichtung: Querformat

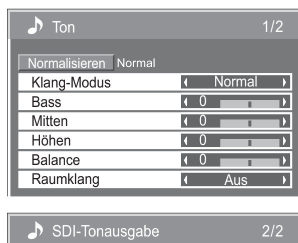
siehe Seite 34-52

Lage/Grösse-Menü

Lage/Grösse
- Normalisieren: Normal
- Auto Setup
- H-Lage: 0
- H-Grösse: 0
- V-Lage: 0
- V-Grösse: 0
- Dot Clock: 0
- Clock Phase: 0
- Clamp-Position: 0
- 1:1 Pixel Darstellung: Aus

siehe Seite 25-27

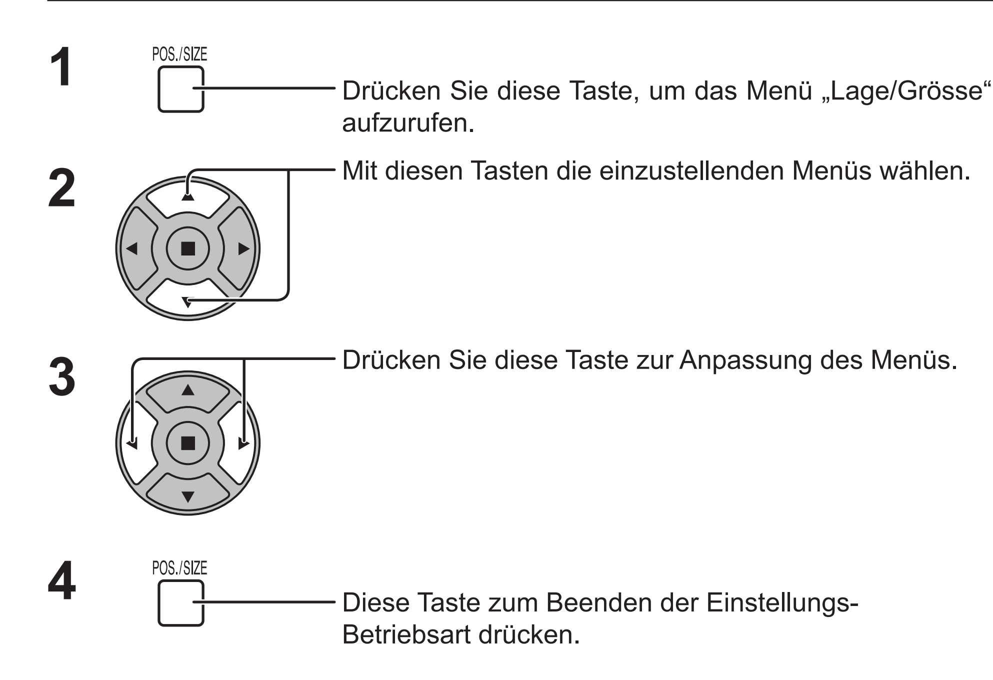
Ton-Menü



SDI-Tonausgabe 2/2
- Linker Kanal: Kanal 1
- Rechter Kanal: Kanal 1
- Tonausgabe: Aus
- Pegelmesser: Aus

siehe Seite 33

Lage/Grösse anpassen

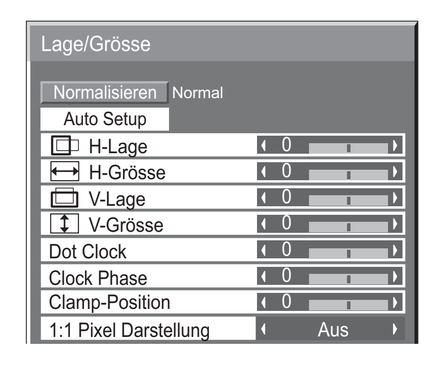


1 Drücken Sie diese Taste, um das Menü „Lage/Grösse“ aufzurufen.

2 Mit diesen Tasten die einzustellenden Menüs wählen.

3 Drücken Sie diese Taste zur Anpassung des Menüs.

4 Diese Taste zum Beenden der Einstellungs-Betriebsart drücken.



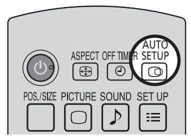
Hinweis:
Punkte, die nicht eingestellt werden können, erscheinen in grauer Darstellung.
Die jeweils einstellbaren Punkte richten sich nach dem Eingangssignal und Anzeigemodus.

Hinweise:
- Die Einstellungen werden getrennt für die verschiedenen Eingangssignalformate gespeichert (Einstellungen für Komponentensignale werden jeweils für 525 (480) / 60i · 60p, 625 (575) / 50i · 50p, 1125 (1080) / 60i · 50i · 60p · 50p · 24p · 25p · 30p · 24sF, 1250 (1080) / 50i, 750 (720) / 60p · 50p gespeichert und RGB/PC/Digital-Signale werden für jede Frequenz gespeichert.)
- Wenn ein „Cue“- oder „Rew“-Signal von einem Videorecorder oder DVD- Spieler empfangen wird, verschiebt sich die Bildposition nach oben oder unten. Diese Bewegung der Bildposition kann nicht mit der Funktion zur Einstellung von Bild Lage/Grösse gesteuert werden.

Auto Setup Wenn beispielsweise ein PC-Signal anliegt, werden „H-Lage/V-Lage“, „H-Grösse/V-Grösse“, „Dot Clock“ und „Clock Phase“ automatisch justiert.
Diese Einstellung ist unter folgenden Bedingungen aktiviert:
- Diese Einstellung wird nicht aktiviert bei Multiple- oder Portrait-Anzeige (Mehrfach- oder Hochformatanzeige) oder bei Digital Zoom (digitalem Zoomen).
- Wenn ein analoges Signal anliegt (YUV/PC):
  Diese Einstellung ist aktiviert, wenn „YUV/RGB-Eingangswahl“ (siehe Seite 48) im Menü Konfiguration auf „RGB“ gesetzt ist.
- Wenn ein digitales Signal anliegt (HDMI/DVI):
  Wenn das Signal im PC-Format anliegt, wird diese Einstellung aktiviert.

Ist das Signal nicht im PC-Format, ist diese Einstellung nur freigeschaltet, wenn „Ausschalten bei Nichtbetätigung“ (siehe Seite 26) auf „Aus“ geschaltet ist oder wenn „1:1 Pixel Darstellung“ (siehe Seite 27) auf „Ein“ ist. „H-Grösse/V-Grösse“ wird nicht automatisch angepasst.
Diese Einstellung ist unter folgenden Bedingungen ungültig und funktioniert nicht:
- Wenn ein VIDEO-Signal anliegt
- Wenn das Bildformat auf „Aspekt“ gesetzt wurde
- Wenn die „Display size“ im Menü „Options“ (siehe Seite 54) auf „On“ gesetzt wurde

Benutzung der Fernbedienung



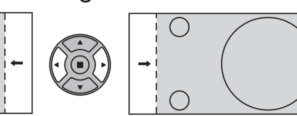
Wenn Sie auf der Fernbedienung AUTO SETUP drücken, wird „Auto Setup“ ausgeführt.

Wenn Auto Setup nicht funktioniert, wird „Ungültig“ angezeigt.

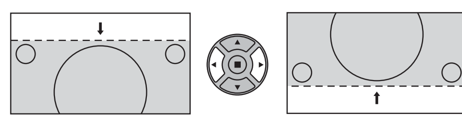
Automatischer Modus
Wenn im Menü „Options“ (siehe Seite 55) „Auto Setup“ auf „Auto“ gesetzt ist, wird die automatische Lageeinstellung gestartet:
- Wenn das Display eingeschaltet wird.
- Wenn das Eingangssignal gewechselt wird.

Hinweise:
- Falls die Dot Clock-Frequenz eines analogen Signals 162 MHz oder mehr beträgt, können „Dot Clock“ und „Clock Phase“ nicht automatisch justiert werden.
- Bei digitalem Signaleingang sind Dot Clock und Clock Phase nicht möglich.
- Möglicherweise funktioniert Auto Setup nicht, wenn ein abgeschnittenes oder dunkles Bild eingespeist wird. Wechseln Sie in diesem Fall zu einem hellen Bild mit deutlich dargestellten Rändern und anderen Objekten. Versuchen Sie dann erneut, Auto Setup durchzuführen.
- Je nach Signal tritt nach Auto Setup möglicherweise eine fehlerhafte Anpassung auf. Nehmen Sie bei Bedarf eine Feineinstellung der Lage/Größe vor.
- Wenn Auto Setup für ein XGA-Signal mit der vertikalen Frequenz 60Hz (1024×768@60Hz, 1280×768@60Hz und 1366×768@60Hz) nicht richtig eingestellt werden kann, führt unter Umständen die Vorauswahl des einzelnen Signals im „XGA-Modus“ (siehe Seite 49) zu einem richtigen Auto Setup.
- Auto Setup funktioniert nicht ordnungsgemäß, wenn ein Signal, beispielsweise zusätzliche Informationen, über die gültige Bildperiode hinaus aufgesetzt wird oder die Intervalle zwischen der Synchronisierung und den Bildsignalen kurz sind oder wenn Bildsignale mit einem dreistufigen Synchronisierungssignal hinzugefügt werden.
- Wenn Auto Setup nicht richtig durchgeführt werden kann, wählen Sie einmal „Normalisieren“ aus und drücken Sie ACTION (■). Stellen Sie dann Lage/Grösse manuell ein.

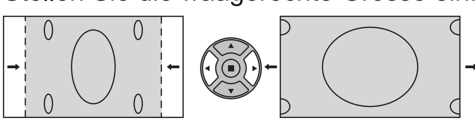
H-Lage Stellen Sie die waagerechte Position ein.



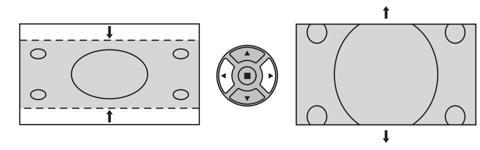
V-Lage Stellen die senkrechte Position ein.



H-Grösse Stellen Sie die waagerechte Grösse ein.



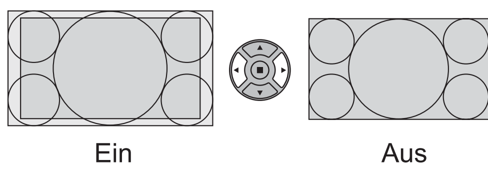
V-Grösse Stellen Sie die senkrechte Grösse ein.



Dot Clock **(Bei einem Eingangssignal vom Typ Component/PC)**
Ein periodisch gestreiftes Interferenzmuster (Rauschen) kann auftreten, wenn ein gestreiftes Muster angezeigt wird. Führen Sie die Einstellung in diesem Fall so durch, dass ein solches Rauschen minimiert wird.

Clock Phase **(Bei einem Eingangssignal vom Typ Component/PC)**
Beseitigen Sie Flimmern und Verzerrung.

Over scan Schalten Sie die Over Scan-Funktion für das Bild Ein/Aus.
Folgende Signale können konfiguriert werden:
525i, 525p, 625i, 625p, 750/60p, 750/50p (Component Video, RGB, DVI, SDI, HDMI)



Ein Aus

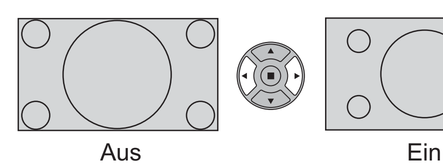
Hinweise:
- Wenn „Aus“ eingestellt ist, können „H-Grösse“ und „V-Grösse“ nicht eingestellt werden.
- Wenn „Display size“ im Menü „Options“ auf „On“ gesetzt ist, ist diese Einstellung ungültig. (siehe Seite 54)

Clamp-Position

(Bei einem Eingangssignal vom Typ Component/PC)
Dient der Einstellung der Klemmenposition, wenn schwarze Stellen des Bildes aufgrund einer Unterbelichtung keine Details aufweisen oder grün getönt sind.
Optimaler Wert für die Einstellung der Klemmenposition
Wenn schwarze Stellen aufgrund einer Unterbelichtung (Ausfall) keine Details aufweisen
→ Wert mit geringstem Ausfall ist optimaler Wert.
Wenn schwarze Stellen grün getönt sind
→ Wert, der grünliche Tönung entfernt, ohne einen Ausfall zu verursachen, ist optimaler Wert.

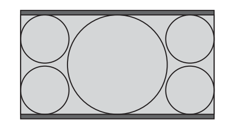
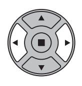
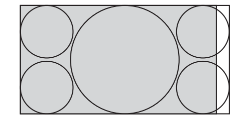
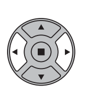
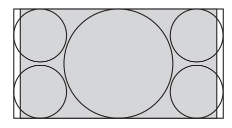
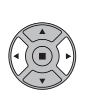
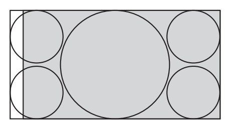
1:1 Pixel Darstellung

Stellt die Display-Anzeigegröße ein, wenn ein Signal vom Typ 1125i, 1125p oder 1250i eingegeben wird.
Hinweise:
- Wählen Sie „Ein“, wenn Sie ein Eingangssignal mit einer Auflösung von 1920 × 1080 Bildpunkten wiedergeben möchten.
- Geeignetes Eingangssignal;
  1125 (1080) / 50i · 60i · 24sF · 24p · 25p · 30p · 50p · 60p, 1250 (1080) / 50i
- Wählen Sie „Aus“, wenn ein Flimmern um das Bild herum erscheint.
- H-Grösse und V-Grösse können nicht eingestellt werden, wenn „Ein“ gewählt ist.


Aus Ein

1:1 Pixel Darstellung (2k1k)
(Für 2k1k-Signale)

Wenn es sich beim Eingangssignal um ein 2k1k-Signal (2048 × 1080 / 24p, 2048 × 1080 / 24sF) handelt, wird die Anzeigegröße wie folgt eingestellt.








Aus Ein (Links) Ein (Mitte) Ein (Rechts)

Hinweis:
2k1k-Signale können nur empfangen werden, wenn das Dual Link HD-SDI Terminal Board (TY-FB11DHD) oder das Dual HD-SDI Terminal Board für 3D (TY-FB30DHD3D) installiert ist.



Wenn auf der Fernbedienung bei Anzeige des „Lage/Grösse“-Menüs die N-Taste oder die ACTION (■)-Taste während des „Normalisieren“ gedrüc kt wird, werden alle Einstellungen auf die Werte ab Werk zurückgestellt.

Bild-Einstellungen

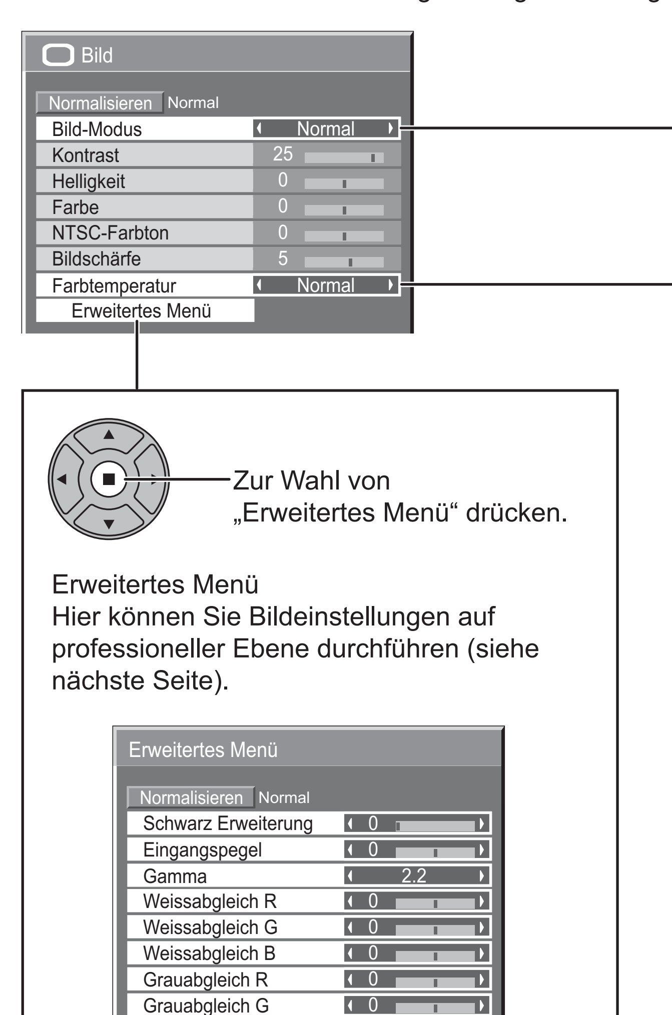
1 PICTURE — Zur Anzeige des „Bild“-Menüs drücken.

2 Die einzelnen einzustellenden Punkte wählen.

Mit diesen Tasten die einzustellenden Menüs wählen.

Das Bild hinter dem Menü durch Drücken der Tasten einstellen.

Hinweis:
Ein Menü, das nicht eingestellt werden kann, ist ausgegraut. Die einstellbaren Menü-Änderungen hängen vom Signal, vom Eingang und der Menü-Einstellung ab.



Die „◄“ oder „►“-Taste drücken, um zwischen den Betriebsarten hin- und herzuschalten.

→Normal ⟷ Dynamik ←
→Monitor ⟷ Kino ←

Normal
Für eine Wiedergabe bei Standard-Umgebung (Abendbeleuchtung).
Einstellung von Helligkeit und Kontrast auf normale Pegel.

Dynamik
Für eine Wiedergabe in heller Umgebung. Einstellung von Helligkeit und Kontrast auf höhere Pegel als normal.

Kino
Ideal für Kinofilme.

Monitor
Diese Einstellung ist für die Erstellung von Sende- oder Filminhalt geeignet. Bei diesem Bild ändert sich die Helligkeit von Bereichen mit dem gleichen Signalpegel selbst dann nicht, wenn sich der Gesamtdurchschnitts-Bildpegel (APL) ändert.

Hinweise:
- Bei Wahl von „Monitor“ unter „Bild-Modus“ können die folgenden Menüoptionen nicht eingestellt werden.
  „Bild“-Menü: Kontrast
  Erweiterte Lebensdauer-Einst.: Spitzenwertlimit (siehe Seite 39)
  „Konfiguration“-Menü: Stromspar-Modus (siehe Seite 41)
  „Multi Display-Einstellungen“-Menü: AI-Synchronisation (siehe Seite 45)
  „Porträt-Einstellungen“-Menü: AI-Synchronisation (siehe Seite 47)
- Zum Ändern des Bildes oder der Farbe des gewählten „Bild“-Menüs sollte das „Bild“-Menü verwendet werden. (siehe nächste Seite)

Die „◄“ oder „►“ -Taste drücken, um zwischen den Betriebsarten hin- und herzuschalten.

→Normal ⟷ Kühl ⟷ Warm ←



Tipp (N / Normalisieren Normalisieren)

Während das „Bild“-Menü angezeigt wird, werden beim Drücken der N-Taste auf der Fernbedienung bzw. von ACTION (■) während des „Normalisieren“ alle Einstellungen auf die Werte ab Werk zurückgestellt.

Gegenstand	Effekt	Einstellungen
Kontrast	◀ Weniger ▶ Mehr	Wahl der richtigen Helligkeit und Dichte für den Raum.
Helligkeit	◀ Dunkler ▶ Heller	Einstellung für die bessere Wiedergabe von dunkleren Bildern wie Nachtszenen und schwarze Haare.
Farbe	◀ Weniger ▶ Mehr	Einstellung auf eine hellere Farbe.
NTSC-Farbton	◀ Rötlich ▶ Grünlich	Einstellung für eine bessere Hautfarbe.
Bildschärfe	◀ Weniger ▶ Mehr	Wiedergabe eines scharfen Bildes.

Hinweise:
- In jedem „Bild-Modus“ kann die Stufe für jeden Gegenstand (Kontrast, Helligkeit, Farbe, NTSC-Farbton, Schärfe) geändert werden.
- Die Einstellungen für „Normal“, „Dynamik“, „Kino“ und „Monitor“ werden entsprechend getrennt für jeden Eingangsanschluss gespeichert.
- Wenn der Wert mit einem hellen Bild erhöht oder mit einem dunklen Bild verringert wird, tritt nur eine geringe Änderung auf.

Erweitertes Menü

Gegenstand	Effekt	Einzelheiten
Schwarz Erweiterung	◀ Weniger ▶ Mehr	Einstellung der dunklen Schatten des Bildes in Stufen.
Eingangspegel	◀ Weniger ▶ Mehr	Einstellung von Bildteilen, die besonders hell und schwer zu erkennen sind.
Gamma	◀ Oben ▶ Unten	S-Gamma ⟷ 2.0 ⟷ 2.2 ⟷ 2.6
Weissabgleich R	◀ Weniger ▶ Mehr	Einstellung des Farbtons für helle rote Bereiche.
Weissabgleich G	◀ Weniger ▶ Mehr	Einstellung des Farbtons für helle grüne Bereiche.
Weissabgleich B	◀ Weniger ▶ Mehr	Einstellung des Farbtons für helle blaue Bereiche.
Grauabgleich R	◀ Weniger ▶ Mehr	Einstellung des Farbtons für dunkle rote Bereiche.
Grauabgleich G	◀ Weniger ▶ Mehr	Einstellung des Farbtons für dunkle grüne Bereiche.
Grauabgleich B	◀ Weniger ▶ Mehr	Einstellung des Farbtons für dunkle blaue Bereiche.

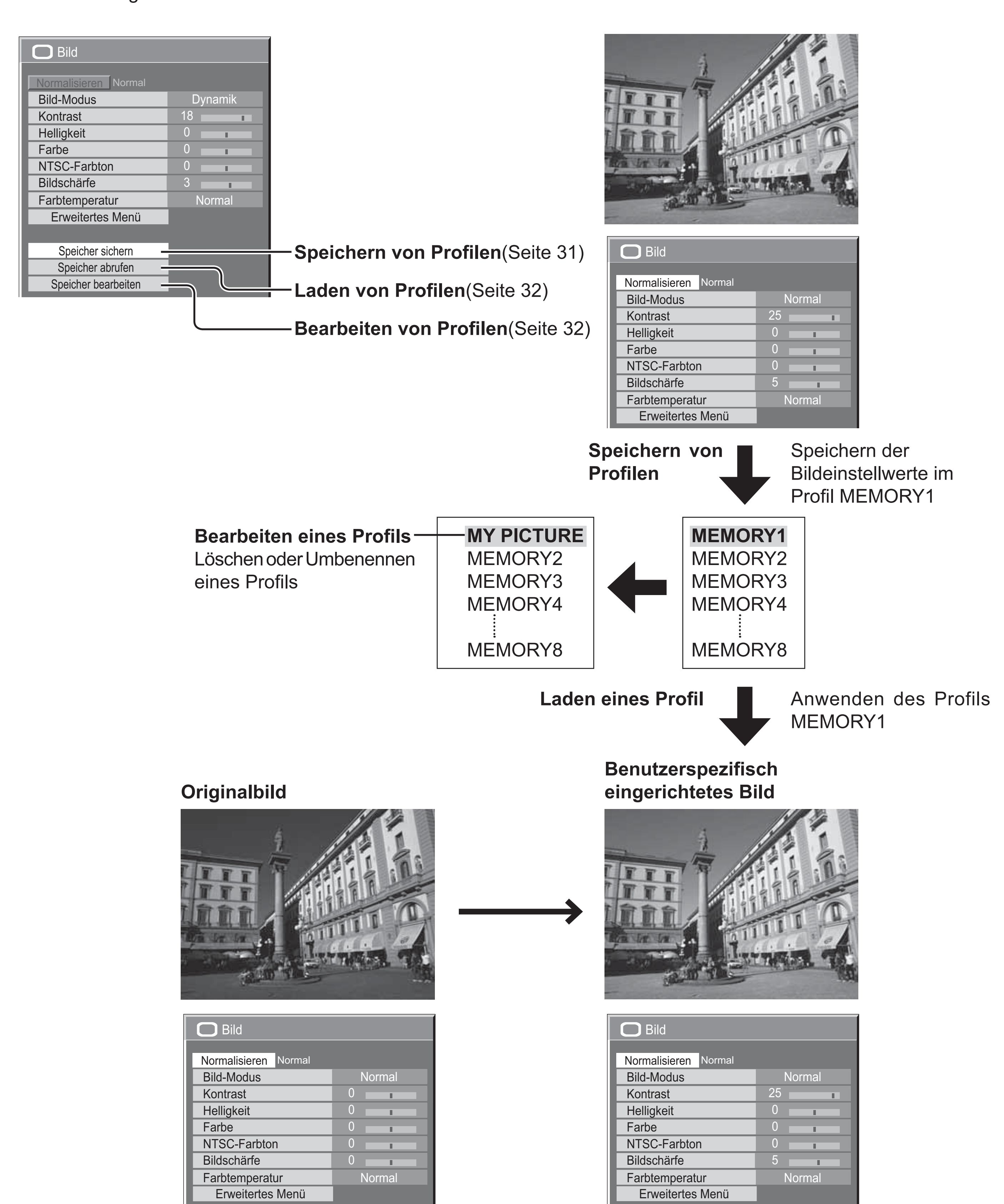
Hinweise:
- Die „W/B“-Einstellungen folgendermaßen ausführen.
  1. Den Farbton der hellen Bildteile mit „Weissabgleich R“, „Weissabgleich G“ und „Weissabgleich B“ einstellen.
  2. Den Farbton der dunklen Bildteile mit „Grauabgleich R“, „Grauabgleich G“ und „Grauabgleich B“ einstellen.
  3. Die Schritte **1** und **2** wiederholen.
  Die Schritte **1** und **2** haben jeweils Einfluß auf die einzelnen Einstellungen; die Einstellungen sollten für jeden Schritt wiederholt werden.
- Der Einstellungsbereich sollte für jeden Eingangs-Betriebsmodus separat gespeichert werden.
- Die Werte für den Einstellungsbereich sollten als Referenz verwendet werden.

Tipp (N / Normalisieren Normalisieren)

Wenn bei Anzeige des „Erweitertes Menü“-Menüs die N-Taste oder die ACTION (■)-Taste während des „Normalisierens“ gedrückt wird, werden alle Einstellungen auf die werkseitigen Werte zurückgesetzt.

Bildprofile

Bis zu 8 Kombinationen von Bildeinstellwerten (in den Menüs „Bild“ und „Erweitertes Menü“) können als Profile im Anzeigespeicher abgespeichert und nach Bedarf abgerufen werden, um Ihnen die Wahl der bevorzugten Bildeinstellungen zu erleichtern.



Speichern von Profilen

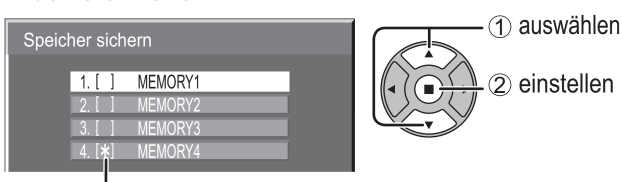
Um einen Satz von Bildeinstellwerten als ein Profil zu speichern, gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor.
Hinweis:
Wenn die Einstellungen unter „Erweiterte Lebensdauer-Einst.“ gesperrt sind, können keine Profile gespeichert werden.

1 Geben Sie die Bildqualität in den Menüs „Bild“ und „Erweitertes Menü“ vor. (siehe Seite 29, 30)

2 Wählen Sie „Speicher sichern“ im „Bild“-Menü.

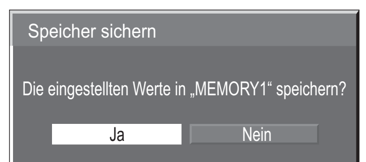


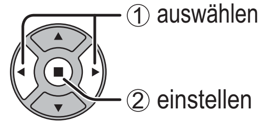
3 Wählen Sie einen Profilnamen zum Speichern der Bildeinstellwerte.



„*“ erscheint bei einem Profil, bei dem die Bildjustierung bereits gespeichert wurde.

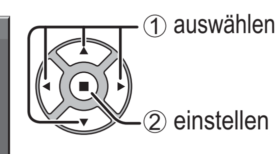
4 Wählen Sie „Ja“.





5 Geben Sie einen Namen für das Profil ein.
[Eingeben eines Profilnamens]
Profilnamen können aus bis zu 40 Zeichen bestehen.
Zur Eingabe von Text wählen Sie die Zeichen in der in den Bildschirm eingeblendeten Tastatur aus.
Bearbeiten Sie den Standard-Profilnamen wunschgemäß im Texteingabefeld.





Beispiel: Eingabe von „MY PICTURE“

① Wählen Sie „Alle lösch“.

MEMORY1

Alle Zeichen werden gelöscht.
Um einzelne Zeichen zu löschen, wählen Sie „Löschen“.

② Wählen Sie „M“.

M

Wiederholen Sie diesen Vorgang, um das nächste Zeichen einzugeben.

③ Wählen Sie „Y“.

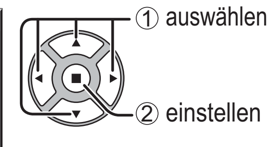
MY

④ Wählen Sie „Leerz.“

MY

6 Nach beendeter Eingabe des Profilnamens wählen Sie „Ja“.
Um das Speichern des Profils abzubrechen, wählen Sie „Nein“.





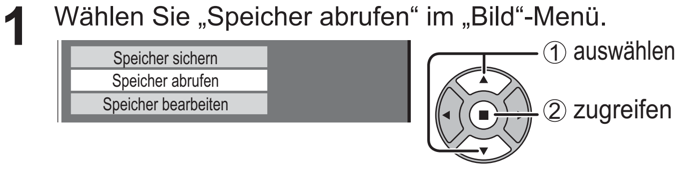
Laden von Profilen

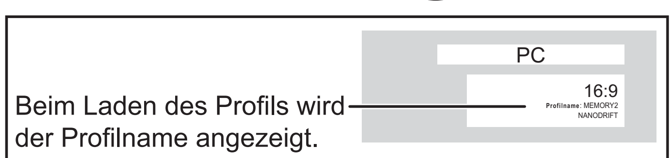
Um ein Profil zu laden und die gespeicherten Bildeinstellwerte auf die Anzeige anzuwenden, gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor.

Hinweise:

- Geladene Profile werden dem gewählten Eingang entsprechend im Speicher abgespeichert. (siehe Seite 17)
- Wenn die Einstellungen unter „Erweiterte Lebensdauer-Einst.“ gesperrt sind, können keine Profile geladen werden.

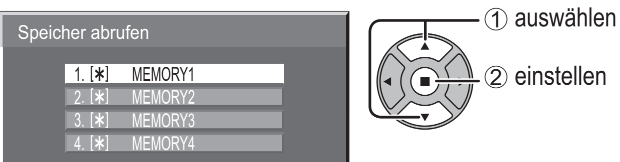
1 Wählen Sie „Speicher abrufen“ im „Bild“-Menü.





Beim Laden des Profils wird der Profilname angezeigt.

2 Wählen Sie das Profil, das geladen werden soll.



Bearbeiten von Profilen

Zum Löschen oder Umbenennen eines Profils gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor.

<Löschen von Profilen>

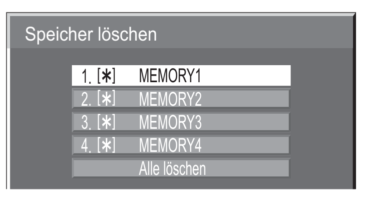
1 Wählen Sie „Speicher bearbeiten“ im „Bild“-Menü.

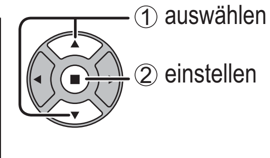


2 Wählen Sie „Speicher löschen“.

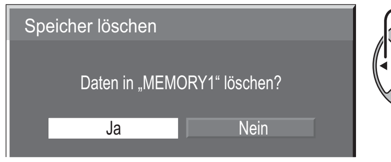


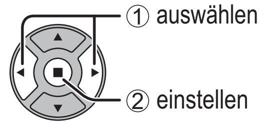
3 Wählen Sie das Profil, das gelöscht werden soll. Um alle Profile zu löschen, wählen Sie „Alle löschen“.





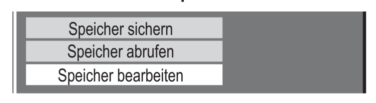
4 Wählen Sie „Ja“.

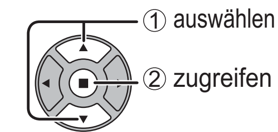




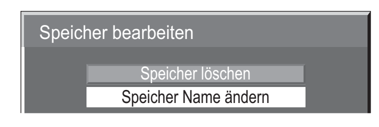
<Umbenennen von Profilen>

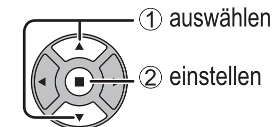
1 Wählen Sie „Speicher bearbeiten“ im „Bild“-Menü.



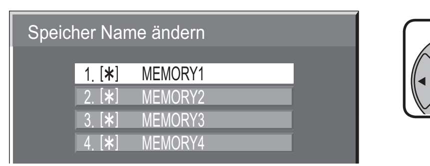


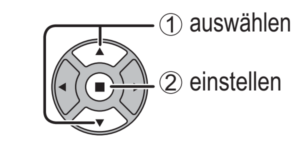
2 Wählen Sie „Speicher Name ändern“.



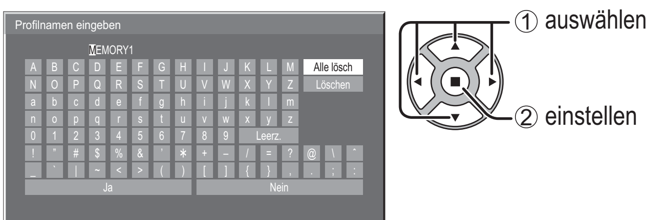


3 Wählen Sie das Profil, das umbenannt werden soll.

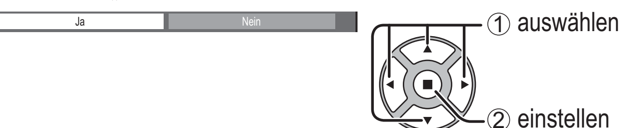




4 Geben Sie den neuen Namen für das Profil ein.
Eingeben eines Profilnamens ➡ Seite 31

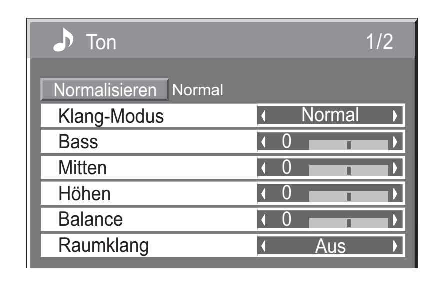


5 Nach beendeter Eingabe des Profilnamens wählen Sie „Ja“.
Um das Umbenennen des Profils abzubrechen, wählen Sie „Nein“.

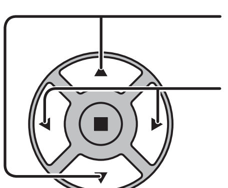


Toneinstellungen

1 SOUND — Zur Anzeige des Ton-Menüs drücken.



2 Die einzelnen einzustellenden Punkte wählen.



Mit diesen Tasten die einzustellenden Menüs wählen.

Den gewünschten Lautstärkepegel durch Drücken der Tasten einstellen.

3 SOUND



Diese Taste zum Beenden der Einstellungs-Betriebsart drücken.

Gegenstand	Einzelheiten
Klang-Modus	**Normal:** Wiedergabe des Originaltons. **Dynamik:** Verstärkt klaren Klang. **Klar:** Betont Stimmen.
Bass	Einstellung der tiefen Töne.
Mitten	Stellt normale Klänge ein.
Höhen	Einstellung der hohen Töne.
Balance	Einstellung der rechten und linken Lautstärke.
Raumklang	„Ein“ oder „Aus“ wählen.

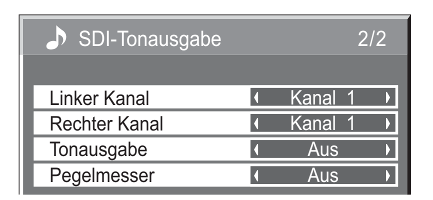
Hinweis: Die Einstellungen für Bass, Mitten, Höhen und Raumklang werden für jeden Tonmodus separat gespeichert.

Tipp (N / Normalisieren Normalisieren)

Während das „Ton“-Menü angezeigt wird, werden beim Drücken der N-Taste auf der Fernbedienung bzw. von ACTION (■) während des „Normalisierens“ alle Einstellungen auf die werksseitigen Werte zurückgesetzt.

SDI-Tonausgabe

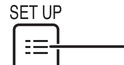
Dieses Menü steht nur bei Auswahl eines Steckplatzes zur Verfügung, in den eines der folgenden Terminal Boards installiert ist:
HD-SDI Terminal Board mit Audio (TY-FB10HD), Dual Link HD-SDI Terminal Board (TY-FB11DHD) oder Dual HD-SDI Terminal Board für 3D (TY-FB30DHD3D)



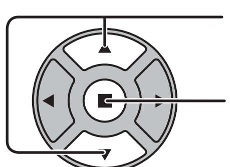
Gegenstand	Einzelheiten
Linker Kanal	**Kanal 1 bis Kanal 16** Zur Wahl des linken Audiokanals.
Rechter Kanal	**Kanal 1 bis Kanal 16** Zur Wahl des rechten Audiokanals.
Tonausgabe	**Ein ⟷ Aus** **Ein:** Zum Freigeben der Audioausgabe. **Aus:** Zum Sperren der Audioausgabe.
Pegelmesser	**Aus ⟷ Kan. 1-8 ⟷ Kan. 9-16** Zur Wahl der Audiokanäle, die im Audiopegelmesser angezeigt werden. Im Audiopegelmesser werden 8 Kanäle angezeigt, jeweils 4 Kanäle rechts und links. **Aus:** Verdeckt den Audiopegelmesser. **Kan. 1-8:** Zeigt den Audiopegelmesser an (Kan.1-8) **Kan. 9-16:** Zeigt den Audiopegelmesser an (Kan.9-16)

Uhrzeit-Einstellung / Timer-Einstellungen

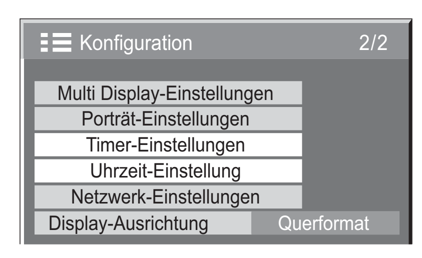
Mit dem Timer kann das Plasmadisplay ein- oder ausschaltet werden.
Vor der Einstellung des Timers sollte die aktuelle Uhrzeit wenn notwendig eingestellt werden.
Dann den Timer einstellen.

1 

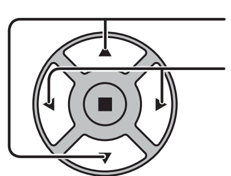
Diese Taste zur Anzeige des Konfiguration-Menüs drücken.

2 
Zur Wahl von Timer-Einstellungen oder Uhrzeit Einstellung drücken.

Zur Anzeige der Timer-Einstellungen oder der Uhrzeit-Einstellung drücken.



Uhrzeit-Einstellung

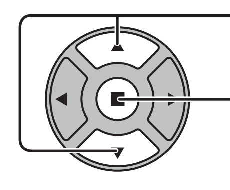
1 
Zur Wahl von Wochentag oder Uhrzeit drücken.

Diese Taste zur Einstellung von Wochentag oder Uhrzeit drücken.
► Taste: Vorwärts
◄ Taste: Rückwärts

Uhrzeit-Einstellung

Uhrzeit	Mo 99:99
Einstellen	
Wochentag	Mo
Uhrzeit	99:99

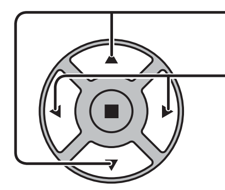
Hinweise:
- Das einmalige Drücken der Tasten „◄“ oder „►“ ändert die Uhrzeit in Schritten von einer Minute.
- Das Gedrückthalten der Tasten „◄“ oder „►“ ändert die Uhrzeit in Schritten von 15 Minuten.

2 
Diese Taste der Wahl von „Einstellen“ drücken.

Zum Speichern der Uhrzeit-Einstellung drücken.

Hinweise:
- „Einstellen“ kann erst gewält werden, nachdem die Option Uhrzeit eingestellt worden ist.
- Die Optionen „Wochentag“ und „Uhrzeit“ können nur eingestellt werden, wenn für die aktuelle Uhrzeit eine andere Einstellung als „99:99“ vorgenommen wird.
- Die Einstellungen der Optionen „Wochentag“ und „Uhrzeit“ werden zurückgesetzt, wenn das Display aus einem der folgenden Gründe etwa 7 Tage lang ausgeschaltet bleibt:
  Drücken des ⏻/| -Schalters des Gerätes, um das Display auszuschalten.
  Abtrennen des Netzkabels.
  Unterbrechung der Stromversorgung.

Timer-Einstellungen

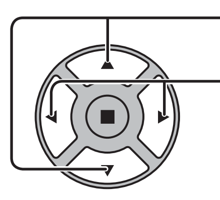
1 
Drücken zur Wahl von Einschaltzeit / Auschaltzeit.

Zur Einstellung der Einschaltzeit / Auschaltzeit.
► Taste: Vorwärts
◄ Taste: Rückwärts

Timer-Einstellungen

Uhrzeit	99:99
Einschaltfunktion	Aus
Einschaltzeit	0:00
Ausschaltfunktion	Aus
Ausschaltzeit	0:00

Hinweise:
- Das einmalige Drücken der Tasten „◄“ oder „►“ ändert die Einschaltzeit / Ausschaltzeit in Schritten von einer Minute.
- Das Gedrückthalten der Tasten „◄“ oder „►“ ändert die Einschaltzeit / Ausschaltzeit in Schritten von 15 Minuten.

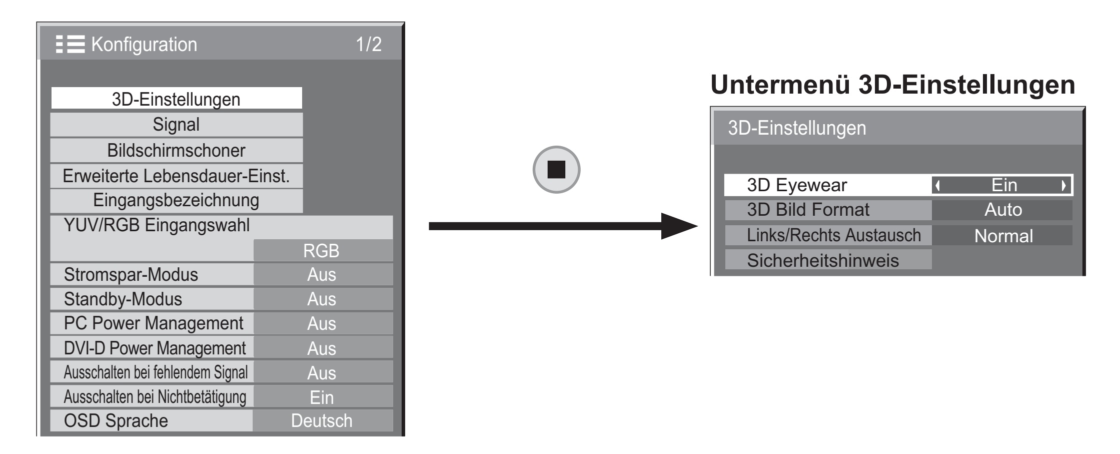
2 
Zur Wahl der Einschaltfunktion / Ausschaltfunktion drücken.

Zur Wahl von „Ein“ drücken.

Hinweis:
Die Timer-Funktion kann nicht verwendet werden, wenn die „Uhrzeit“ nicht eingestellt ist.

3D-Einstellungen

Betrachten von 3D-Bildern, verändern Sie bitte die 3D-Einstellungen.
Hinweis:
Legen Sie diese Einstellungen für jede Eingangsbuchse fest.



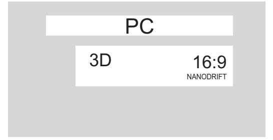
• 3D Eyewear

Ein ⟷ Aus

Ein: Verwendung einer 3D-Brille. Bei einem 3D-Bildsignal sehen Sie 3D-Bilder und bei einem 2D-Bildsignal 2D-Bilder.

Aus: Keine Verwendung einer 3D-Brille. Sie sehen 2D-Bilder anstelle von 3D-Bildern.

Bei der Einstellung von „Ein“ wird bei 3D-Bildern „3D“ angezeigt.



• 3D Bild Format

Das 3D-Bildverfahren wird eingestellt.

Auto: 3D-Bilder werden je nach Bild automatisch angezeigt.

Gleichzeitig: Dieses Format auswählen, wenn Sie einen Steckplatz auswählen, in den eines der folgenden Terminal Boards installiert ist:
Dual HD-SDI Terminal Board für 3D (TY-FB30DHD3D), Dual DVI-D Terminal Board für 3D (TY-FB30DD3D)

Nebeneinander/Untereinander: Eines der Formate des 3D-Standards. Treffen Sie dem Bedarf entsprechend eine Auswahl aus diesen Formaten.

Nativ: Zeigt das Eingangssignal an, so wie es ist. Dient zum Identifizieren des Formattyps des Eingangssignals.

• Links/Rechts Austausch

Austausch ⟷ Normal

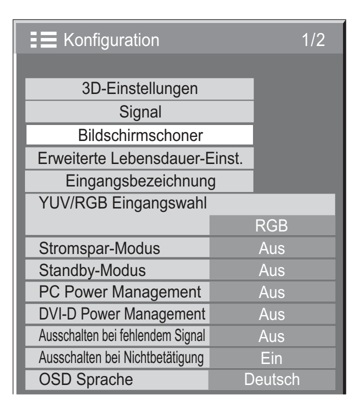
Diese Funktion kalibriert die Taktung für den Wechsel der rechten und linken Bilder sowie die Shuttertaktung des rechten und linken 3D-Glases.
Wählen Sie „Austausch“, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Tiefendarstellung ungewöhnlich ist.

• Sicherheitshinweis

Zeigt die Vorsichtsmaßnahmen für das Betrachten von 3D-Bildern an.

Bildschirmschoner (zum Verhindern von Einbrennen)

In der 4:3-Betriebsart sollte ein Standbild nicht für längere Zeit wiedergegeben werden.
Wenn das Display eingeschaltet belassen wird, sollte ein Bildschirmschoner verwendet werden.

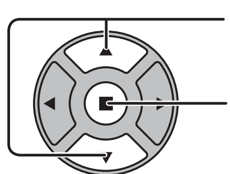


1



Zur Anzeige des Konfiguration-Menüs drücken.

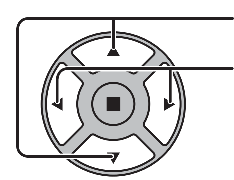
2



Zur Wahl des Bildschirmschoner drücken.

Diese Taste zur Anzeige des Bildschirmschoner-Menüs drücken.

3 **Funktionswahl**



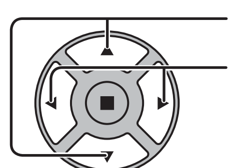
Zur Wahl der Funktion drücken.

Zur Wahl der gewünschten Funktion drücken.

Negativbild ⟷ Nur Bildlaufleiste
Weißer Bildschirm ⟷ Overlay-Bildlaufleiste

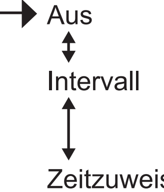
Negativbild : Ein negatives Bild wird wiedergegeben.
Nur Bildlaufleiste : Der weiße Balken wird von links nach rechts aufgerollt. Das Bild wird nicht angezeigt.
Overlay-Bildlaufleiste : Die Helligkeit des Bilds wird verringert, und ein weißer Balken läuft darüber hinweg.
Weißer Bildschirm : Ein ganzflächig weißer Bildschirm erscheint.

4 **Wahl der Betriebsart**



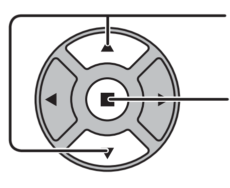
Zur Wahl der Modus drücken.

Zur Wahl der einzelnen Betriebsarten drücken.



Aus
Intervall : Wird aktiviert, wenn „Wiederholungszeit" und „Dauer" eingestellt sind und diese Zeiten erreicht werden.
Zeitzuweisung : Wird aktiviert, wenn die Startzeit und die Stoppzeit eingestellt sind und diese Zeiten erreicht werden.
Standby nach Schoner : Wird während der Dauer des Bildschirmschoners aktiviert, das Display wechselt in den Bereitschaftsmodus.
Ein : Kann verwendet werden, wenn „Startzeit" gewählt ist und die Taste ACTION (■) gedrückt wird.

5 **Einstellung der Startzeit**



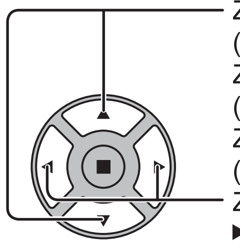
Bei Einstellung von „Modus" auf „Ein" diese Taste zur Wahl der Start drücken.

Zum Starten des Bildschirmschoner drücken.
Das Menü erlischt und der Bildschirmschoner wird aktiviert. **Um den Bildschirmschoner bei Einstellung auf „Ein" zu deaktivieren, drücken Sie die R-Taste oder eine beliebige Taste am Hauptgerät.**

Hinweis: Beim Ausschalten des Displays wird der Bildschirmschoner deaktiviert.

Einstellung der Zeit für den Bildschirmschoner

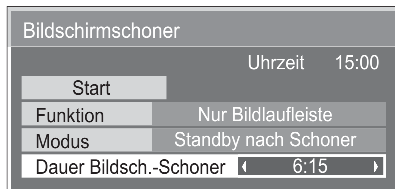
Nach der Wahl von „Zeitzuweisung“, „Intervall“ oder „Standby nach Schoner“ kann die entsprechende Zeiteingabe ausgeführt und die Betriebszeit eingestellt werden. (Die Zeit kann nicht eingestellt werden, wenn „Modus“ auf „Ein“ oder „Aus“ eingestellt ist.)



Zur Wahl der Startzeit / Stoppzeit drücken (Wenn „Zeitzuweisung“ gewählt ist).
Zur Wahl von Wiederholungszeit / Dauer drücken (Wenn „Intervall“ gewählt ist).
Zur Wahl von Dauer Bildsch.-Schoner drücken (Wenn „Standby nach Schoner“ gewählt ist).
Zur Einstellung drücken.
▶ Taste: Vorwärts
◀ Taste: Rückwärts

Bildschirmschoner	
	Uhrzeit 15:00
Start	
Funktion	Nur Bildlaufleiste
Modus	Zeitzuweisung
Startzeit	6:15
Stoppzeit	12:30

Bildschirmschoner	
	Uhrzeit 15:00
Start	
Funktion	Nur Bildlaufleiste
Modus	Intervall
Wiederholungszeit	12:00
Dauer	3:00



Hinweise:

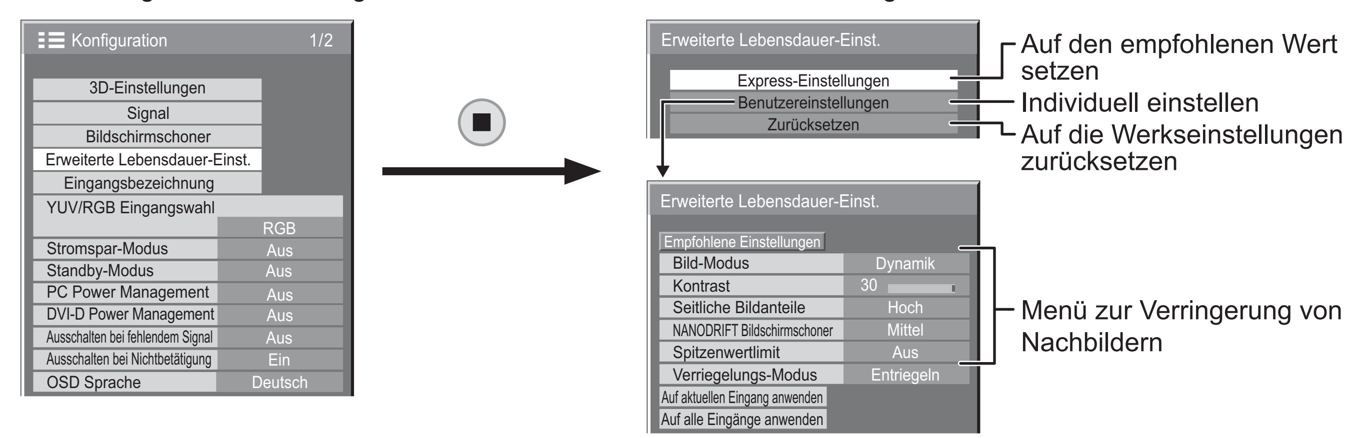
- Das einmalige Drücken der Tasten „◀“ oder „▶“ ändert die Zeit in Schritten von einer Minute.
  [Die Umschaltung erfolgt alle 15 Minuten, wenn Wiederholungszeit gewählt wird.]
- Das Gedrückthalten der Tasten „◀“ oder „▶“ ändert die Zeit in Schritten von 15 Minuten.
- „Dauer Bildsch.-Schoner“ unter „Standby nach Schoner“ kann auf einen Wert zwischen 0:00 und 23:59 eingestellt werden. Wird die Dauer auf „0:00“ gestellt, wird „Standby nach Schoner“ nicht aktiviert.

Hinweis: Die Timer-Funktion kann nicht verwendet werden, wenn die „Uhrzeit“ nicht eingestellt ist.

Reduzierung von Einbrennen

Erweiterte Lebensdauer-Einst.

Mit den folgenden Einstellungen soll das Auftreten von Nachbildern verringert werden:

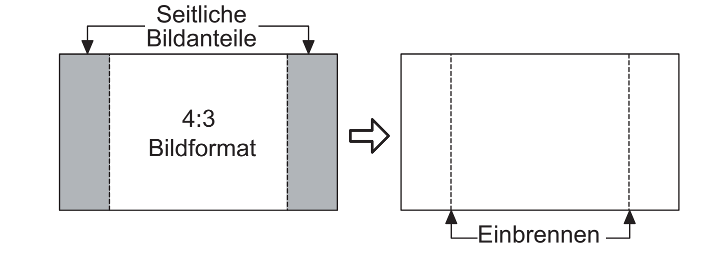


Menü zur Verringerung von Nachbildern

Mit „Erweiterte Lebensdauer-Einst.“ können Sie die folgenden 5 Menüeinträge (Menü zur Verringerung von Nachbildern) als empfohlene Werte oder individuell einstellen.

Bild-Modus
Kontrast
„Bild-Modus“ und „Kontrast“ sind identisch mit den Menüeinträgen des Menüs „Bild“ (siehe Seite 28). Die Einstellungen in diesem Menü finden Sie im „Bild“-Menü wieder.

Seitliche Bildanteile
Achten Sie bei Wahl der „4:3“-Betriebsart darauf, kein Standbild über einen längeren Zeitraum hinweg anzuzeigen, da dies zu Nachbildern in den seitlichen Bildanteilen des Displays führen kann.
Beleuchten Sie die seitlichen Bildanteile, um das Risiko des Auftretens eines derartigen Nachbilds zu reduzieren.



Diese Funktion kann nicht im Nichtbild-Bereich verwendet werden.

Aus: Beide Enden dunkler machen.
Niedrig: Dunkelgrau machen.
Mittel: Grau machen.
Hoch: Hellgrau machen.

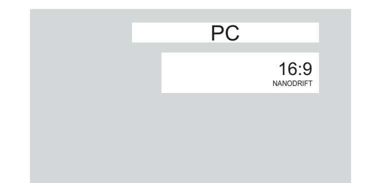
Hinweise:
- Um das Auftreten von Einbrennen zu verhindern, stellen Sie die Option Seitliche Bildanteile auf Hoch ein.
- Die seitlichen Bildanteile können abhängig von wiedergegebenen Bild blinken (abwechselnd schwarz / weiß). Durch die Verwendung des Kino-Modus wird dieses Blinken reduziert.

NANODRIFT Bildschirmschoner

Verschiebt die Anzeigeposition des Bildschirms geringfügig, um das Auftreten von Nachbildern im Anzeigebereich zu verringern.

Niedrig–Hoch: Der NANODRIFT Bildschirmschoner ist aktiv. Die Anzeigeposition des Bildschirms wird in bestimmten zeitlichen Intervallen verschoben. Der Bewegungsspielraum des Bildschirms ist einstellbar. Je nach Einstellung kann es so aussehen, als ob Teile des Bildschirms fehlen würden. Wenn Sie den Wert verändern, erscheinen aufgrund der Positionsverschiebung an der Stelle, an der das Bild fehlt, schwarze Balken.

Wenn „NANODRIFT“ zur Verringerung von Nachbildern aktiv ist, wird „NANODRIFT“ angezeigt.



Hinweis:
Diese Funktion steht in folgenden Fällen nicht zur Verfügung.
Wenn „Multi Display“ auf „Ein“ gestellt ist
Wenn „Porträt-Einstellungen“ auf „Ein“ gestellt ist
Im Digital-Zoom-Modus

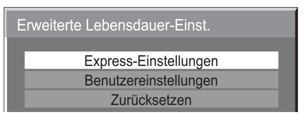
Spitzenwertlimit

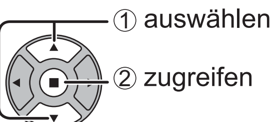
Ein: Unterdrückung von Bildkontrast (Spitzenpegel-Helligkeit).
Hinweis: Wenn ein Standbild über lange Zeit angezeigt wird, kann der Bildschirm etwas dunkler werden. (siehe Seite 65)

Express-Einstellungen

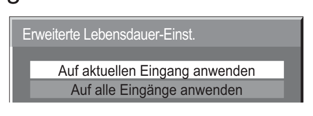
Setzen Sie das Menü zur „Verringerung von Nachbildern“ auf die empfohlene Einstellung.
Alle Menüs werden verriegelt.
Bild-Modus: Normal
Kontrast: Empfohlene Einstellung für jedes Modell
Seitliche Bildanteile: Hoch
NANODRIFT Bildschirmschoner: Mittel
Spitzenwertlimit: Ein

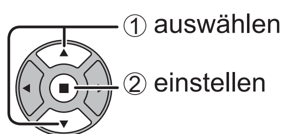
1 Wählen Sie „Express-Einstellungen“ aus.



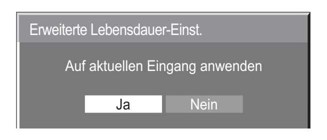


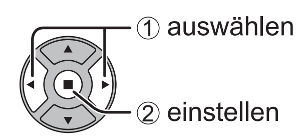
2 Wählen Sie aus, für welchen Eingang die Einstellungen gelten sollen.





3 Wählen Sie „Ja“ aus.

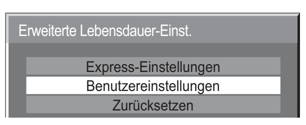


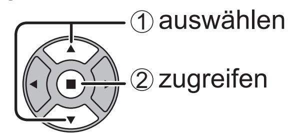


Benutzereinstellungen

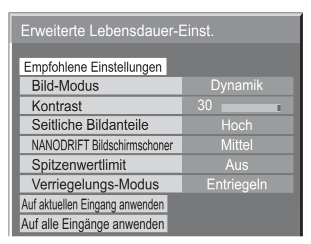
Stellen Sie das gewünschte Menü zur Verringerung von Nachbildern ein.

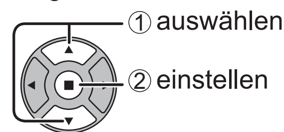
1 Wählen Sie „Benutzereinstellungen“ aus.





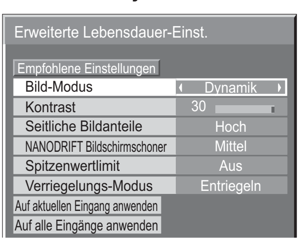
2 So setzen Sie jedes Menü auf die empfohlene Einstellung:
Wählen Sie „Empfohlene Einstellungen“ aus.

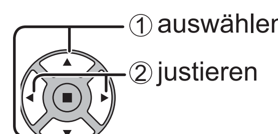




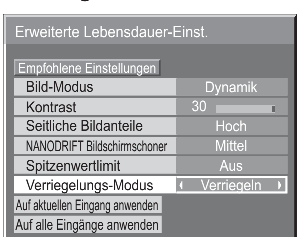
Jedes Menü wird auf die unter „Express-Einstellungen“ vorgenommenen Einstellungen gesetzt.

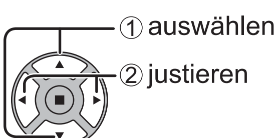
3 Stellen Sie jedes Menü ein.



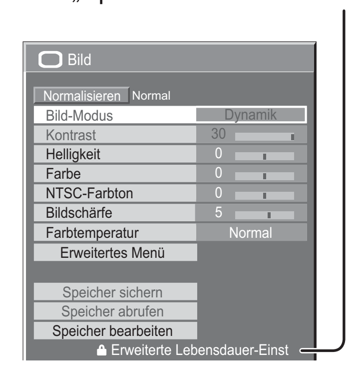


4 So verriegeln Sie alle Menüeinstellungen:
Setzen Sie den „Verriegelungs-Modus“ auf „Verriegeln“.



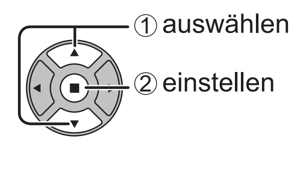


Wenn ein Menü verriegelt ist, wird es abgeblendet dargestellt und kann nicht eingestellt werden. „Bild-Modus“ und „Kontrast“ können im „Bild“-Menü. nicht mehr eingestellt werden und werden mit einem Symbol versehen, das den Verriegelungsstatus anzeigt. Auch „Normalisieren“, „Speicher sichern“ und „Speicher abrufen“ sind nicht verfügbar.

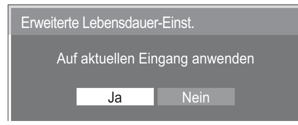


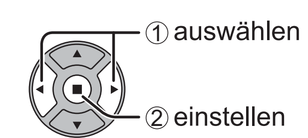
5 Wählen Sie aus, für welchen Eingang die Einstellungen gelten sollen.





6 Wählen Sie „Ja“ aus.

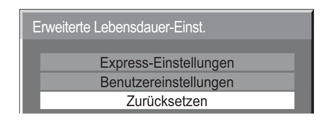


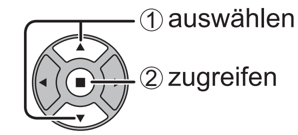


Zurücksetzen

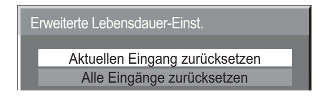
Setzen Sie das Menü zur „Verringerung von Nachbildern“ auf die Werkseinstellungen zurück.
Jedes Menü wird entriegelt.

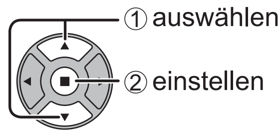
1 Wählen Sie „Zurücksetzen“ aus.



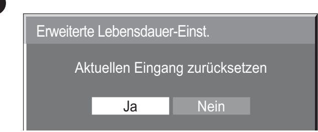


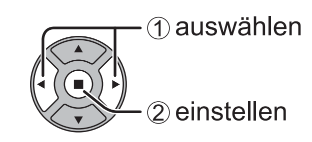
2 Wählen Sie aus, für welchen Eingang die Einstellungen zurückgesetzt werden sollen.





3 Wählen Sie „Ja“ aus.





Energieeinsparung

- Stromspar-Modus: Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird der Helligkeitspegel des Plasmadisplays vermindert und die Stromaufnahme verringert.
- Standby-Modus: Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird die Stromaufnahme des Mikrocomputers während der Betriebsbereitschaft (siehe Seite 15, 17, 18) und somit die Stromaufnahme des Gerätes während der Betriebsbereitschaft verringert.
- PC Power Management: Wenn diese Funktion auf „Ein“ eingestellt ist, spricht sie unter den folgenden Bedingungen an, um die Stromversorgung des Gerätes automatisch ein- oder auszuschalten.

  Wenn bei Zuleitung eines PC-Eingangssignals ca. 30 Sekunden lang kein Bild (HD/VD-Sync-Signale) erfasst wird:
  → Das Gerät wird ausgeschaltet (Bereitschaftszustand), und die Netzanzeige leuchtet orangefarben auf.

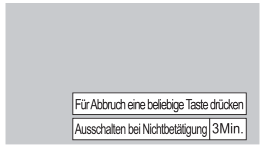
  Sobald danach wieder ein Bild (HD/VD-Sync-Signale) erfasst wird:
  → Das Gerät wird eingeschaltet, und die Netzanzeige leuchtet grün auf.

  Hinweise:
  - Diese Funktion steht nur bei Zuleitung eines PC-Eingangssignals zur Verfügung.
  - Diese Funktion ist wirksam, wenn die Option „Sync“ auf „Auto“ eingestellt ist, die Option „YUV/RGB Eingangswahl“ auf „RGB“ eingestellt ist sowie bei normaler Wiedergabe.
- DVI-D Power Management: Wenn diese Funktion auf „Ein“ eingestellt ist, spricht sie unter den folgenden Bedingungen an, um die Stromversorgung des Gerätes automatisch ein- oder auszuschalten.

  Wenn bei Einspeisung eines DVI-Eingangssignals ca. 30 Sekunden lang kein Bild (Sync-Signal) erfasst wird:
  → Das Gerät wird ausgeschaltet (Bereitschaftszustand), die Netzanzeige leuchtet orangefarben auf.

  Sobald danach wieder ein Bild (Sync-Signal) erfasst wird:
  → Das Gerät wird ausgeschaltet (Bereitschaftszustand), die Netzanzeige leuchtet orangefarben auf.

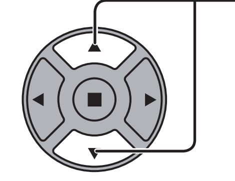
  Hinweise:
  - Diese Funktion steht nur bei Einspeisung eines DVI-Eingangssignals zur Verfügung.
  - Diese Funktion ist unwirksam bei Eingang vom DVI-D Terminal Board (TY-FB11DD) und Dual DVI-D Terminal Board für 3D (TY-FB30DD3D).
  - Abhängig vom Typ des installierten Terminal-Boards steht diese Funktion möglicherweise nicht zur Verfügung.
- Ausschalten bei fehlendem Signal: Die Stromversorgung des Gerätes wird ausgeschaltet, wenn kein Signaleingang vorhanden ist. Bei Einstellung auf „Ein“ wird die Stromversorgung des Geräts ausgeschaltet, wenn 10 Minuten lang kein Eingangssignal erfasst wird.
- Ausschalten bei Nichtbetätigung: Wenn diese Funktion auf „Ein“ gestellt ist, wird das Gerät automatisch ausgeschaltet (Bereitschaftszustand), wenn 4 Stunden lang kein Bedienvorgang am Plasmadisplay stattfindet. 3 Minuten vor dem Ausschalten wird die Restzeit eingeblendet.



Wenn das Gerät aufgrund dieser Funktion ausgeschaltet wurde, wird beim nächsten Einschalten des Geräts die Meldung „Letztes Ausschalten erfolgte über „Ausschalten bei Nichtbetätigung“.“ angezeigt.

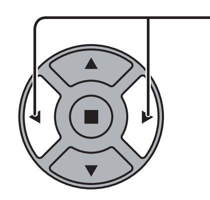
Hinweis:
Wenn der Bildschirmschoner aktiv ist, ist diese Funktion deaktiviert.

1



Drücken zur Wahl von
„Stromspar-Modus“
„Standby-Modus“
„PC Power Management“
„DVI-D Power Management“
„Ausschalten bei fehlendem Signal“
„Ausschalten bei Nichtbetätigung“.

2

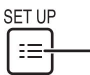


Zur Wahl von „Ein“ oder „Aus“ drücken.

Ein ⟷ Aus

Konfiguration	1/2
3D-Einstellungen	
Signal	
Bildschirmschoner	
Erweiterte Lebensdauer-Einst.	
Eingangsbezeichnung	
YUV/RGB Eingangswahl	RGB
Stromspar-Modus	Aus
Standby-Modus	Aus
PC Power Management	Aus
DVI-D Power Management	Aus
Ausschalten bei fehlendem Signal	Aus
Ausschalten bei Nichtbetätigung	Ein
OSD Sprache	Deutsch

3



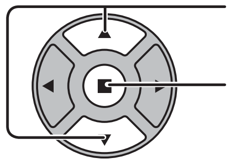
Zum Beenden der Installation drücken.

Ändern der Eingangssignalquellen

Mit dieser Funktion kann die Signalquelle des angezeigten Eingangssignals geändert werden. (siehe Seite 17)

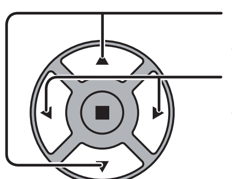
1 

Diese Taste zur Anzeige des Menüs „Konfiguration“ drücken.

2 

Diese Taste zur Auswahl der Eingangssignalquelle drücken.

Diese Taste zur Anzeige des Bildschirms „Eingangsbezeichnung“ drücken.

3 

Diese Taste zur Auswahl des Bildeingangssignals drücken.

Diese Taste zu ändern der Eingangssignalquelle drücken.

Konfiguration	1/2
3D-Einstellungen	
Signal	
Bildschirmschoner	
Erweiterte Lebensdauer-Einst.	
Eingangsbezeichnung	
YUV/RGB Eingangswahl	RGB
Stromspar-Modus	Aus
Standby-Modus	Aus
PC Power Management	Aus
DVI-D Power Management	Aus
Ausschalten bei fehlendem Signal	Aus
Ausschalten bei Nichtbetätigung	Ein
OSD Sprache	Deutsch

Eingangsbezeichnung	
SLOT INPUT	SLOT INPUT
VIDEO	VIDEO
YUV	YUV
HDMI	HDMI
DVI	DVI
PC	PC

Bildeingangssignal	Eingangsbezeichnung
[SLOT INPUT]*1	SLOT INPUT / DVD1 / DVD2 / DVD3 / DVD4 / Blu-ray1 / Blu-ray2 / Blu-ray3 / Blu-ray4 / CATV / VCR / STB / (Überspringen)
[VIDEO]	VIDEO / DVD1 / DVD2 / DVD3 / DVD4 / Blu-ray1 / Blu-ray2 / Blu-ray3 / Blu-ray4 / CATV / VCR / STB / (Überspringen)
[COMPONENT]*2	COMPONENT / DVD1 / DVD2 / DVD3 / DVD4 / Blu-ray1 / Blu-ray2 / Blu-ray3 / Blu-ray4 / CATV / VCR / STB / (Überspringen)
[HDMI]	HDMI / DVD1 / DVD2 / DVD3 / DVD4 / Blu-ray1 / Blu-ray2 / Blu-ray3 / Blu-ray4 / CATV / VCR / STB / (Überspringen)
[DVI]	DVI / DVD1 / DVD2 / DVD3 / DVD4 / Blu-ray1 / Blu-ray2 / Blu-ray3 / Blu-ray4 / CATV / VCR / STB / (Überspringen)
[PC]	PC / DVD1 / DVD2 / DVD3 / DVD4 / Blu-ray1 / Blu-ray2 / Blu-ray3 / Blu-ray4 / CATV / VCR / STB / (Überspringen)

(Überspringen): Wenn Sie die Taste INPUT drücken, wird das Eingangssignal übersprungen.

*1 „SLOT INPUT“ wird angezeigt, wenn ein Terminal-Board installiert ist.

*2 „COMPONENT“ kann je nach unter „YUV/RGB Eingangswahl“ gewählter Einstellung auch als „RGB“ angezeigt werden. (siehe Seite 48)

Wenn ein Terminal-Board mit Dual-Eingangbuchsen installiert ist

„SLOT INPUT“ wird als „SLOT INPUT A“ und „SLOT INPUT B“ angezeigt. Außerdem stehen unabhängige Einstellungen zur Verfügung.

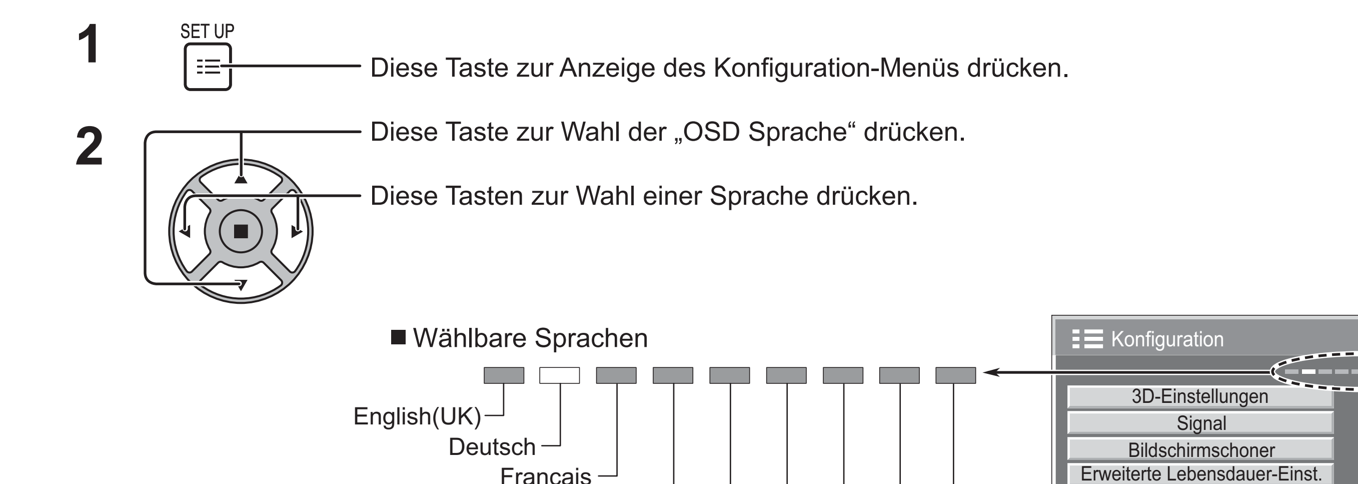
[SLOT INPUT A]	SLOT INPUT A / DVD1 / DVD2 / DVD3 / DVD4 / Blu-ray1 / Blu-ray2 / Blu-ray3 / Blu-ray4 / CATV / VCR / STB / (Überspringen)
[SLOT INPUT B]	SLOT INPUT B / DVD1 / DVD2 / DVD3 / DVD4 / Blu-ray1 / Blu-ray2 / Blu-ray3 / Blu-ray4 / CATV / VCR / STB / (Überspringen)

Wenn ein Terminal-Board mit fester Anzeige (z. B. eine Tunerkarte) installiert ist

Nur die feste Anzeige und (Überspringen) stehen als Signaleingangsquellen für „SLOT INPUT“ zur Verfügung.

[SLOT INPUT] feste Anzeige / (Überspringen)

Wahl der Menüsprache für die Bildschirmanzeige



1 SET UP — Diese Taste zur Anzeige des Konfiguration-Menüs drücken.

2 Diese Taste zur Wahl der „OSD Sprache“ drücken.

Diese Tasten zur Wahl einer Sprache drücken.

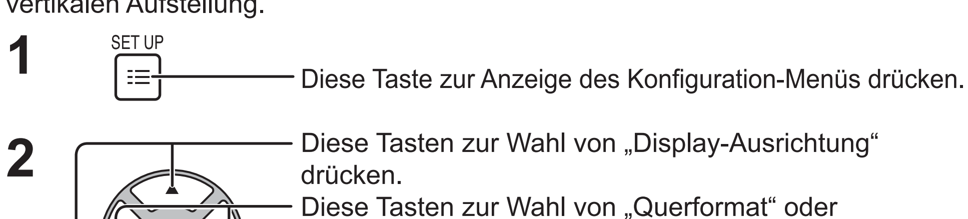
■ Wählbare Sprachen

- English(UK)
- Deutsch
- Français
- Italiano
- Español
- ENGLISH(US)
- 中文.......(Chinesisch)
- 日本語.......(Japanisch)
- Русский.......(Russisch)

Konfiguration	1/2
3D-Einstellungen	
Signal	
Bildschirmschoner	
Erweiterte Lebensdauer-Einst.	
Eingangsbezeichnung	
YUV/RGB Eingangswahl	RGB
Stromspar-Modus	Aus
Standby-Modus	Aus
PC Power Management	Aus
DVI-D Power Management	Aus
Ausschalten bei fehlendem Signal	Aus
Ausschalten bei Nichtbetätigung	Ein
OSD Sprache	Deutsch

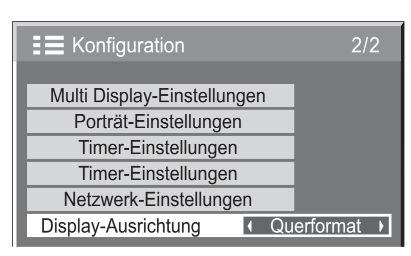
Display-Ausrichtung

Dient zur Einstellung der Gebläsesteuerung, der Bildsteuerung und der Anzeigemethode für die Menüanzeige bei der vertikalen Aufstellung.

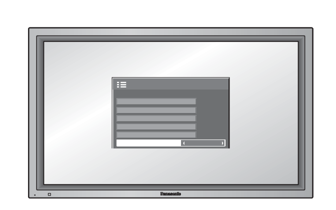


1 SET UP — Diese Taste zur Anzeige des Konfiguration-Menüs drücken.

2 Diese Tasten zur Wahl von „Display-Ausrichtung“ drücken.
Diese Tasten zur Wahl von „Querformat“ oder „Hochformat“ drücken.

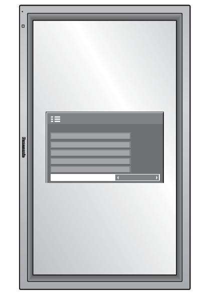


3 SET UP — Diese Taste zum Beenden der Einstellungs-Betriebsart drücken



Querformat

Gebläsesteuerung und Bildsteuerung für horizontale Aufstellung.



Hochformat

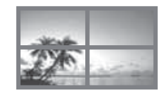
Gebläsesteuerung und Bildsteuerung für vertikale Aufstellung. Die Menüanzeige wird um 90 Grad im Gegenuhrzeigersinn gedreht, um sie der vertikalen Aufstellung anzupassen.

Hinweise:
- Bei vertikaler Aufstellung des Plasmadisplays bringen Sie den Netzschalter in seine obere Stellung.
- Wenn Sie diese Einstellung ändern, werden die Gebläse- und die Bildsteuerung beim nächsten Einschalten des Geräts vertauscht.

Einstellung für MULTIDISPLAY

Wenn mehrere Plasmadisplays wie in den unten abgebildeten Beispielen angeordnet werden, kann ein vergrößertes Bild auf allen Bildschirmen gemeinsam angezeigt werden.
Für diese Betriebsart muss jedes Plasmadisplay mit einer Displaynummer eingestellt werden, um den Aufstellungsort zu bestimmen.
Hinweis:
Bei Multi display (Mehrfachanzeige) werden 3D-Bilder als 2D-Bilder angezeigt.
(Beispiele)

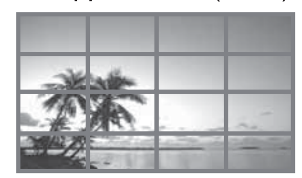
Gruppe von 4 (2 × 2)



Gruppe von 9 (3 × 3)



Gruppe von 16 (4 × 4)

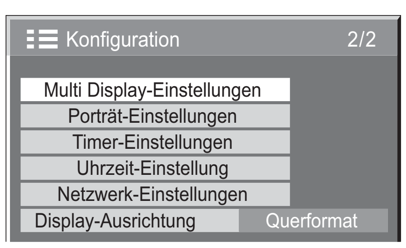


Gruppe von 25 (5 × 5)

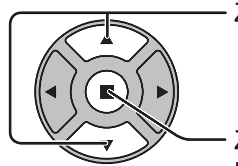


Vorgehen zur Einstellung für MULTI DISPLAY

1 SET UP — Zum Aufrufen des Konfiguration-Menüs drücken.



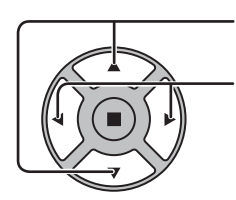
2



Zur Wahl der Multi Display-Einstellungen drücken.

Zum Aufrufen des Menüs für die Multi Display-Einstellungen drücken.

3



Zur Wahl der Multi Display drücken.

Zur Wahl von „Ein“ oder „Aus“ drücken.

Multi Display-Einstellungen
- Multi Display: Aus
- Horizontaler Maßstab: × 2
- Vertikaler Maßstab: × 2
- Naht verdeckt Video: Aus
- Position: A1
- AI-Synchronisation: Aus

Gegenstand	Einzelheiten
Multi Display	„Ein“ oder „Aus“ wählen. **Hinweis:** Bei Einstellung von „Multi Display“ auf „Ein“ steht die Funktion „Porträt-Einstellungen“ nicht zur Verfügung.
Horizontaler Maßstab	„× 1“, „× 2“, „× 3“, „× 4“ oder „× 5“ wählen.
Vertikaler Maßstab	„× 1“, „× 2“, „× 3“, „× 4“ oder „× 5“ wählen.
Naht verdeckt Video	„Ein“ oder „Aus“ wählen. Zum Verdecken der Nahtstellen zwischen den Bildern der einzelnen Displays. Beispiel. Geeignet für die Anzeige beweglicher Bilder. Ein Zum Anzeigen der Nahtstellen zwischen den Bildern der einzelnen Displays. Beispiel. Geeignet für die Anzeige von Standbildern. Aus
Position	Die Nummer des gewünschten Layouts wählen. (A1-E5 : Siehe unten) **Lage der Displaynummern für die einzelnen Positionen.** **(Beispiele)**

(2 × 1)

A1	A2

(2 × 3)

A1	A2
B1	B2
C1	C2

(4 × 2)

A1	A2	A3	A4
B1	B2	B3	B4

(4 × 4)

A1	A2	A3	A4
B1	B2	B3	B4
C1	C2	C3	C4
D1	D2	D3	D4

(5 × 5)

A1	A2	A3	A4	A5
B1	B2	B3	B4	B5
C1	C2	C3	C4	C5
D1	D2	D3	D4	D5
E1	E2	E3	E4	E5

Gegenstand	Einzelheiten
AI-Synchronisation	„Aus“ oder „Ein“ wählen. Die Helligkeit hängt von der an jedem Display vorgenommenen Einstellung ab. — Aus Stellen Sie alle Displays auf die gleiche Helligkeit ein. — Ein **Hinweis:** • Bei Einstellung von „AI-Synchronisation“ auf „Ein“ stehen die folgenden Menüs nicht zur Verfügung, und ihre Einstellungen sind fest auf die Standardwerte eingestellt. „Bild“-Menü: Farbe, NTSC-Farbton, Input level (Erweitertes Menü) • Bei Einspeisung eines Eingangssignals vom VIDEO-Anschluss kann diese Funktion nicht eingestellt werden.

4  Zum Beenden der Konfiguration drücken.

Funktion der Fernbedienungs-ID

Um diese Fernbedienung für ein bestimmtes von mehreren Displays zu verwenden, können Sie die Fernbedienungs-ID festlegen.

Hinweis:
Um von dieser Funktion Gebrauch machen zu können, muss die separat erhältliche ID-Fernbedienung erworben werden.
Modell-Nr.: EUR7636090R

1 Wechseln Sie auf der rechten Seite NORMAL/ID zu NORMAL/ID.

2 Drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste ID SET [C].

3 Drücken Sie eine der Tasten [1] - [9], [0] für die Festlegung der 10er Stelle.

4 Drücken Sie eine der Tasten [1] - [9], [0] für die Festlegung der 1er Stelle.

Hinweise:
- Die Zahlen in 2, 3 und 4 sollten schnell eingerichtet werden.
- Der Zahlenbereich für die einstellbare ID liegt im Bereich 0 - 99.
- Wird eine Nummerntaste mehr als zweimal gedrückt, werden die ersten beiden Zahlen als ID-Nummer für die Fernbedienung übernommen.

Tastenbedienung bei der Fernbedienungs-ID

Mit Ausnahme der Taste CH [∧/∨] entspricht die Bedienung derjenigen einer normalen Fernbedienung.

Stornierung der ID

Drücken Sie die Taste ID ALL [-/--] auf der Fernbedienung. (Dies hat dieselbe Auswirkung wie das gleichzeitige Drücken der Tasten ID SET [C], [0], [0].)

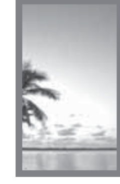
Hinweise:
- Setzen Sie die Fern-ID auf „Ein“, um die Fernbedienungs-ID zu verwenden.
  Wenn die Fern-ID auf „Ein“ gesetzt ist, können Sie die Fernbedienung ohne identische ID-Nummer während der Anzeige des Optionsmenüs verwenden. (siehe Seite. 54)
- Die Fernbedienungs-ID kann nicht verwendet werden, wenn die ID-Auswahl auf einen anderen Wert als 0 gesetzt ist und die Fernbedienungs-ID nicht der ID-Auswahlnummer entspricht (siehe Seite. 54).

Einstellung für Porträt

Das Eingangsbild kann in drei Teile aufgeteilt werden, die jeweils auf einem vertikal aufgestellten Plasmabildschirm angezeigt werden. Das Bild wird mit dreifacher Vergrößerung um 90 Grad gedreht.

(Beispiele)



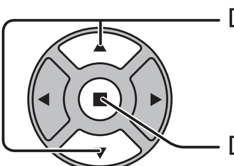



Hinweise:
- Bei Verwendung der Hochformat-Funktion und vertikaler Anordnung der Plasmadisplays muss die Option „Display-Ausrichtung“ im Menü „Konfiguration“ auf „Hochformat“ eingestellt werden (siehe Seite 43).
- Bei vertikaler Aufstellung des Plasmadisplays bringen Sie den Netzschalter in seine obere Stellung.
- Bei Portrait-Anzeige (Hochformat-Anzeige) werden 3D-Bilder als 2D-Bilder angezeigt.

Vorgehen zur Einstellung für Porträt

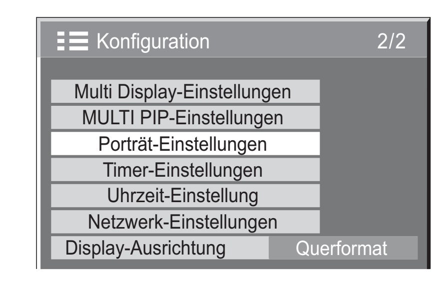
1 SET UP — Drücken Sie diese Taste zum Aufruf des Konfiguration-Menüs.

2

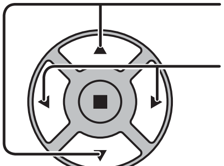


Diese Taste zur Wahl von „Porträt-Einstellungen“ drücken.

Diese Taste zum Anzeigen des Menüs „Porträt-Einstellungen“ drücken.



3



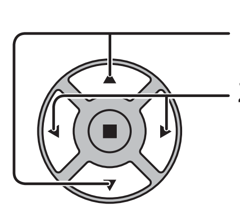
Diese Taste zur Wahl von „Porträt-Einstellungen“ drücken.

Zur Wahl von „Ein“ oder „Aus“ drücken.

Hinweis:
Bei Einstellung von „Porträt-Einstellungen“ auf „Ein“ steht die Funktion „Multi Display-Einstellungen“ nicht zur Verfügung.

Porträt-Einstellungen	
Porträt-Einstellungen	Aus
Naht verdeckt Video	Aus
Betrachtungsfläche	16 : 9
Position	1
AI-Synchronisation	Aus

4



Diese Taste zur Wahl von „Naht verdeckt Video“ drücken.

Zur Wahl von „Ein“ oder „Aus“ drücken.

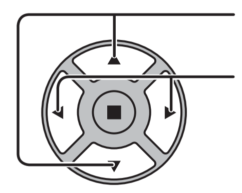
Porträt-Einstellungen	
Porträt-Einstellungen	Aus
Naht verdeckt Video	Aus
Betrachtungsfläche	16 : 9
Position	1
AI-Synchronisation	Aus



Zum Verdecken der Nahtstellen zwischen den Bildern der einzelnen Displays.	Zum Anzeigen der Nahtstellen zwischen den Bildern der einzelnen Displays.
Beispiel	Beispiel
Geeignet für die Anzeige beweglicher Bilder.	Geeignet für die Anzeige von Standbildern.
Ein	Aus

5 Betrachtungsfläche / Position

Betrachtungsfläche: Zur Einstellung des Modus der Bildaufteilung für die Funktion „Porträt“.
Position: Zur Einstellung der Position des Bilds, das mit Hilfe der Funktion „Porträt“ angezeigt werden soll.



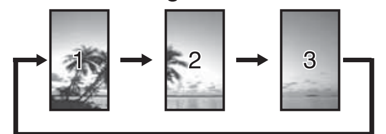
Diese Taste zur Wahl von „Betrachtungsfläche“ oder „Position“ drücken.
Diese Tasten zur Wahl der einzelnen Funktionen drücken.

Porträt-Einstellungen	
Porträt-Einstellungen	Aus
Naht verdeckt Video	Aus
Betrachtungsfläche	16 : 9
Position	1
AI-Synchronisation	Aus

Hinweise:
- Bei HD-Videosignalen ist „Betrachtungsfläche“ auf „16:9“ eingestellt, und diese Einstellung kann nicht geändert werden.
  HD-Signale: 1125(1080) / 60i • 50i • 60p • 50p • 24p • 25p • 30p • 24sF, 750(720) / 60p • 50p, 1250(1080) / 50i
- Bei Einstellung von „Betrachtungsfläche“ auf „16:9“ wird das „Aspekt“ ebenfalls auf „16:9“ eingestellt.

Einstellung für Position

Bei Einstellung von „Porträt-Einstellungen“ auf „Ein“:
Das Bild der gewählten Position wird angezeigt.



Bei Einstellung von „Porträt-Einstellungen“ auf „Aus“:

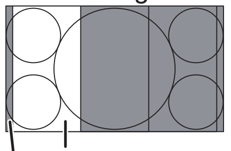


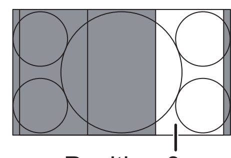
Der Bereich der gewählten Position wird mit normaler Helligkeit dargestellt, und der Rest wird abgedunkelt.

Betrachtungsfläche und Position

Der Modus der Bildaufteilung und der Position durch Einstellung von „Betrachtungsfläche“ ist wie folgt.

Betrachtungsfläche : 16:9

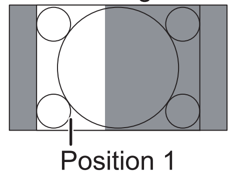


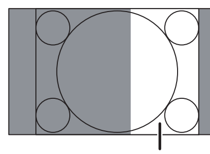


Position 1 Position 2 Position 3
Nicht angezeigter Bereich (48 Bildpunkte)

Für die Anzeige von Bildern mit einem Bildseitenverhältnis von 16:9 geeignet. Bilder mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 werden in Querrichtung gedehnt. Das Bild wird am rechten und linken Rand jeweils um 48 Bildpunkte beschnitten.

Betrachtungsfläche : 4:3



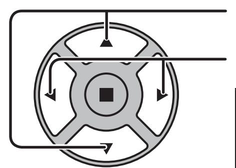


Position 1 Position 2 Position 3

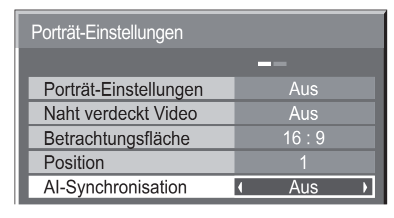
Bilder mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 werden mit unverändertem Bildseitenverhältnis angezeigt. Die Bilder jeder Position überlappen sich zwar, doch können Sie „Lage/Grösse“ so einstellen, dass das Bild normal angezeigt wird. (siehe Seite 25)

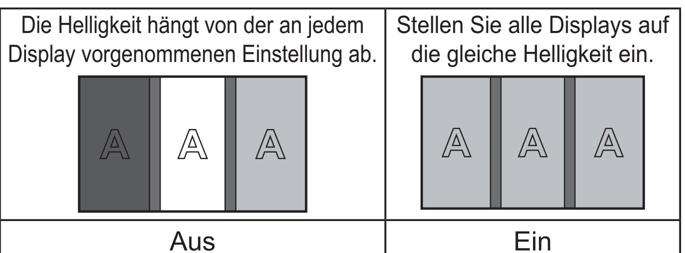
6 AI-Synchronisation

Diese Einstellung dient dazu, die drei Displays bei Verwendung der Funktion „Porträt“ auf die gleiche Helligkeit einzustellen.



Diese Taste zur Wahl von „AI-Synchronisation“ drücken.
Diese Taste zur Wahl von „Aus“ oder „Ein“ drücken.





Die Helligkeit hängt von der an jedem Display vorgenommenen Einstellung ab.	Stellen Sie alle Displays auf die gleiche Helligkeit ein.
A A A	A A A
Aus	Ein

Hinweise:
- Bei Einstellung von „AI-Synchronisation“ auf „Ein“ stehen die folgenden Menüs nicht zur Verfügung, und ihre Einstellungen sind fest auf die Standardwerte eingestellt.
  „Bild“-Menü: Farbe, NTSC-Farbton, Eingangspegel (Erweitertes Menü)
- Bei Einspeisung eines Eingangssignals vom VIDEO-Anschluss kann diese Funktion nicht eingestellt werden.

7



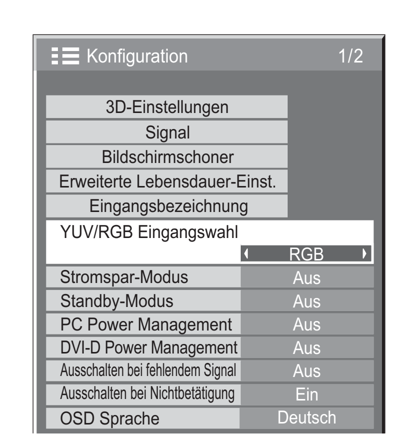
Diese Taste zum Beenden der Einstellungs-Betriebsart drücken.

Einstellung der Eingangssignale

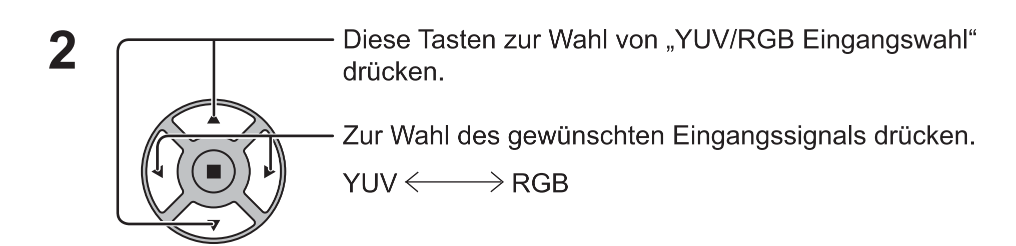
YUV/RGB Eingangswahl

Wählen Sie diese Option, um die Signale von der an die DVI-, Component / RGB- oder PC-Eingangs-Anschlüsse angeschlossenen Quelle anzugleichen.
YUV/Y, PB, PR-Signale ⇨ „YUV“
RGB-Signale ⇨ „RGB“

1 SET UP — Diese Taste zur Anzeige des Konfiguration-Menüs drücken.



2

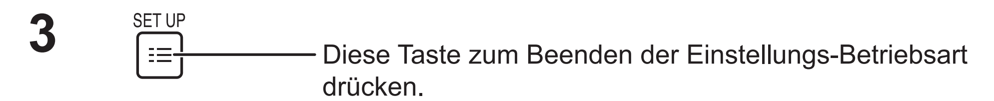


Diese Tasten zur Wahl von „YUV/RGB Eingangswahl“ drücken.

Zur Wahl des gewünschten Eingangssignals drücken.

YUV ⟷ RGB

3



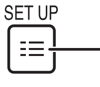
SET UP — Diese Taste zum Beenden der Einstellungs-Betriebsart drücken.

Hinweis:

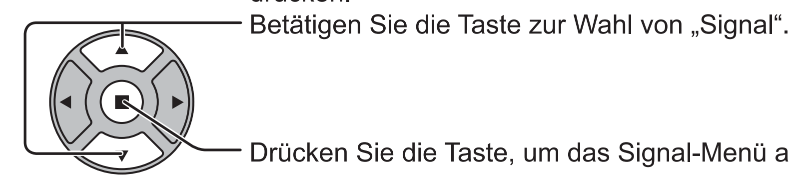
• Nehmen Sie die Einstellung für den ausgewählten Eingangsanschluss (SLOT, DVI-D IN, COMPONET/RGB IN oder PC IN) vor.

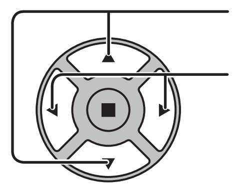
Signal-Menü

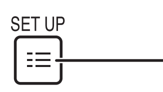
Hinweis:
Das Setup-Menü „Signal“ zeigt für jedes Eingangssignal eine unterschiedliche Einstellungsbedingung an.

1 

Diese Taste zur Anzeige des Konfiguration-Menüs drücken.

2 
Betätigen Sie die Taste zur Wahl von „Signal“.
Drücken Sie die Taste, um das Signal-Menü aufzurufen.

3 
Mit diesen Tasten die einzustellenden Menüs wählen.
Drücken Sie diese Taste zur Anpassung des Menüs.

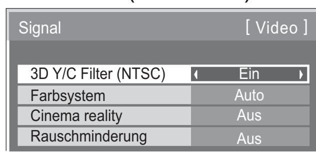
4 

Diese Taste zum Beenden der Einstellungs-Betriebsart drücken.

Konfiguration	1/2
3D-Einstellungen	
Signal	
Bildschirmschoner	
Erweiterte Lebensdauer-Einst.	
Eingangsbezeichnung	
YUV/RGB Eingangswahl	RGB
Stromspar-Modus	Aus
Standby-Modus	Aus
PC Power Management	Aus
DVI-D Power Management	Aus
Ausschalten bei fehlendem Signal	Aus
Ausschalten bei Nichtbetätigung	Ein
OSD Sprache	Deutsch

Die ACTION (■) -Taste drücken

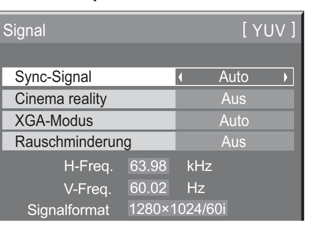
Für Video (S VIDEO)



Für RGB

Signal	[RGB]
Sync-Signal	Auto
Cinema reality	Aus
XGA-Modus	Auto
Rauschminderung	Aus
H-Freq.	63.98 kHz
V-Freq.	60.02 Hz
Signalformat	1280×1024/60i

Für Component



Für Digital

Signal	[Digital]
Cinema reality	Aus
Rauschminderung	Aus
H-Freq.	63.98 kHz
V-Freq.	60.02 Hz
Pixeltakt Frequenz	108.0 MHz
Signalformat	1280×1024/60i

• 3D Y/C Filter (NTSC)

Dieses Menü wird angezeigt, wenn BNC Dual Video Terminal Board (TY-FB9BD) auf dem Gerät installiert ist.
Nehmen Sie in diesem Menü die gebotenen Einstellungen vor, wenn bei Eingangssignal Video (S Video) das Bild unnatürlich aussieht.
Ein ⟷ Aus
Hinweis:
Bei Aktivierung hat diese Einstellung nur auf NTSC-Eingangssignale einen Einfluß.

• Farbsystem



Das Farbsystem entsprechend auf das Eingangssignal einstellen. Bei Einstellung auf „Auto“ wird das Farbsystem automatisch aus den Anschlüssen NTSC/PAL/SECAM/M.NTSC gewählt.
Wählen Sie zum Anzeigen des PAL60-Signals die Einstellung „Auto“ oder „PAL“.
Wenn das Bild instabil wird:
Bei Einstellung des Bildes auf Auto kann das Bild in einigen Fällen instabil werden, wenn Signale mit niedrigem Pegel oder Rauschen eingegeben werden. In diesem Fall sollte das Gerät auf das Format des Eingangssignals eingestellt werden.

• Cinema reality

Bei aktivierter Funktion versucht das Gerät eine natürlichere Wiedergabe einer Signalquelle wie Kinofilme, die mit 24 Bildern pro Sekunde aufgenommen wurden.
Wenn das Bild nicht stabil ist, schalten Sie diese Einstellung aus.
Ein ⟷ Aus
Hinweis:
Bei Aktivierung beeinflusst diese Einstellung den folgenden Signaleingang:
• NTSC- und PAL-Signaleingang während der Video (S Video)-Eingangssignal Betriebsart.
• 525i(480i)-, 625i(575i)- und 1125(1080)/60i Signaleingang während der „Component“-Signaleingang-Betriebsart.

• XGA-Modus

Dieses Menü wird bei einem analogen Eingangssignal (Komponenten-/PC-Signal) angezeigt. Dieses Gerät unterstützt drei Arten von XGA-Signalen mit einer Vertikalfrequenz von 60 Hz und unterschiedlichen Bildseitenverhältnissen und Abtastraten (1.024 × 768 @ 60 Hz, 1.280 × 768 @ 60 Hz und 1.366 × 768 @ 60 Hz).
Auto ⟷ 1024×768 ⟷ 1280×768 ⟷ 1366×768
Auto: Automatische Auswahl aus 1024× 768/1280×768/1366×768.
Wechseln Sie die Einstellung je nach Eingangssignal, da die optimale Anzeige vom Blickwinkel oder der Display-Auflösung abhängt.
Hinweis:
Achten Sie stets darauf, die nach dieser Einstellung ggf. erforderlichen Änderungen anderer Einstellungen (z. B. von „Auto Justage“) im Menü „Lage/Grösse“ vorzunehmen. (siehe Seite 25)

• Sync-Signal

Diese Funktion steht nur bei Einspeisung eines Eingangssignals vom PC IN-Anschluss zur Verfügung.

Einstellung des RGB-Sync-Signals

Stellen Sie sicher, dass der Eingang auf RGB-Eingangssignal eingestellt ist (diese Einstellung gilt nur für das RGB-Eingangssignal).

Auto: Das H und V sync oder synchronisierte Signal wird automatisch gewählt. Wenn beide als Eingangssignal anliegen, wird H und V sync gewählt.



auf G: Verwendet ein synchronisiertes Video G-Signal, das vom G-Anschluss eingespeist wird.

↕

VBS: Verwendet ein synchronisiertes Signal vom Composite-Sync-Eingang, das vom HD-Anschluss eingespeist wird.

Einstellung des Component-Sync-Signals

Stellen Sie sicher, dass der Eingang auf Component-Eingangssignal eingestellt ist (diese Einstellung gilt nur für das Component-Eingangssignal).

Auto: Das H und V sync oder synchronisierte Signal wird automatisch gewählt. Wenn beide als Eingangssignal anliegen, wird H und V sync gewählt.

↕

auf Y: Verwendet ein synchronisiertes Video Y-Signal, das vom Y-Anschluss eingespeist wird.

Hinweis:
Signale, die an den Anschlüssen COMPONENT/RGB IN anliegen, entsprechen Sync-Signal auf G oder Sync-Signal auf Y.

• SDI Durchgang

Stellen Sie die Funktion für aktive Durchschleifung des Dual Link HD-SDI-Terminal-Board (TY-FB11DHD) ein.

Aus ⟷ Ein

Ein: Die aktive Durchschleifung ist freigegeben.
Aus: Die aktive Durchschleifung ist gesperrt.

Hinweis:
Die Einstellungen in diesem Menü können nur dann vorgenommen werden, wenn ein Slot gewählt ist, in dem ein Dual Link HD-SDI Terminal Board (TY-FB11DHD) installiert ist.

• FRAME CREATION

Automatische Kompensation der Bildwechselrate, um ruckelnde Bewegungen im Bild zu reduzieren.

Aus ⟷ Min.* ⟷ Mittel ⟷ Max.

* „Min.“ kann bei 2D-Darstellung gewählt werden.

Hinweis:
Je nach Bildinhalt können Rauschanteile im Bild auftreten. Ändern Sie entsprechend die Einstellung.

• 3D-Bildwechselfrequenz

Bei 3D-Wiedergabe wird dadurch Flattern oder Flimmern reduziert, wenn diese Erscheinungen durch Beleuchtungsinterferenzen bedingt sind.

100Hz ⟷ 120Hz

Hinweis:
Diese Funktion ist deaktiviert, wenn „FRAME CREATION“ auf „Aus“ geschaltet ist.

• HDMI-Bereich

Schaltet den dynamischen Bereicht entsprechend dem Eingangssignal vom HDMI-Anschluss um.

Video(16-235) ⟷ Voll(0-255) ⟷ Auto

Video(16-235): Wenn sich das Eingangssignal im Videobereich befindet, Beispiel: HDMI-Terminal-Ausgang für DVD-Player
Voll(0-255): Wenn sich das Eingangssignal im vollen Bereich befindet, Beispiel: HDMI-Terminal-Ausgang für PC
Auto: Verschiebt je nach Eingangssignal den dynamischen Bereich automatisch zwischen „Video(16-235)“ und „Voll(0-255)“.

Hinweis:
Diese Funktion kann nur für HDMI-Signaleingang gewählt werden.

• SDI-Signalformat

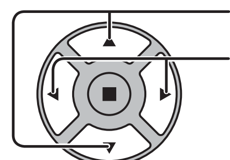
Dieses Menü steht nur bei Auswahl eines Steckplatzes zur Verfügung, in den das Dual HD-SDI Terminal Board für 3D (TY-FB30DHD3D) installiert ist, und wenn eingestellt ist, dass das Eingangssignal von dieser Platine kommt.

Auto ⟷ YCbCr(4:2:2) 10bit ⟷ YCbCr(4:2:2) 10bit 60p/50p ⟷ YCbCr(4:4:4) 10bit ⟷ RGB(4:4:4) 10bit ⟷ YCbCr(4:2:2) 12bit ⟷ YCbCr(4:4:4) 12bit ⟷ RGB(4:4:4) 12bit ⟷ XYZ(4:4:4) 12bit

Auto: Wählt das Signalformat automatisch entsprechend dem Eingangssignal aus.

• Rauschminderung

Diese Funktion ermöglicht eine gleichzeitige Einstellung der drei Rauschunterdrückungsfunktionen (NR).
Bild-Rausminderung, Mosquito-Rausminderung, MPEG-Rausminderung



Drücken zur Wahl von „Rauschminderung“.

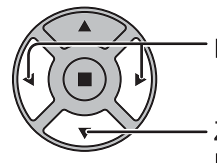
Diese Taste zur Wahl von „Aus“, „Min.“, „Mittel“, „Max.“ oder „Erweitert“ drücken.

Rauschminderung Aus

Erweiterte Einstellungen

Diese Funktion ermöglicht eine separate Einstellung der drei NR-Funktionen.

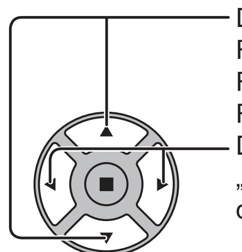




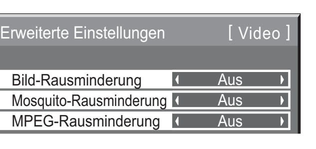
Drücken zur Wahl von „Erweitert“.

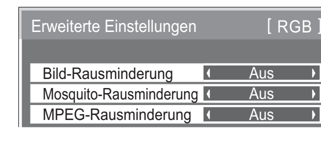
Zur Wahl von „Erweiterte Einstellungen“ drücken.

2



Diese Taste zur Wahl von „Bild-Rausminderung“, „Mosquito-Rausminderung“ oder „MPEG-Rausminderung“ drücken.
Diese Taste zur Wahl von „Aus“, „Min.“, „Mittel“ oder „Max.“ drücken.





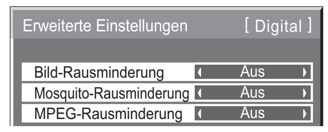


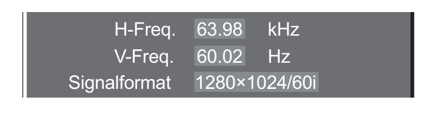
Bild-Rausminderung: Reduziert automatisch unerwünschtes Bildrauschen.
Mosquito-Rausminderung: Reduziert das Moskito-Rauschen im Umfeld der Untertitel von MPEG-Videos.
MPEG-Rausminderung: Reduziert Blockrauschen bei Wiedergabe von MPEG-Videos.

Hinweis:
Die Rauschminderung Funktion kann nicht eingestellt werden, während ein PC-Signal verwendet wird.

• Eingangssignal-Anzeige

Hier werden Frequenz und Typ des aktuellen Eingangssignals angezeigt.

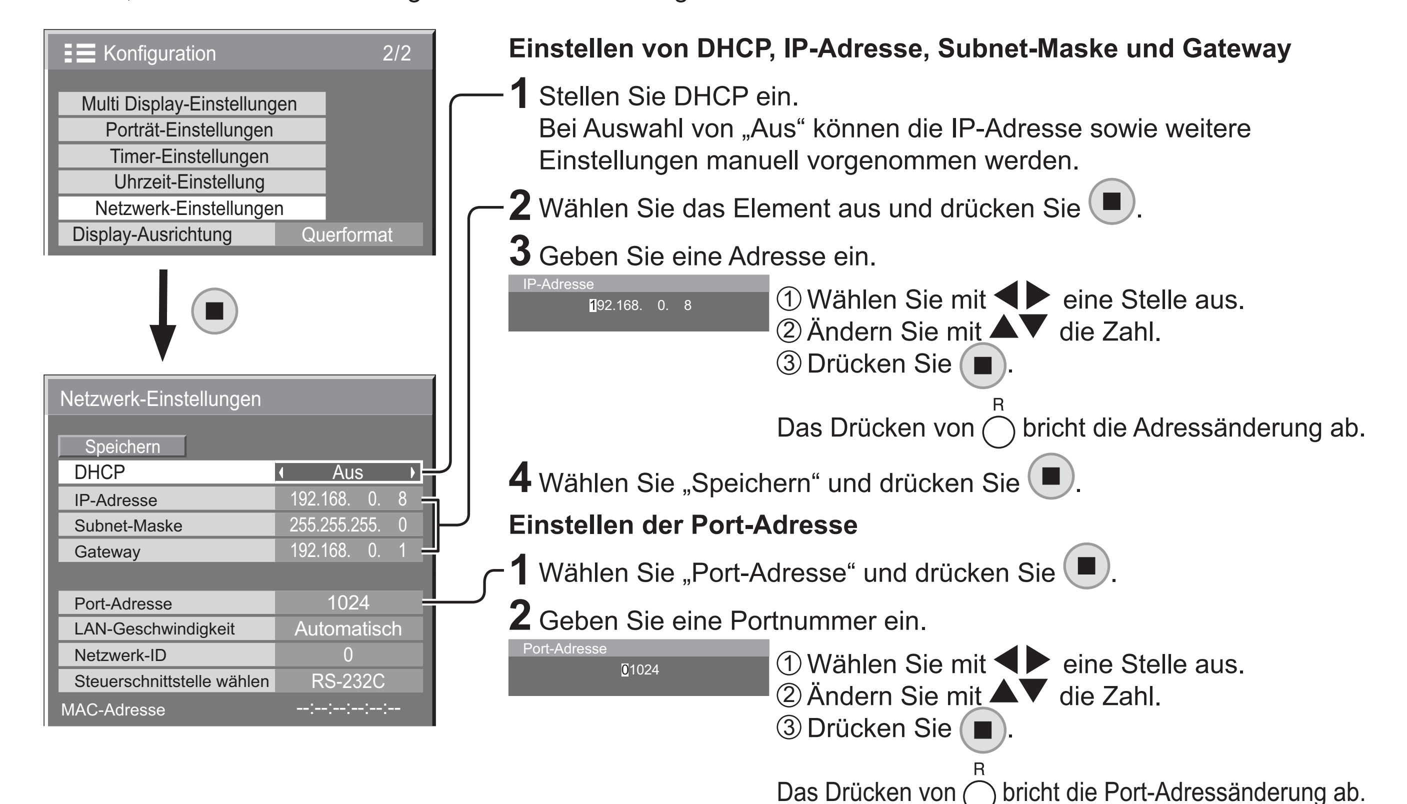
Diese Anzeige gilt nur für Component/RGB/PC- und Digital-Eingangssignale.
Anzeigebereich:
Horizontal 15 - 110 kHz
Vertikal 48 - 120 Hz



Bei DVI-Signaleingang wird die Frequenz des Punkttakts angezeigt.

Netzwerk-Einstellungen

Dient dazu, die diversen Einstellungen für die Verwendung der Netzwerkfunktion vorzunehmen.



Einstellen von DHCP, IP-Adresse, Subnet-Maske und Gateway

1 Stellen Sie DHCP ein.
Bei Auswahl von „Aus" können die IP-Adresse sowie weitere Einstellungen manuell vorgenommen werden.

2 Wählen Sie das Element aus und drücken Sie ■.

3 Geben Sie eine Adresse ein.

IP-Adresse 192.168. 0. 8

① Wählen Sie mit ◀▶ eine Stelle aus.
② Ändern Sie mit ▲▼ die Zahl.
③ Drücken Sie ■.

Das Drücken von R bricht die Adressänderung ab.

4 Wählen Sie „Speichern" und drücken Sie ■.

Einstellen der Port-Adresse

1 Wählen Sie „Port-Adresse" und drücken Sie ■.

2 Geben Sie eine Portnummer ein.

Port-Adresse 01024

① Wählen Sie mit ◀▶ eine Stelle aus.
② Ändern Sie mit ▲▼ die Zahl.
③ Drücken Sie ■.

Das Drücken von R bricht die Port-Adressänderung ab.

Speichern
Speichern Sie die aktuellen Netzwerk-Einstellungen. Die für DHCP, IP-Adresse, Subnet-Maske und Gateway eingestellten Werte werden gespeichert. Bei Anzeige von „NG" prüfen Sie, ob die IP-Adresse bereits im Netzwerk verwendet wird.

DHCP (Funktion des DHCP-Client)
Auf „Ein" stellen, um über einen DHCP-Server automatisch eine IP-Adresse zu erhalten. Wird kein DHCP-Server verwendet, auf „Aus" stellen.

IP-Adresse (Anzeigen und Einstellen der IP-Adresse)
Falls kein DHCP-Server verwendet wird, geben Sie eine IP-Adresse ein.

Subnet-Maske
(Anzeigen und Einstellen der Subnet-Maske)
Falls kein DHCP-Server verwendet wird, geben Sie eine Subnet-Maske ein.

Gateway
(Anzeigen und Einstellen der Gateway-Adresse)
Falls kein DHCP-Server verwendet wird, geben Sie eine Gateway-Adresse ein.

Port-Adresse
Dient zum Einstellen der Portnummer, die zur Befehlssteuerung verwendet wird.
Der verfügbare Einstellbereich liegt zwischen 1024 und 65535.
Bei Verwendung des PJLink™-Protokolls ist die Porteinstellung nicht erforderlich.

LAN-Geschwindigkeit
Dient zum Einstellen der Verbindungsgeschwindigkeit der LAN-Umgebung.
Wählen Sie aus Automatisch, 10 Halb, 10 Voll, 100 Halb und 100 Voll einen Wert aus.

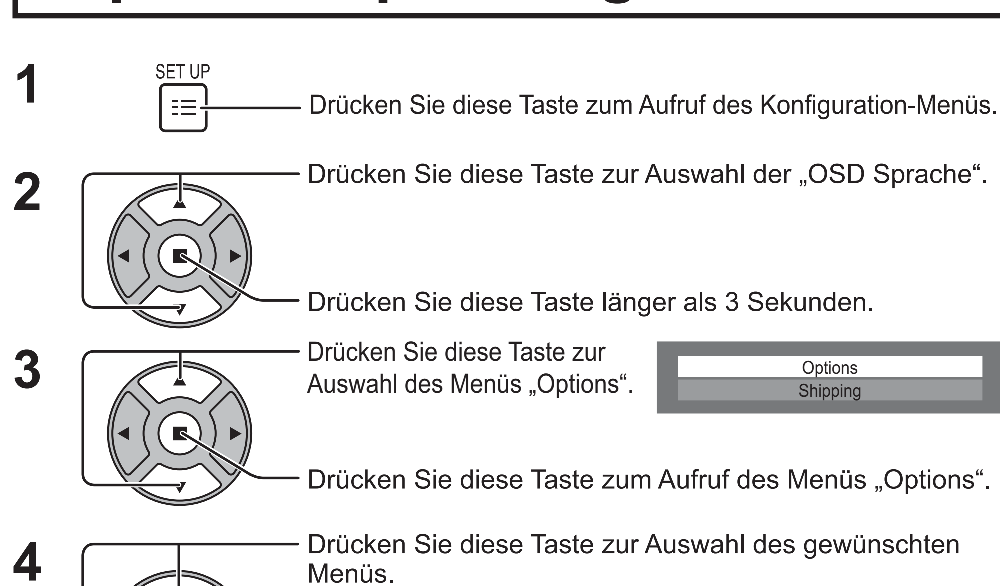
Netzwerk-ID
Dient zum Einstellen der ID für die Geräteidentifikation ein.
Der verfügbare Einstellbereich liegt zwischen 0 und 99.

Steuerschnittstelle wählen
Bestimmt, ob die Steuerung mittels RS-232C (seriell) oder LAN erfolgen soll. Wenn „LAN" aktiviert ist, wird die Steckplatzstromquelle eingeschaltet, und die Netzanzeige leuchtet orange, wenn Sie das Gerät mit der Fernbedienung ausschalten (Bereitschaftsmodus). Diese Funktion erfolgt unabhängig von der Einstellung für die Steckplatzstromquelle. (siehe Seite 55)

MAC-Adresse
Zeigt die MAC-Adresse des Geräts an. Falls „Steuerschnittstelle wählen" auf „RS-232C" gesetzt ist, wird die MAC-Adresse jedoch nicht angezeigt.

Hinweise:
- Wenn Sie einen DHCP-Server verwenden, achten Sie darauf, dass dieser eingeschaltet ist.
- Zu Details bezüglich der Einstellung wenden Sie sich an Ihren Netzwerk-Administrator.

Optionsanpassung



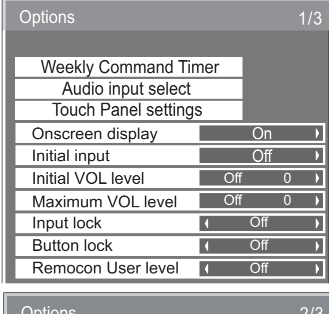
1 Drücken Sie diese Taste zum Aufruf des Konfiguration-Menüs.

2 Drücken Sie diese Taste zur Auswahl der „OSD Sprache“.
Drücken Sie diese Taste länger als 3 Sekunden.

3 Drücken Sie diese Taste zur Auswahl des Menüs „Options“.
Drücken Sie diese Taste zum Aufruf des Menüs „Options“.

4 Drücken Sie diese Taste zur Auswahl des gewünschten Menüs.
Drücken Sie diese Taste zur Anpassung des Menüs.

5 Zum Verlassen des Optionsmenüs drücken.



Options 2/3
Off-timer function Enable
Initial Power Mode Normal
ID select 0
Remote ID Off
Serial ID Off
Display size Off
Studio W/B Off
Studio Gain Off

Options 3/3
Slot power Off
Power On Screen Delay Off
Clock Display Off
All Aspect Off
Auto Setup Manual
Rotate Off
Power On Message (No activity power off) On
3D Safety Precautions On

Gegenstand	Einstellungen
Weekly Command Timer	Dient zur Einstellung von Weekly Command Timer (Wöchentlicher Befehls-Timer). (siehe Seite 56)
Audio input select	Dient zur Toneinstellung, wenn ein Bildeingangssignal ausgewählt wurde. (siehe Seite 58)
Touch Panel settings	Dient zur Einstellung bei Benutzung des Touch Panel (optional erhältlich). (siehe Seite 59)
Onscreen display	**On:** Zeigt alle folgenden Punkte auf dem Bildschirm an. • Anzeige für „Eingeschaltet“ • Anzeige für Eingangssignalwechsel • Anzeige für „Kein Signal“ • Stummschaltung und die verbleibende Zeit der Off-Timer-Funktion, nachdem die Taste RECALL gedrückt wurde. **Off:** Blendet alle obigen Einträge aus der Anzeige aus.
Initial input	Dient zur Einstellung des Eingangssignals bei eingeschaltetem Gerät. **Off ↔ PC ↔ SLOT INPUT*1 ↔ VIDEO ↔ COMPONENT*2 ↔ HDMI ↔ DVI** *1 „SLOT INPUT“ wird angezeigt, wenn ein optionales Terminal-Board installiert ist. Wenn ein Terminal-Board mit Dual-Eingangbuchsen installiert ist, wird „SLOT INPUT A“ und „SLOT INPUT B“ angezeigt. *2 „COMPONENT“ kann je nach unter „YUV/RGB Eingangswahl“ gewählter Einstellung auch als „RGB“ angezeigt werden. (siehe Seite 48) **Hinweise:** • Nur das eingestellte Signal wird angezeigt. (siehe Seite 17) • Dieses Menü steht nur zur Verfügung, wenn die „Input lock“ (INPUT-Sperre) auf „Off“ gesetzt ist.
Initial VOL level	Drücken Sie die Taste VOL [−] [+], um die Lautstärke bei eingeschaltetem Gerät einzustellen. **Off ⟷ On** **Off:** Legt die normale Lautstärke fest. **On:** Legt Ihre bevorzugte Lautstärke fest. **Hinweise:** • Wenn die Option „Maximum VOL level“ (Maximale Lautstärkestufe) auf „On“ (Ein) gesetzt ist, kann die Lautstärke nur im Bereich zwischen 0 und Ihrem Höchstwert eingestellt werden. • Sie können die geänderte Lautstärke ungeachtet Ihrer Lautstärkeneinstellung hören, bevor Sie das Optionsmenü öffnen, wenn Sie die Lautstärke einstellen und dabei die Option „Initial VOL level“ (Anfängliche Lautstärkestufe) auf „On“ (Ein) gesetzt ist und sich der Cursor auf dem Menü befindet.
Maximum VOL level	Drücken Sie die Taste VOL [−] [+], um die maximale Lautstärke einzustellen. **Off ⟷ On** **Off:** Legt automatisch die maximale Lautstärke fest. **On:** Legt Ihre bevorzugte maximale Lautstärke fest. **Hinweise:** • Wenn die Option „Maximum VOL level“ auf einen niedrigeren Wert als „Initial VOL level“ gesetzt wird, wird der Wert von „Initial VOL level“ automatisch dem Wert von „Maximum VOL level“ angepasst. • Die Anzeige der Lautstärke kann ungeachtet der Einstellungen auf einen Wert bis zu 63 steigen. • Sie können die geänderte Lautstärke ungeachtet Ihrer Lautstärkeneinstellung hören, bevor Sie das Optionsmenü öffnen, wenn Sie die Lautstärke einstellen und dabei die Option „Maximum VOL level“ (Maximale Lautstärkestufe) auf „On“ (Ein) gesetzt ist und sich der Cursor auf dem Menü befindet.

Gegenstand	Einstellungen
Input lock	Sperrt die Operation des Eingangswechsels. **Off ↔ PC ↔ SLOT INPUT*1 ↔ VIDEO ↔ COMPONENT*2 ↔ HDMI ↔ DVI** *1 „SLOT INPUT“ wird angezeigt, wenn ein optionales Terminal-Board installiert ist. Wenn ein Terminal-Board mit Dual-Eingangbuchsen installiert ist, wird „SLOT INPUT A“ und „SLOT INPUT B“ angezeigt. *2 „COMPONENT“ kann je nach unter „YUV/RGB Eingangswahl“ gewählter Einstellung auch als „RGB“ angezeigt werden. (siehe Seite 48) **Hinweise:** • Nur das eingestellte Signal wird angezeigt (siehe Seite. 17). • Wenn diese Option auf „Off“ gesetzt ist, kann der Eingangswechsel verwendet werden.
Button lock	**Off ⟷ MENU&ENTER ⟷ On** **Off:** Alle Tasten am Hauptgerät können verwendet werden. **MENU&ENTER:** Sperrt die Tasten MENU und ENTER/■ am Hauptgerät. **On:** Sperrt alle Tasten am Hauptgerät. Dient zur Einstellung der Tastensperre über Tasten am Gerät anhand des folgenden Verfahrens. **Off:** +/▲ 4 Mal drücken → INPUT 4 Mal drücken → –/▼ 4 Mal drücken → ENTER/■ drücken **MENU&ENTER:** ENTER/■ 4 Mal drücken → +/▲ 4 Mal drücken → INPUT 4 Mal drücken → ENTER/■ drücken **On:** –/▼ 4 Mal drücken → ENTER/■ 4 Mal drücken → +/▲ 4 Mal drücken → ENTER/■ drücken
Remocon User level	**Off ⟷ User1 ⟷ User2 ⟷ User3** **Off:** Alle Tasten auf der Fernbedienung können verwendet werden. **User1:** Sie können nur die Tasten ⏻, INPUT, RECALL, MUTE, VOL – + auf der Fernbedienung verwenden. **User2:** Sie können nur die Taste ⏻ auf der Fernbedienung verwenden. **User3:** Sperrt alle Tasten auf der Fernbedienung.
Off-timer function	**Enable:** Aktiviert die „Off-timer function“ (Ausschalttimer-Funktion). **Disable:** Deaktiviert die „Off-timer function“ (Ausschalttimer-Funktion). **Hinweis:** Bei der Option „Disable“ wird die Off-timer-Funktion aufgehoben.
Initial Power Mode	**Normal ⟷ Standby ⟷ On** Dient zur Festlegung der ursprünglichen Stromversorgungsbetriebsart des Gerätes nach Wiederherstellung der Stromzufuhr nach einem Netzausfall oder Abtrennen und erneutem Anschließen des Netzkabels. **Normal:** Die Stromzufuhr wird im gleichen Zustand wie vor der Unterbrechung wiederhergestellt. **Standby:** Die Stromzufuhr wird im Bereitschaftszustand wiederhergestellt. (Netzanzeige: Rot/Orange) **On:** Die Stromzufuhr wird im Einschaltzustand wiederhergestellt. (Netzanzeige: Grün) **Hinweis:** Bei Verwendung mehrerer Displays empfiehlt sich die Wahl der Einstellung Standby, um die Strombelastung zu reduzieren.
ID select	Legt die Nummer der Konsolen-ID fest, wenn die Konsole in der „Remote ID“ (Fern-ID) oder „Serial ID“ (Serien-ID) verwendet wird. Wertbereich für die Festlegung: 0 - 100 (Standardwert: 0)
Remote ID	Die Einstellung dieses Menüs ist nur bei Verwendung der Funktionen der Fernbedienungs-ID wirksam. **Off:** Deaktiviert die Funktionen der Fernbedienungs-ID. Die normalen Funktionen der Fernbedienung können verwendet werden. **On:** Aktiviert die Funktionen der Fernbedienungs-ID. **Hinweis:** Um die Funktion der Fernbedienungs-ID verwenden zu können, muss die ID der Fernbedienung und des Plasmadisplays eingestellt werden. Einzelheiten zum Einstellverfahren finden Sie unter „Funktion der Fernbedienungs-ID“ (siehe Seite 45) und „ID select“ (oben erwähnt).
Serial ID	Legt die ID-Steuerung der Konsole fest. **Off:** Deaktiviert die externe Steuerung über die ID. **On:** Aktiviert die externe Steuerung über die ID.
Display size	Stellt die Anzeigegröße des Bilds auf dem Bildschirm ein. **Off:** Legt die normale Anzeigegröße des Bilds auf dem Bildschirm fest. **On:** Setzt die Anzeigegröße des Bilds auf etwa 95 % der normalen Bildanzeige. **Off** **On** **Hinweise:** • Diese Einstellung ist nur bei folgenden Eingangssignalen gültig; NTSC, PAL, SECAM, M.NTSC, PAL60, PAL-M, PAL-N (Video) 525i, 525p, 625i, 625p, 750/60p, 750/50p, 1125/60i, 1125/50i, 1125/24sF, 1125/25p, 1125/24p, 1125/30p, 1125/60p, 1125/50p, 1250/50i (Component Video, RGB, DVI, SDI, HDMI) • Diese Einstellung ist nicht wirksam, wenn Multiple- oder Portrait-Anzeige (Mehrfach- oder Hochformatanzeige) oder Digital Zoom (digitales Zoomen) ausgewählt ist. • Wenn „Display size“ auf „On“ eingestellt ist, können „H-Lage“ und „V-Lage“ in „Lage/Grösse“ eingestellt werden. • Schlagen Sie die entsprechenden Signale von DVI, SDI und HDMI in der Bedienungsanleitung der jeweiligen Platte nach.

Gegenstand	Einstellungen
Studio W/B	**Off:** Alle vorgenommenen Einstellungen werden aufgehoben. **On:** Legt die Farbtemperatur für das Fernsehstudio fest. **Hinweis:** Diese Einstellung ist nur dann gültig, wenn „Warm“ als „Farbtemperatur“ im „Bild“-Menü. eingestellt wurde.
Studio Gain	Erhöht den Kontrast, um eine schärfere Anzeige zu erhalten, wenn ein Teil des Bild zu hell und daher nicht sichtbar ist. **Off:** Die Funktion „Studio Gain“ (Studio-Verstärkung) ist gesperrt. **On:** „Studio Gain“ (Studio-Verstärkung) ist freigegeben. **Hinweis:** Diese Einstellung ist nur bei den folgenden Eingangssignalen wirksam: Komponenten-Video, RGB (analog), SDI, HDMI
Slot power	**Off ⟷ Auto ⟷ On** **Off:** Der Strom wird nicht an die Steckplatzstromquelle übertragen. **Auto:** Der Strom wird nur an die Steckplatzstromquelle übertragen, wenn die Hauptstromquelle eingeschaltet ist. **On:** Der Strom wird an die Steckplatzstromquelle übertragen, wenn die Hauptstromquelle eingeschaltet ist oder sich im Bereitschaftsmodus befindet. **Hinweis:** In einigen Fällen wird der Strom ungeachtet der Einstellung der Steckplatzstromquelle an diese übertragen, wenn die Hauptstromquelle eingeschaltet ist oder sich im Bereitschaftsmodus befindet.
Power On Screen Delay	**Off ⟷ 1 ⟷ 2 ⟷ 3.... ⟷ 30** Die Einschaltverzögerung der Displays kann eingestellt werden, um die Stromlast zu reduzieren, wenn ⏻/I an den einzelnen Displays gedrückt wird, die gemeinsam betrieben werden, beispielsweise in einem MULTI DISPLAY-System. Stellen Sie jedes Display separat ein. **Off:** Das Display wird unmittelbar nach Drücken von ⏻/I eingeschaltet. **1 bis 30 (Sek.):** Zur Einstellung der Einschaltverzögerung (in Sekunden). Nach Drücken von ⏻/I wird das Display mit der hier eingestellten Verzögerung eingeschaltet. **Hinweise:** • Die Netzanzeige blinkt grün, während diese Funktion aktiviert ist. • Diese Funktion wird auch nach Wiederherstellung der Stromversorgung nach einem Netzausfall sowie nach Abtrennen und erneutem Anschließen des Netzkabels aktiviert. Wenn der Netzstecker von der Netzsteckdose getrennt und dann wieder angeschlossen wird, während sich das Gerät im Bereitschaftszustand befindet und ein Terminal-Board mit Strom versorgt wird, beginnt das Gerät, das Terminal-Board mit der hier eingestellten Verzögerung mit Strom zu speisen. Die Betriebsanzeige leuchtet zunächst rot auf; sobald das Terminal-Board mit Strom versorgt wird, wechselt die Farbe der Betriebsanzeige auf Orange.
Clock Display	**Off:** Die Uhrzeit wird nicht angezeigt. **On:** Die Uhrzeit wird angezeigt. Nach Drücken der RECALL -Taste wird die Uhrzeitanzeige links unten in den Bildschirm eingeblendet. 10:00 **Hinweis:** Wenn die Option „Uhrzeit-Einstellung“ nicht eingestellt wurde, wird die Uhrzeit selbst dann nicht angezeigt, wenn die Option „Clock Display“ auf „On“ eingestellt ist. (siehe Seite 34)
All Aspect	Dient zur Einstellung der All Aspect-Betriebsart (erweiterte Bildseitenverhältnis-Einstellung) oder der Standard-Bildseitenverhältnis-Betriebsart. Bei jeder Betätigung der ASPECT -Taste ändert sich das Bildseitenverhältnis in der gewählten Betriebsart. **Off:** Standard-Bildseitenverhältnis-Betriebsart **On:** All Aspect-Betriebsart Die Bildseitenverhältnis-Betriebsart jeder Einstellung ist folgende: (Beispiel: HD-Signal) **Off** 4:3→4:3 Vollformat→Zoom 1→Zoom 2→Zoom 3→16:9→14:9→Aspekt **On** 4:3 (1)→4:3 (2)→4:3 Full→Zoom 1→Zoom 2→Zoom 3→16:9→14:9→Just1→Just2
Auto Setup	Legt den Betriebsmodus der automatischen Lageeinstellung im Menü „Lage/Grösse“ fest. **Manual:** Automatische Lageeinstellungen wird gestartet, wenn auf der Fernbedienung AUTO SETUP gedrückt oder im Menü „Lage/Grösse“ die automatische Lageeinstellung ausgeführt wird. **Auto:** Im Gegensatz zur Bedienung über die Fernbedienung oder das Menü wird die automatische Lageeinstellung in folgenden Fällen gestartet: Wenn das Display eingeschaltet wird. Wenn das Eingangssignal gewechselt wird.
Rotate	**Off:** Das Bild wird nicht gedreht. **On:** Das Bild wird um 180 Grad gedreht. **Hinweis:** Werden 3D-Bilder gedreht, werden sie als 2D-Bilder angezeigt.
Power On Message (No activity power off)	Zur Einstellung, ob beim Einschalten der Warnhinweis „Ausschalten bei Nichtbetätigung“ angezeigt/ausgeblendet werden soll. **On:** Die Vorsichtsmaßnahmen werden beim Einschalten des Geräts angezeigt. **Off:** Die Vorsichtsmaßnahmen werden beim Einschalten des Geräts nicht angezeigt. **Hinweis:** Diese Einstellung ist nur aktiviert, wenn „Ausschalten bei Nichtbetätigung“ auf „Ein“ geschaltet ist (siehe Seite 41).

Gegenstand	Einstellungen
3D Safety Precautions	Das Anzeigen/Verbergen der 3D-Sicherheitshinweise wird beim Einschalten festgelegt. **On:** Der 3D-Sicherheitshinweis wird bei jedem Einschalten gezeigt. **Off:** Der 3D-Sicherheitshinweis wird beim Einschalten nicht gezeigt. Beim Vornehmen der Änderung von „Ein“ zu „Aus“ wird die folgende Bestätigungsansicht angezeigt. Die Auswahl von „YES“ ändert die Einstellung. 3D Safety Precautions If Off is selected, the 3D safety precautions will not be displayed when power is turned on. Change Setting? YES NO

Zurücksetzung

Wenn sowohl die Tasten des Hauptgeräts als auch die Fernbedienung auf Grund der Anpassungen unter „Button lock“ (Tastensperre), „Remocon User level“ (Remocon-Benutzerstufe) oder „Remote ID“ (Fern-ID) deaktiviert sind, setzen Sie alle Werte auf „Off“. Auf diese Weise werden alle Tasten wieder aktiviert.

Drücken Sie die Taste [–/▼ VOL] am Hauptgerät zusammen mit der Taste [R] auf der Fernbedienung, und halten Sie diese über 5 Sekunden lang gedrückt. Daraufhin wird das „Shipping“ (Lieferzustandsmenü) angezeigt. Sobald dieses ausgeblendet wird, ist die Sperre aufgehoben.

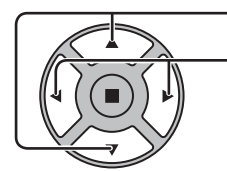
Weekly Command Timer (Wöchentlicher Befehls-Timer)

Ein 7-Tage-Timer kann anhand der Einstellung von Uhrzeit und Befehl vorprogrammiert werden.

Hinweis:

Achten Sie vor der Einstellung der Option Weekly Command Timer darauf, die Option Uhrzeit des Menüs „Uhrzeit-Einstellung“ einzustellen. (siehe Seite 34)

1



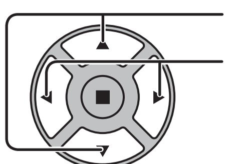
Diese Taste zur Wahl von Function drücken.

Diese Taste zur Wahl von „On“ drücken.

Hinweis:

- Bei Einstellung der Option Function auf On steht die Option „Timer-Einstellungen“ (siehe Seite 34) nicht zur Verfügung, und die Einstellungen Intervall / Zeitzuweisung der Option Bildschirmschoner (siehe Seite 35) können nicht gewählt werden.





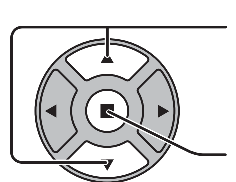
Drücken Sie diese Taste zur Wahl eines Wochentags.

Drücken Sie diese Taste zur Wahl einer Programmnummer.

Hinweis:

- Die Programmnummer kann zwischen 1 und 7 eingestellt werden. --- bedeutet „nicht eingestellt“.

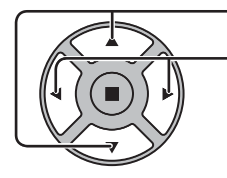




Drücken Sie diese Taste zur Wahl von Program Edit.

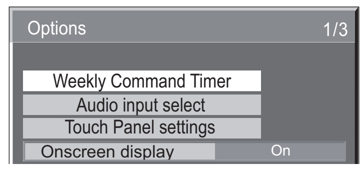
Drücken Sie diese Taste, um die Programm-Bearbeitungsanzeige aufzurufen.

4

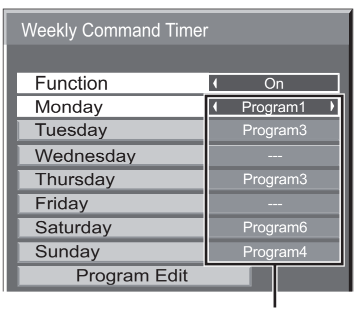


Drücken Sie diese Taste zur Wahl von Program.

Drücken Sie diese Taste, um die Programmnummer (1-7) zu ändern.



Die ACTION (■) -Taste drücken



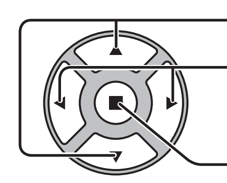
Programmnummer

Thursday	Program3
Friday	---
Saturday	Program6
Sunday	Program4
Program Edit	

Programm-Bearbeitungsanzeige



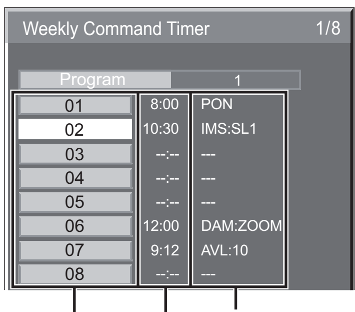
5

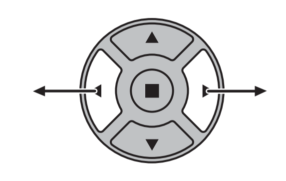


Drücken Sie diese Taste zur Wahl einer Befehlsnummer.

Drücken Sie diese Taste, um die vorige / nächste Befehlsseite (1-8) des gewählten Programms anzuzeigen.

Drücken Sie diese Taste, um die Befehlseinstellanzeige aufzurufen.



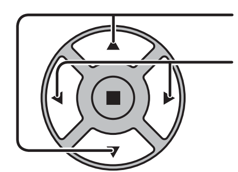


Weekly Command Timer 8/8

Program 1

57	20:00	AVL:00
58	20:30	DAM:NORM
59	22:00	POF
60	--:--	---
61	--:--	---
62	--:--	---
63	--:--	---
64	--:--	---

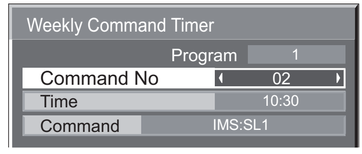
6



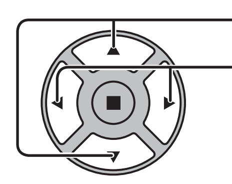
Drücken Sie diese Taste zur Wahl von Command No.

Drücken Sie diese Taste zur Wahl einer Befehlsnummer.

Befehleinstellanzeige



7



Weekly Command Timer

Program 1

Command No 02

Time 10:30

Command IMS:SL1

Drücken Sie diese Taste zur Wahl von Time / Command.

Drücken Sie diese Taste zur Einstellung jedes Eintrags.

Time: Dient zur Einstellung der Uhrzeit, zu der ein Befehlsprogramm ausgeführt werden soll.
Durch Drücken der Taste „◀“ oder „▶“ wird die Einstellung von „Time“ um jeweils 1 Minute verringert bzw. erhöht.
Wird die Taste „◀“ oder „▶“ gedrückt gehalten, ändert sich die Einstellung „Time“ um 15 Minuten.

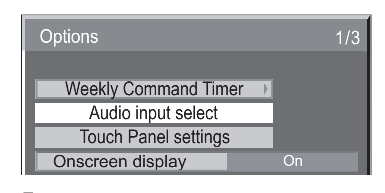
Command: Dient zur Wahl des Befehls, der zum eingestellten Zeitpunkt ausgeführt werden soll. Bei diesem Gerät können 64 verschiedene Befehle eingestellt werden. (siehe Seite 69)

Hinweise:
- Die Befehle werden in der chronologischen Reihenfolge der eingestellten Ausführungszeiten ausgeführt, nicht in der numerischen Reihenfolge der Befehlsnummern.
- Falls sich die Ausführungszeit eines Befehls mit der eines anderen Befehls überschneidet, erfolgt die Ausführung der betreffenden Befehle in der numerischen Reihenfolge der Befehlsnummern.
- Durch Drücken von (N) wird die Option Time auf --:-- und die Option Command auf --- zurückgesetzt.

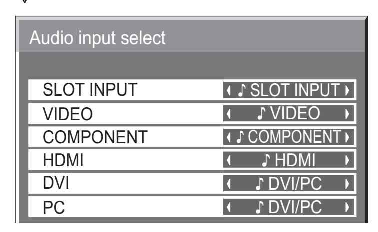
Hinweis:
Durch Drücken von (R) wird auf die vorige Anzeige zurückgekehrt.

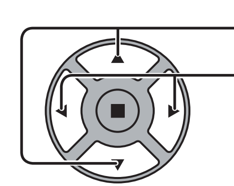
Audio input select (Auswahl des Audioeingangs)

Dient zur Toneinstellung, wenn ein Bildeingangssignal ausgewählt wurde.



Drücken Sie die Aktionstaste (■)





Diese Taste zur Auswahl des Bildeingangssignals drücken.

Diese Taste zur Auswahl des Audioeingangssignals drücken.

Bildeingangssignal	Audioeingangssignal
[SLOT INPUT]*1	SLOT INPUT / VIDEO / COMPONENT / DVI/PC / NO AUDIO
[VIDEO]	SLOT INPUT / VIDEO / COMPONENT / DVI/PC / NO AUDIO
[COMPONENT]*2	SLOT INPUT / VIDEO / COMPONENT / DVI/PC / NO AUDIO
[HDMI]	SLOT INPUT / VIDEO / COMPONENT / HDMI / DVI/PC / NO AUDIO
[DVI]	SLOT INPUT / VIDEO / COMPONENT / DVI/PC / NO AUDIO
[PC]	SLOT INPUT / VIDEO / COMPONENT / DVI/PC / NO AUDIO

DVI/PC: Toneingang für DVI und PC.
NO AUDIO: Kein Audioeingangssignal (Stumm)

*1 „SLOT INPUT“ wird angezeigt, wenn ein Terminal-Board installiert ist.

*2 „COMPONENT“ kann je nach unter „YUV/RGB Eingangswahl“ gewählter Einstellung auch als „RGB“ angezeigt werden. (siehe Seite 48)

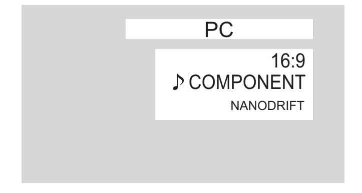
Wenn ein Terminal-Board mit Dual-Eingangbuchsen installiert ist

„SLOT INPUT“ wird als „SLOT INPUT A“ und „SLOT INPUT B“ angezeigt. Außerdem stehen unabhängige Einstellungen zur Verfügung.

Um weitere Bildeingangssignale einzustellen, können Sie „SLOT INPUT A“ und „SLOT INPUT B“ auswählen.

Bildeingangssignal	Audioeingangssignal
[SLOT INPUT A]	SLOT INPUT A / VIDEO / COMPONENT / DVI/PC / NO AUDIO
[SLOT INPUT B]	SLOT INPUT B / VIDEO / COMPONENT / DVI/PC / NO AUDIO
[VIDEO]	SLOT INPUT A / SLOT INPUT B / VIDEO / COMPONENT / DVI/PC / NO AUDIO
[COMPONENT]	SLOT INPUT A / SLOT INPUT B / VIDEO / COMPONENT / DVI/PC / NO AUDIO
[HDMI]	SLOT INPUT A / SLOT INPUT B / VIDEO / COMPONENT / HDMI / DVI/PC / NO AUDIO
[DVI]	SLOT INPUT A / SLOT INPUT B / VIDEO / COMPONENT / DVI/PC / NO AUDIO
[PC]	SLOT INPUT A / SLOT INPUT B / VIDEO / COMPONENT / DVI/PC / NO AUDIO

Wenn sich Bild- und Audioeingangssignal unterscheiden, wird das Audioeingangssignal wie nachstehend angezeigt.

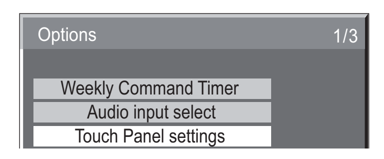


Hinweise:

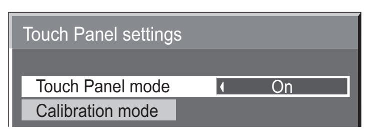
- HDMI-Audio kann nur für HDMI-Eingangssignale ausgewählt werden.
- Das Einstellen des Audiosignals von B für SLOT INPUT A bzw. des Audiosignals von A für SLOT INPUT B ist nicht möglich.

Touch Panel settings (Einstellungen bei Benutzung des Touch Panel)

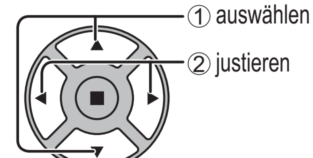
Der Modus zur Betriebsbeschränkung des NANODRIFT-Bildschirmschoners (siehe Seite 39) bei Benutzung des Touch Panel (optional erhältlich) wird eingestellt.



⇩ Die ACTION (■) -Taste drücken



Setzen Sie „Touch Panel mode“ auf „On“.

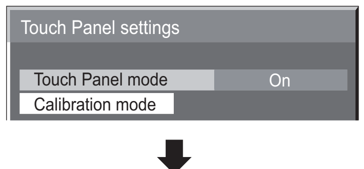


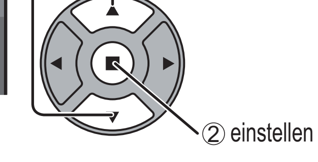
NANODRIFT-Bildschirmschoner in Touch Panel mode: On
Der für NANODRIFT festgelegte Wert ändert sich in „Ein“ und wird grau dargestellt.
Die Verschiebedistanz von NANODRIFT ist auf 5 × 5 Punkte beschränkt, um die Zeigerverschiebung auf einem Touch Panel zu verhindern.

Calibration mode (Kalibrierungsmodus)

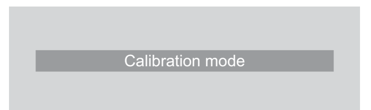
Mit dieser Einstellung können Sie ein Touch Panel kalibrieren.
Sie können die Einstellung konfigurieren, wenn „Touch Panel mode“ auf „On“ gesetzt ist.

Wählen Sie „Calibration mode“, und drücken Sie dann .





Wenn das Menü nicht angezeigt wird (normaler Bildschirm)
Halten Sie N länger als 3 Sekunden gedrückt.



Der Bildschirm wird in der Mitte angezeigt, und NANODRIFT wird 180 Sekunden lang deaktiviert.
Nach 180 Sekunden oder wenn Sie das Menü mit einer Fernbedienung anzeigen, wird der Kalibrierungsmodus abgebrochen.

Hinweis:
Weitere Informationen über die Konfiguration der Kalibrierung finden Sie in der Bedienungsanleitung für das Touch Panel.

Verwenden der Netzwerkfunktion

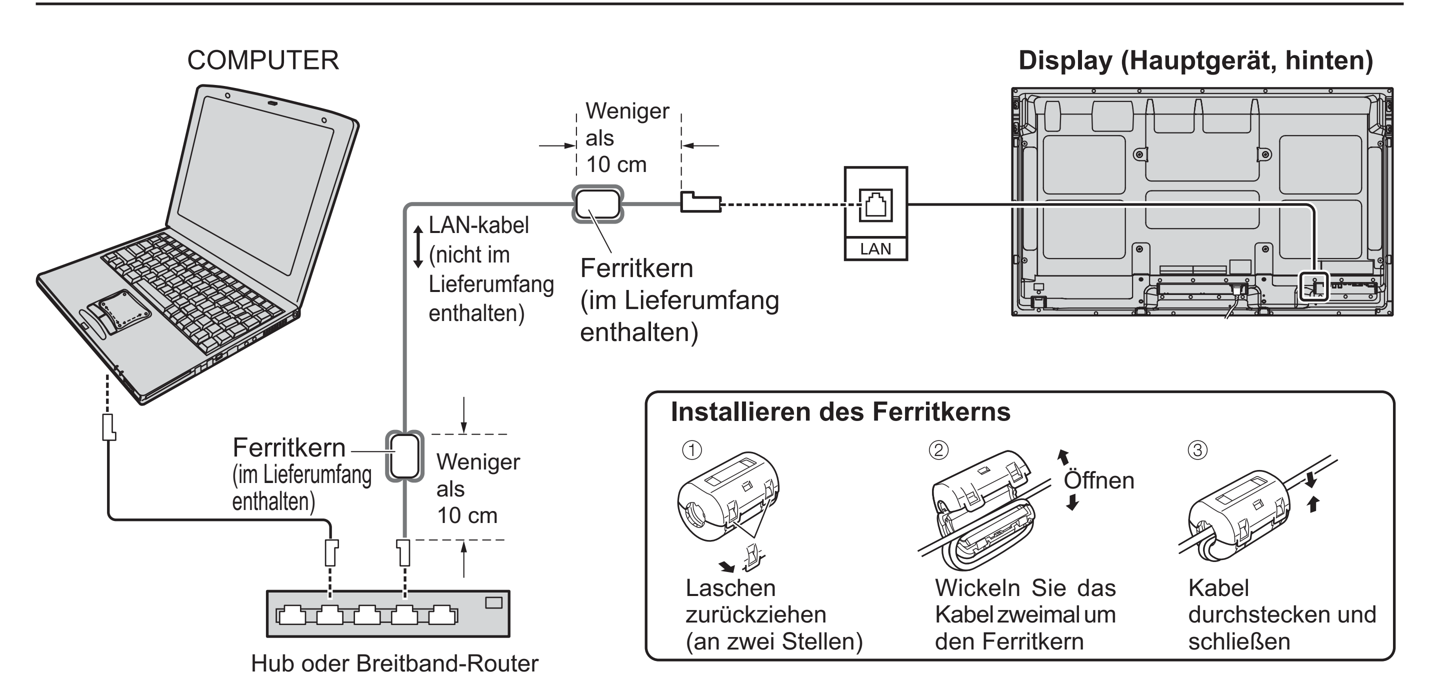
Dieses Gerät verfügt über eine Netzwerkfunktion, mit der Sie den mit dem Netzwerk verbundenen Display über Ihren Computer steuern können.

Hinweis:

Zur Verwendung der Netzwerkfunktion nehmen Sie die einzelnen „Netzwerk-Einstellungen“ vor und achten Sie darauf, dass „Steuerschnittstelle wählen“ auf „LAN“ gestellt ist. (siehe Seite 52)

Wenn „LAN“ aktiviert ist, wird die Steckplatzstromquelle eingeschaltet, und die Netzanzeige leuchtet orange, wenn Sie das Gerät mit der Fernbedienung ausschalten (Bereitschaftsmodus). Diese Funktion erfolgt unabhängig von der Einstellung für die Steckplatzstromquelle. (siehe Seite 55)

Beispiel einer Netzwerkverbindung



Hinweise:

- Achten Sie darauf, dass der Breitband-Router oder der Hub 10BASE-T/100BASE-TX unterstützen.
- Zum Anschließen eines Geräts mittels 100BASE-TX verwenden Sie ein LAN-Kabel der „Kategorie 5“.
- Eine Berührung des LAN-Anschlusses mit einer statisch aufgeladenen Hand (Körperteil) kann zu Schäden aufgrund von Entladung führen.
  Berühren Sie weder den LAN-Anschluss noch Metallteile des LAN-Kabels.
- Anweisungen zum Anschließen erhalten Sie von Ihrem Netzwerk-Administrator.

Befehlssteuerung

Mit der Netzwerkfunktion des Geräts ist das Gerät genau so zu steuern wie bei einer seriellen Steuerung über ein Netzwerk.

Unterstützte Befehle

Die Befehle der seriellen Steuerung werden unterstützt. (siehe Seite 14)

Hinweis:

Zu genauen Anweisungen hinsichtlich der Verwendung der Befehle wenden Sie sich an Ihren Panasonic-Händler vor Ort.

PJLink™-Protokoll

Die Netzwerkfunktion des Geräts entspricht der PJLink™-Klasse 1; mit dem PJLink™-Protokoll können Sie von Ihrem Computer aus folgende Aktivitäten ausführen.
- Display-Einstellung
- Display-Statusabfrage

Unterstützte Befehle
Die unten stehende Tabelle zeigt die zum Steuern des Geräts mittels PJLink™-Protokoll verwendeten Befehle.

Befehl	Steuerung	Bemerkung
POWR	Steuerung der Stromversorgung	Parameter 0 = Standby 1 = Stromversorgung „Ein“
POWR?	Stromversorgung-Statusabfrage	Parameter 0 = Standby 1 = Stromversorgung „Ein“
INPT	Eingangswechsel	Parameter Sehen Sie die Parameter für den Befehl INST?
INPT?	Eingangswechsel-Abfrage	
AVMT	Verschlusssteuerung	Parameter 10 = Bild Ein (Bildstummschaltung deaktiviert), 11 = Bild Aus (Bild stummgeschaltet) 20 = Audio Ein (Tonstummschaltung deaktiviert), 21 = Audio Aus (Ton stummgeschaltet) 30 = Verschlussmodus Aus (Bild- und Tonstummschaltung deaktiviert) 31 = Verschlussmodus Ein (Bild und Ton stummgeschaltet)
AVMT?	Verschlusssteuerungs-Abfrage	Parameter 11 = Bild Aus (Bild stummgeschaltet) 21 = Audio Aus (Ton stummgeschaltet) 30 = Verschlussmodus aus (Bild- und Tonstummschaltung deaktiviert) 31 = Verschlussmodus Ein (Bild und Ton stummgeschaltet)
ERST?	Fehlerstatus-Abfrage	Parameter Erstes Byte: Bedeutet Gebläsefehler. 0 oder 2. Zweites Byte: 0 Drittes Byte: 0 Viertes Byte: 0 Fünftes Byte: 0 Sechstes Byte: Bedeutet sonstigen Fehler. 0 oder 2. Bedeutung der Einstellungen 0 - 2: 0 = Kein Fehler erkannt, 2 = Fehler
LAMP?	Lampenstatus-Abfrage	Nicht unterstützt
INST?	Eingangswechsellisten-Abfrage	Parameter Die Nummern 11 bis 13 hängen von der Steckplatzinstallation ab. 11: PC IN-Eingang (PC) Bei Installation eines Terminal-Boards mit einzelnem Eingangssignal 11: SLOT-Eingang (SLOT INPUT) 12: PC IN-Eingang (PC) 21: VIDEO-Eingang (VIDEO) 31: HDMI-Eingang (HDMI) Bei Installation eines Terminal-Boards mit Dual-Eingangssignal 11: SLOT-Eingang (SLOT INPUT A) 12: SLOT-Eingang (SLOT INPUT B) 13: PC IN-Eingang (PC) 22: COMPONENT/RGB IN-Eingang (COMPONENT) 32: DVI-D IN-Eingang (DVI)
NAME?	Abfrage des Projektornamens	Abfrageresultat ist ein Leerzeichen (keine Namensangabe)
INF1?	Abfrage des Herstellernamens	Abfrageresultat lautet „Panasonic“
INF2?	Abfrage des Modellnamens	Abfrageresultat lautet „TH-50PF30“ (für 50"-Modell)
INFO?	Abfrage sonstiger Daten	Abfrageresultat ist die Versionsnummer
CLSS?	Abfrage der Klasseninformation	Abfrageresultat lautet „1“

PJLink™ Sicherheitsauthentifizierung
Als PJLink™-Passwort „Panasonic“ einstellen.

- PJLink™ befindet sich im Anmeldungsprozess als Markenname in Japan, den Vereinigten Staaten und anderen Ländern und Gebieten.

Verwendung der Internetbrowser-Steuerung

Sie können das Gerät über einen Internetbrowser steuern und ein Netzwerk und ein Passwort einrichten.

Vor der Verwendung der Internetbrowser-Steuerung

Zur Verwendung der Internetbrowser-Steuerung müssen das Gerät und der Computer eingerichtet werden.

Einrichten des Geräts

Nehmen Sie die Einstellungen unter „Netzwerk-Einstellungen“ vor und achten Sie dabei darauf, die Einstellung „Steuerschnittstelle wählen“ auf „LAN“ zu. (siehe Seite 52).

Einrichten des Computers

Deaktivieren Sie die Proxy-Server-Einstellungen und aktivieren Sie JavaScript.

(Windows)

Die Proxyserver-Einstellungen deaktivieren

1 Rufen Sie das Fenster [Eigenschaften von Internet] auf. Klicken Sie [Start] – [Systemsteuerung] – [Netzwerk- und Internetverbindungen] – [Internetoptionen]

2 Klicken Sie auf die Registerkarte [Verbindungen] und anschließend [Einstellungen].

3 Heben Sie die Auswahl der Kästchen [Automatisches Konfigurationsskript verwenden] und [Proxyserver für LAN verwenden] auf.

4 Klicken Sie [OK].

JavaScript aktivieren

1 Rufen Sie das Fenster [Eigenschaften von Internet] auf. Klicken Sie [Start] – [Systemsteuerung] – [Netzwerk- und Internetverbindungen] – [Internetoptionen].

2 Setzen Sie den Sicherheitsgrad unter der Registerkarte [Sicherheit] auf [Standardstufe]. Oder aktivieren Sie über die Schaltfläche [Stufe anpassen] [Active Scripting].

(Macintosh)

Die Proxyserver-Einstellungen deaktivieren

1 Klicken Sie im [Safari]-Menü auf [Einstellungen]. Es wird ein allgemeiner Bildschirm angezeigt.

2 Klicken Sie unter der Registerkarte [Erweitert] auf die Schaltfläche [Einstellungen ändern...] neben [Proxies]. Klicken Sie [Proxies] und richten Sie einen Proxyserver ein.

3 Heben Sie die Auswahl der Kästchen [Web Proxy] und [Automatische Proxy-Konfiguration] auf.

4 Klicken Sie [Jetzt aktivieren].

JavaScript aktivieren

1 Rufen Sie den Bereich [Sicherheit] von Safari auf.

2 Wählen Sie unter [Web-Inhalt] [JavaScript aktivieren].

Zugang über Internetbrowser

Rufen Sie mithilfe eines Internetbrowsers den Startbildschirm der Internetbrowser-Steuerung auf.

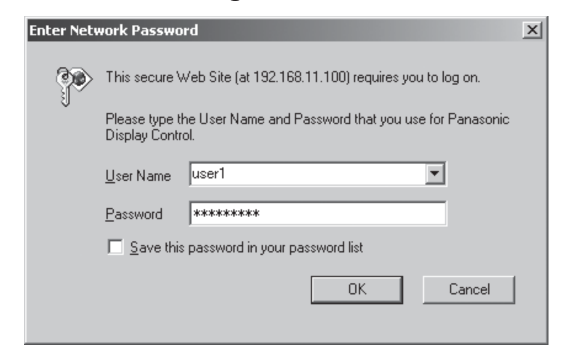
1 Starten Sie Ihren Internetbrowser.

2 Geben Sie die IP-Adresse ein, die Sie bei den „Netzwerkeinstellungen“ des Geräts festgelegt haben. (siehe Seite 52)



3 Wenn der Authentifizierungsbildschirm angezeigt wird, geben Sie den Benutzernamen und das Passwort ein.

Authentifizierungsbildschirm



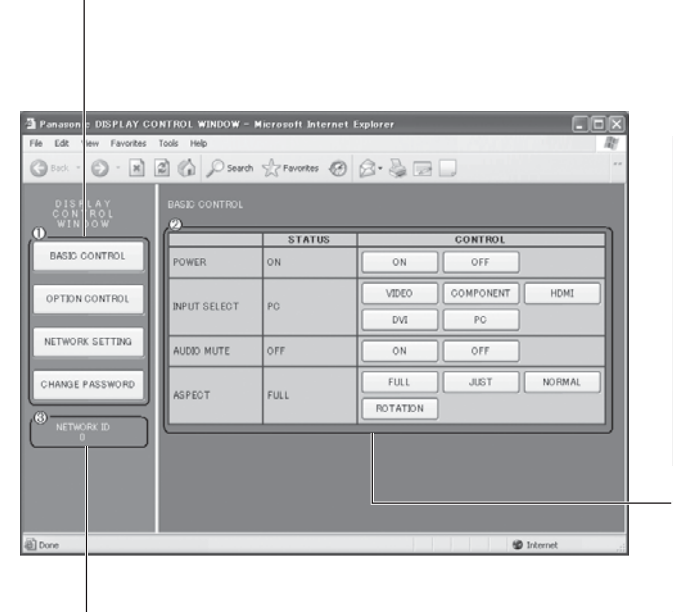
4 Klicken Sie [OK].
Wenn Sie sich angemeldet haben, erscheint der Startbildschirm der Internetbrowser-Steuerung. (siehe Seite 63).

Hinweise:

- Das hier verwendete Passwort ist dasselbe wie das bei der Befehlssteuerung und der PJLink™–Sicherheitsauthentifizierung verwendete Passwort.
- Die Voreinstellungen für Benutzername und Passwort lauten:
  Benutzername: user1
  Passwort: Panasonic
- Das Passwort kann nach dem Anmelden auf dem Passworteinrichtungsbildschirm geändert werden (siehe Seite 64). Der Benutzername ist nicht veränderbar.
- Die Panasonic Corporation oder ihre verbundenen Unternehmen werden Sie unter keinen Umständen direkt nach Ihrem Passwort fragen.
  Legen Sie deshalb bitte Ihr Passwort nicht offen, auch wenn Sie direkt danach gefragt werden.

Aufbau des Startbildschirms der Internetbrowser-Steuerung

Wenn Sie sich angemeldet haben, erscheint der Startbildschirm der Internetbrowser-Steuerung.



① **Menü**
Die Menüelemente werden angezeigt. Das Anklicken einer Schaltfläche ruft den Einrichtungsbildschirm des jeweiligen Elements auf.

Gegenstand	Einzelheiten
BASIC CONTROL	Ruft den Bildschirm BASIC CONTROL auf. (siehe unten)
OPTION CONTROL	Ruft den Bildschirm OPTION CONTROL auf. (siehe unten)
NETWORK SETTING	Ruft den Bildschirm für Netzwerkeinstellungen auf. (siehe Seite 64)
CHANGE PASSWORD	Ruft den Bildschirm für Passworteinstellungen auf. (siehe Seite 64)

② Für das im Hauptmenü ausgewählte Element werden der Einstellungsstatus bzw. die Einstellungselemente angezeigt.

③ **Netzwerk-ID-Information**
Zeigt die ID an, die das Gerät identifiziert.

Anzeigesteuerung (Bildschirm BASIC CONTROL/OPTION CONTROL)

Klicken Sie im Menü auf BASIC CONTROL oder OPTION CONTROL. Hier können Sie diverse Steuerelemente des Geräts einstellen.

Bildschirm BASIC CONTROL

Klicken Sie im Menü auf BASIC CONTROL. Es werden der Gerätestatus und die Schaltflächen zum Ändern der Einstellungen angezeigt.

	STATUS	CONTROL
POWER	ON	ON / OFF
INPUT SELECT	PC	VIDEO / COMPONENT / HDMI / DVI / PC
AUDIO MUTE	OFF	ON / OFF
ASPECT	FULL	FULL / JUST / NORMAL / ROTATION

Gegenstand	Einzelheiten
POWER	Schaltet die Stromversorgung des Geräts EIN/AUS.
INPUT SELECT	Schaltet die Eingangssignale um. Die angezeigten Schaltflächen können je nach Verbindungsstatus des Videogeräts variieren.
AUDIO MUTE	Schaltet die Stummschaltung des Geräts EIN/AUS.
ASPECT	Die Bildschirmmoden umschalten

Bildschirm OPTION CONTROL

Klicken Sie im Menü auf OPTION CONTROL. Es wird ein Befehlseingabefeld zur Befehlssteuerung des Geräts angezeigt.



Gegenstand	Einzelheiten
COMMAND	Geben Sie einen Befehl ein. Verwenden Sie denselben Befehl, den Sie für die serielle Steuerung verwendet haben. (siehe Seite 14)
RESPONSE	Die Reaktion des Geräts wird angezeigt.
SEND	Der Befehl wird gesendet und ausgeführt.

Hinweis:
Nach dem Ändern einer Einstellung kann es einige Zeit dauern, bis der entsprechende Anzeigestatus erscheint.

NETZWERKEINSTELLUNGEN (Bildschirm Netzwerkeinstellungen)

Klicken Sie im Menü auf NETWORK SETTING. Es können verschiedene Einstellungen für ein Netzwerk vorgenommen werden. Erläuterungen der Einstellelemente finden Sie unter NETZWERKEINSTELLUNGen im Bereich EINSTELLUNGEN. (siehe Seite 52)

DHCP	⊙OFF ○ON
IP ADDRESS	192.168.0.8
SUBNET MASK	255.255.255.0
GATEWAY	192.168.0.1
PORT	1024
LAN SPEED	⊙AUTO ○10 HALF ○10 FULL ○100 HALF ○100 FULL
NETWORK ID	0

SAVE

Hinweise:
- Achten Sie bei der Verwendung eines DHCP-Servers darauf, dass dieser gestartet ist.
- Während ein DHCP-Server verwendet wird, kann unter IP-ADRESSE, SUBNETZMASKE und GATEWAY keine Einstellung vorgenommen werden.
- Wenn die Einstellwerte korrekt geändert wurden, erscheint die Meldung „HETWORK SETTING CHANGED“, und die geänderten Einstellelemente werden angezeigt.

Gegenstand	Einzelheiten
DHCP	Auf ON stellen, wenn ein DHCP-Server benutzt wird, oder auf OFF, wenn dies nicht der Fall ist.
IP ADDRESS	Geben Sie eine IP-Adresse ein.
SUBNET MASK	Geben Sie eine Subnetzmaske ein.
GATEWAY	Geben Sie eine Gateway-Aresse ein.
PORT	Geben Sie die Portnummer ein, die zur Befehlssteuerung verwendet wird. Der verfügbare Einstellbereich liegt zwischen 1024 und 65535.
LAN SPEED	Stellen Sie die Verbindungsgeschwindigkeit der LAN-Umgebung ein.
NETWORK ID	Stellen Sie die ID zur Identifikation dieses Geräts ein. Der verfügbare Einstellbereich liegt zwischen 0 und 99.
SAVE	Speichern Sie die eingestellten Werte.

Passworteinstellung (Bildschirm Passworteinstellungen)

Klicken Sie im Menü auf CHANGE PASSWORD. Hier können Sie das Passwort zum Zugriff auf die Internetbrowser-Steuerung festlegen. Wenn das Passwort über diesen Bildschirm geändert wird, ändert sich auch das für die Befehlssteuerung und die PJLink™-Sicherheitsauthentifizierung verwendete Passwort.



Hinweise:
- Das voreingestellte Passwort lautet „Panasonic“.
- Für ein Passwort können bis zu 32 Zahlen und Buchstaben verwendet werden.
- Wenn das Passwort sachgerecht geändert wurde, erscheint die Meldung „Passwort geändert“.

Gegenstand	Einzelheiten
OLD PASSWORD	Geben Sie das alte Passwort ein.
NEW PASSWORD	Geben Sie das neue Passwort ein.
NEW PASSWORD (RETYPE)	Geben Sie zur Bestätigung das unter „NEW PASSWORD“ eingegebene Passwort ein.
SAVE	Speichern Sie das neue Passwort. Der Bestätigungsbildschirm erscheint. Klicken Sie OK, um das Passwort zu ändern.

Fehlersuche

Stellen Sie die Störungsursache anhand einiger einfacher Prüfungen fest, bevor Sie einen Kundendienst anrufen.

Störung		Prüfungen
Bild	Ton	
Bildstörungen	Tonstörungen	Elektrische Geräte Automobile, Motorräder Fluoreszenzröhren
Normales Bild	Kein Ton	Lautstärkepegel (Kontrollieren, ob die Tonabschaltfunktion mit der Fernbedienung eingeschaltet wurde.)
? Kein Bild	Kein Ton	Nicht an einer Netzsteckdose angeschlossen Netzschalter nicht eingeschaltet Einstellung des Kontrasts und der Helligkeit/des Lautstärkepegels (Kontrolle durch Drücken des Netzschalters oder des Ein/Ausschalttaste der Fernbedienung.)
? Kein Bild	Normaler Ton	Beim Signaleingang von einem unzulässigen Farbsystem, einer Fernsehnorm oder einer Frequenz wird nur die Eingangsbuchse angezeigt.
Keine Farbe	Normaler Ton	Farbregler in Minimalposition (siehe Seite 28, 29) Farbsystem (siehe Seite 49)
Es können keine Bedienungsvorgänge mit der Fernbedienung durchgeführt werden.		Überprüfen Sie, ob sich die Batterien vollständig entladen haben.Falls dies nicht der Fall ist, überprüfen Sie, ob die Batterien richtig eingelegt wurden. Überprüfen Sie, ob der Fernbedienungssensor einer Außenlichtquelle oder einer starken Leuchtstofflampe ausgesetzt ist. Überprüfen Sie, ob eine Fernbedienung verwendet wird, die speziell für Gebrauch mit diesem Gerät konzipiert ist. (Das Gerät kann nicht mit einer anderen Fernbedienung gesteuert werden.)
Manchmal ist ein Knacken vom Gerät zu hören.		Falls es kein Problem mit der Bild- und Tonwiedergabe gibt, wird das Knacken vom Gehäuse erzeugt, das sich entsprechend den Änderungen in der Zimmertemperatur leicht zusammenzieht. Das Knacken hat keine negativen Auswirkungen auf die Leistung oder andere Aspekte.
Bei Verwendung der Zoom-Funktion wird der obere oder der untere Bildrand auf dem Bildschirm abgeschnitten.		Stellen Sie die Position des Bildes auf dem Bildschirm ein.
Bei Verwendung der Zoom-Funktion erscheinen ein oberer und unterer Streifen, wo das Bild auf dem Bildschirm fehlt.		Bei Verwendung eines Videosoftwareprogramms (wie etwa eines Kinoformatprogramms) mit einem Bildschirm, der breiter als der Bildmodus 16:9 ist, entstehen leere, bildfreie Streifen am oberen und unteren Rand des Bildschirms.
Aus dem Geräteinneren sind ungewöhnliche Töne zu hören.		Wenn der Bildschirm eingeschaltet wird, kann ein Ton vom getriebenen Bildschirm zu hören sein: Dies ist normal, und weist nicht auf eine Funktionsstörung hin.
Teile des Gerätes werden heiß.		Selbst wenn sich die Temperatur von Teilen der Vorder-, Ober- und Rückseite erhöht hat, stellt dieser Temperaturanstieg kein Problem hinsichtlich der Leistung oder Qualität dar.
Das Gerät schaltet sich unerwartet automatisch ab.		Überprüfen Sie die Einstellungen „PC Power Management“, „DVI-D Power Management“, „Ausschalten bei fehlendem Signal“ und „Ausschalten bei Nichtbetätigung“ im Menü Konfiguration. Möglicherweise ist eine dieser Einstellungen auf „Ein“ gesetzt. (siehe Seite 41)
Die Netzanzeige blinkt rot.		Es besteht die Möglichkeit einer Fehlfunktion. Bitte wenden Sie sich an ein zugelassenes Kundendienstzentrum.
Dieses Plasmadisplay nutzt einen besonderen Bildverarbeitungsprozess. Daher kann eine leichte Zeitverzögerung bei der Bild- und Tonwiedergabe auftreten, abhängig vom Eingangssignaltyp. Dies ist jedoch keine Fehlfunktion.		

Plasmadisplay-Anzeige

Störung	Prüfung
Der Bildschirm wird leicht verdunkelt, wenn helle Bilder mit minimalen Bewegungen angezeigt werden.	Bei Anzeige eines Fotos, des Standbilds eines Computers oder eines anderen Bilds mit minimalen Bewegungen über einen längeren Zeitraum hinweg wird der Bildschirm geringfügig abgedunkelt. Diese Maßnahme dient dazu, das Risiko von Einbrennen auf dem Bildschirm zu reduzieren, wodurch die Lebensdauer des Bildschirms verkürzt wird: Diese Verdunkelung ist daher kein Anzeichen einer Funktionsstörung.
Es dauert eine Weile, bis das Bild angezeigt wird.	Das Gerät verarbeitet die verschiedenen Signale digital, um ästhetisch zufrieden stellende Bilder zu erzeugen. Daher dauert es manchmal einen kurzen Moment, bis das Bild angezeigt wird, nachdem das Gerät eingeschaltet oder der Signaleingang umgeschaltet wurde.
Die Bildränder flimmern.	Aufgrund der Charakteristiken des Systems, das zum Treiben des Bildschirms verwendet wird, können die Bildränder bei schnellbeweglichen Bildstellen anscheinend flimmern: Dies ist normal, und weist nicht auf eine Funktionsstörung hin.
Die Helligkeit auf beiden Seiten des Bildes im Modus 4:3 ändert sich.	Bei der Wiedergabe, wenn für die seitlichen Bildanteile die Einstellung „Hoch“ oder „Mittel“ gewählt ist, können sich beide Seiten in Abhängigkeit von der wiedergegebenen Programmart ändern: Dies ist normal, und weist nicht auf eine Funktionsstörung hin.
Gewisse Bildschirmteile leuchten nicht.	Das Plasmadisplay ist mit hoher Präzision hergestellt. Es kann jedoch vorkommen, dass fehlende Bildpunkte oder helle Bildpunkte auftreten. Das ist nicht auf eine Störung zurückzuführen.
Beispiel Einbrennen tritt auf.	Standbilder sollte nicht über längere Zeit wiedergegeben werden, da dies zum Verbleib von permanenten Nachbildern auf dem Plasmadisplay führen kann. Beispiele von Standbildern schliessen Firmenzeichen, Videospiele, Computerbilder, Teletext und im Seitenverhältnis 4:3 wiedergegebene Bilder ein. **Hinweis:** Da es sich beim permanenten Einbrennen eines Bilds auf dem Plasmabildschirm nicht um einen Gerätedefekt handelt, erstreckt sich die Garantieleistung des Herstellers nicht auf diese Störung. Dieses Gerät ist nicht für die längerfristige Wiedergabe von Standbildern vorgesehen.
Ein Summen kann vom Display gehört werden.	Das Display ist mit einem Kühlventilator ausgestattet, der die bei normaler Verwendung entstehende Wärme ableitet. Das Summen wird durch die Drehung des Ventilators erzeugt und ist keine Fehlfunktion.

Tabelle der Bildseitenverhältnis-Betriebsarten

Bildseitenverhältnis-Betriebsart		Bild ➡ vergrößerter Bildschirm	Beschreibung
All Aspect: On	Werkseitige Voreinstellung All Aspect: Off		
16:9	16:9		Das Bild wird bildschirmfüllend angezeigt. Bei einem SD-Signal wird ein Bild mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 in horizontaler Richtung ausgedehnt und angezeigt. Diese Betriebsart ist zur Anzeige von anamorphotischen Bildern mit einem Bildseitenverhältnis von 16:9 geeignet.
14:9	14:9		Ein Bild im Letterbox-Format mit einem Bildseitenverhältnis von 14:9 wird in vertikaler und horizontaler Richtung so ausgedehnt, dass es den Bildschirm vertikal ausfüllt und in horizontaler Richtung etwas kleiner als der Bildschirm ist. Das Bild wird am oberen und unteren Bildschirmrand abgeschnitten. Am linken und rechten Bildschirmrand erscheinen schwarze Balken.
Just / Just1	Aspekt		Ein Bild im Letterbox-Format mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 wird in horizontaler Richtung so ausgedehnt, dass Bildverzerrungen auf ein Mindestmaß reduziert werden. In den Bereichen am linken und rechten Bildschirmrand wird die Anzeige geringfügig verlängert.
Just2	–		Ein Bild mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 unter Signalen mit einem Bildseitenverhältnis von 16:9 wird in horizontaler Richtung so ausgedehnt, dass Bildverzerrungen auf ein Mindestmaß reduziert werden. Das Bild wird am linken und rechten Bildschirmrand abgeschnitten. In den Bereichen am linken und rechten Bildschirmrand wird die Anzeige geringfügig verlängert.
4:3 / 4:3 (1)	4:3		Ein Bild mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 wird mit dem Original-Bildseitenverhältnis angezeigt. Am linken und rechten Bildschirmrand erscheinen schwarze Balken.
4:3 (2)	–		Ein Bild mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 unter Signalen mit einem Bildseitenverhältnis von 16:9 wird mit dem Original-Bildseitenverhältnis angezeigt. Am linken und rechten Bildschirmrand erscheinen schwarze Balken.
4:3 Full	4:3 Vollformat		Ein Bild mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 unter Signalen mit einem Bildseitenverhältnis von 16:9 wird in horizontaler Richtung so ausgedehnt, dass es den Bildschirm ausfüllt. Das Bild wird am linken und rechten Bildschirmrand abgeschnitten.
Zoom / Zoom1	Zoom1		Ein Bild im Letterbox-Format mit einem Bildseitenverhältnis von 16:9 wird in vertikaler und horizontaler Richtung so ausgedehnt, dass es den Bildschirm ausfüllt. Das Bild wird am oberen und unteren Bildschirmrand abgeschnitten.
Zoom2	Zoom2		Ein Bild im Letterbox-Format mit einem Bildseitenverhältnis von 2,35:1 unter Signalen mit einem Bildseitenverhältnis von 16:9 wird in vertikaler und horizontaler Richtung so ausgedehnt, dass es den Bildschirm ausfüllt. Das Bild wird am oberen und unteren sowie am linken und rechten Bildschirmrand abgeschnitten.
Zoom3	Zoom3		Ein Bild im Letterbox-Format mit einem Bildseitenverhältnis von 2,35:1 wird in vertikaler und horizontaler Richtung so ausgedehnt, dass es den Bildschirm vertikal ausfüllt und in horizontaler Richtung etwas größer als der Bildschirm ist. Das Bild wird am oberen und unteren sowie am linken und rechten Bildschirmrand abgeschnitten.

Geeignete Eingangssignale

*Markierung: Gültiges Eingangssignal

	Signal Name	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)	COMPONENT / RGB IN / PC IN (Dot clock (MHz))	DVI-D IN (Dot clock (MHz))	HDMI
1	525 (480) / 60i	15,73	59,94	* (13,5)	* (27,0)	*
2	525 (480) / 60p	31,47	59,94	* (27,0) *5	* (27,0)	*
3	625 (575) / 50i	15,63	50,00	* (13,5)		
4	625 (576) / 50i	15,63	50,00		* (27,0)	*
5	625 (575) / 50p	31,25	50,00	* (27,0)		
6	625 (576) / 50p	31,25	50,00		* (27,0)	*
7	750 (720) / 60p	45,00	60,00	* (74,25)	* (74,25)	*
8	750 (720) / 50p	37,50	50,00	* (74,25)	* (74,25)	*
9	1.125 (1.080) / 60p	67,50	60,00	* (148,5) *1	* (148,5)	*
10	1.125 (1.080) / 60i	33,75	60,00	* (74,25) *1	* (74,25)	*
11	1.125 (1.080) / 50p	56,26	50,00	* (148,5) *1	* (148,5)	*
12	1.125 (1.080) / 50i	28,13	50,00	* (74,25) *1	* (74,25)	*
13	1.125 (1.080) / 24sF	27,00	48,00	* (74,25) *2		
14	1.125 (1.080) / 30p	33,75	30,00	* (74,25) *1	* (74,25)	
15	1.125 (1.080) / 25p	28,13	25,00	* (74,25) *1	* (74,25)	
16	1.125 (1.080) / 24p	27,00	24,00	* (74,25) *1	* (74,25)	*
17	1.250 (1.080) / 50i	31,25	50,00	* (74,25) *3		
18	2.048 × 1.080 / 24sF *7	27,00	48,00			
19	2.048 × 1.080 / 24p *7	27,00	24,00			
20	640 × 400 @70 Hz	31,46	70,07	* (25,17)		
21	640 × 480 @60 Hz	31,47	59,94	* (25,18) *6	* (25,18)	*
22	640 × 480 @72 Hz	37,86	72,81	* (31,5)		
23	640 × 480 @75 Hz	37,50	75,00	* (31,5)		
24	640 × 480 @85 Hz	43,27	85,01	* (36,0)		
25	800 × 600 @56 Hz	35,16	56,25	* (36,0)		
26	800 × 600 @60 Hz	37,88	60,32	* (40,0)	* (40,0)	*
27	800 × 600 @72 Hz	48,08	72,19	* (50,0)		
28	800 × 600 @75 Hz	46,88	75,00	* (49,5)		
29	800 × 600 @85 Hz	53,67	85,06	* (56,25)		
30	852 × 480 @60 Hz	31,47	59,94	* (33,54) *6	* (34,24)	*
31	1.024 × 768 @50 Hz	39,55	50,00		* (51,89)	*
32	1.024 × 768 @60 Hz	48,36	60,00	* (65,0)	* (65,0)	*
33	1.024 × 768 @70 Hz	56,48	70,07	* (75,0)		
34	1.024 × 768 @75 Hz	60,02	75,03	* (78,75)		
35	1.024 × 768 @85 Hz	68,68	85,00	* (94,5)		
36	1.066 × 600 @60 Hz	37,64	59,94	* (53,0)	* (53,0)	*
37	1.152 × 864 @60 Hz	53,70	60,00		* (81,62)	*
38	1.152 × 864 @75 Hz	67,50	75,00	* (108,0)		
39	1.280 × 768 @60 Hz	47,70	60,00	* (80,14)		
40	1.280 × 960 @60 Hz	60,00	60,00	* (108,0)		
41	1.280 × 960 @85 Hz	85,94	85,00	* (148,5)		
42	1.280 × 1.024 @60 Hz	63,98	60,02	* (108,0)	* (108,0)	*
43	1.280 × 1.024 @75 Hz	79,98	75,03	* (135,0)		
44	1.280 × 1.024 @85 Hz	91,15	85,02	* (157,5)		
45	1.366 × 768 @50 Hz	39,55	50,00		* (69,92)	*
46	1.366 × 768 @60 Hz	48,36	60,00	* (86,71)	* (87,44)	*
47	1.400 × 1.050 @60 Hz	65,22	60,00		* (122,61)	*
48	1.600 × 1.200 @60 Hz	75,00	60,00	* (162,0)	* (162,0)	*
49	1.600 × 1.200 @65 Hz	81,25	65,00	* (175,5)		
50	1.920 × 1.080 @60 Hz	67,50	60,00	* (148,5) *4	* (148,5)	*
51	1.920 × 1.200 @60 Hz	74,04	59,95		* (154,0)	*
52	Macintosh13“ (640 × 480)	35,00	66,67	* (30,24)		
53	Macintosh16“ (832 × 624)	49,72	74,54	* (57,28)		
54	Macintosh21“ (1.152 × 870)	68,68	75,06	* (100,0)		

*1: Basiert auf SMPTE 274M-Norm.
*2: Basiert auf SMPTE RP211-Norm.
*3: Basiert auf SMPTE 295M-Norm.
*4: Das Eingangssignal wird als ein Signal des Formats 1.125 (1.080) / 60p erkannt.
*5: Wenn für den PC IN-Anschluss das RGB-Format und der 525p-Signaleingang ausgewählt wurden, wird das Signal als VGA 60Hz-Signal erkannt.
*6: Beim Eingang des VGA 60Hz-Signals von einem anderen Anschluss als dem PC IN-Anschluss, wird das Signal als 525p-Signal erkannt.
*7: Basiert auf SMPTE 292M- und 372M-Norm. Diese Signale können nur empfangen werden, wenn das Dual Link HD-SDI-Terminal-Board (TY-FB11DHD) installiert ist.

Hinweis: Andere als die oberen spezifizierten Signale können nicht richtig wiedergegeben werden.

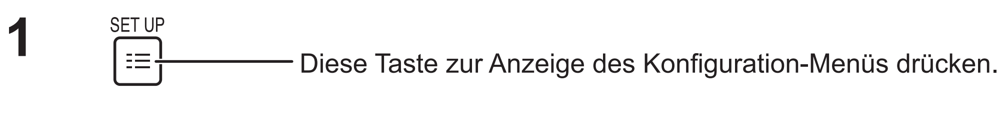
Video-Eingabe (VIDEO)

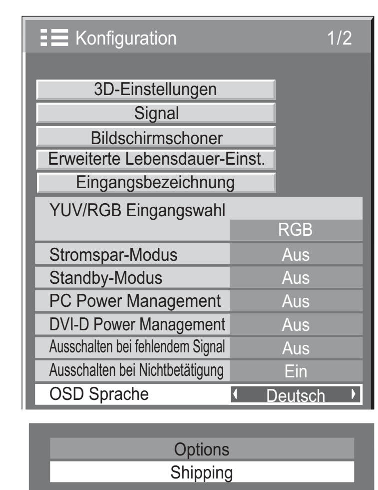
	Signal Name	Horizontale Frequenz(kHz)	Vertikale Frequenz(Hz)
1	NTSC	15,73	59,94
2	PAL	15,63	50,00
3	PAL60	15,73	59,94
4	SECAM	15,63	50,00
5	Modifizierte NTSC-Signale	15,73	59,94

Transportzustand

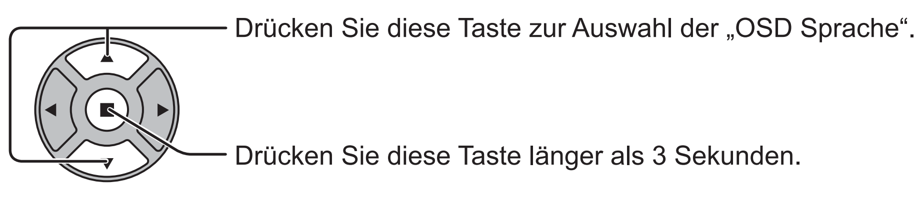
Mit dieser Funktion kann das Gerät auf die Herstellereinstellungen zurückgesetzt werden.

1

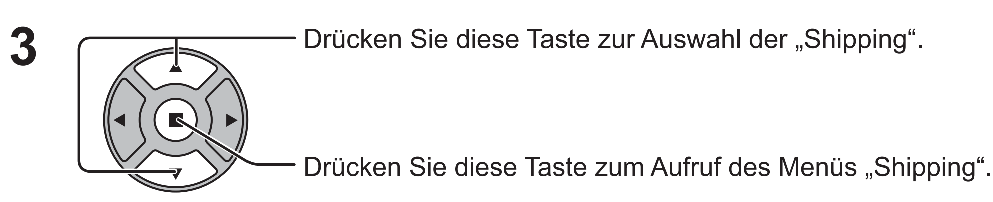




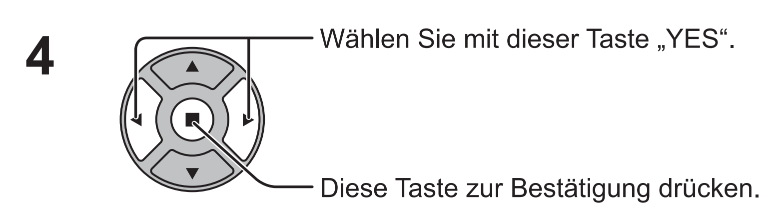
2



3



4

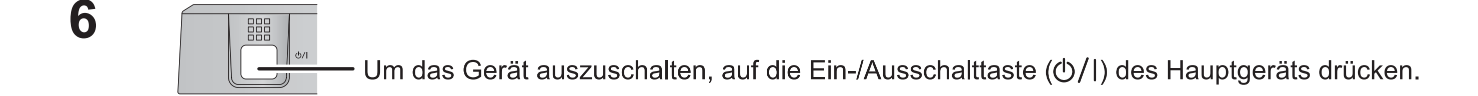




5



6



[auf dem Gerät]

1 Drücken Sie die MENU-Taste, bis das Konfiguration-Menü angezeigt wird.
2 Drücken Sie die Lautstärkepegel Hoch „+“ oder Tief „–“-Taste zur Auswahl der „OSD Sprache“.
3 Halten Sie die ENTER-Taste gedrückt, bis das Shipping-Menü angezeigt wird.
4 Drücken Sie die Lautstärkepegel Hoch „+“ oder Tief „–“-Taste zur Auswahl von „YES“.
5 Drücken Sie die ENTER-Taste, und warten Sie 10 Sekunden lang.
6 Um das Gerät auszuschalten, auf die Ein-/Ausschalttaste (⏻/I) des Hauptgeräts drücken.

Befehlsliste für Weekly Command Timer

Nr.	Befehl	Beschreibung
1	AAC:MENCLR	Menü „Ton“ (Klar)
2	AAC:MENDYN	Menü „Ton“ (Dynamik)
3	AAC:MENSTD	Menü „Ton“ (Normal)
4	AAC:SURMON	Raumklang (Ein)
5	AAC:SUROFF	Raumklang (Aus)
6	AMT:0	Stummschaltung (Aus)
7	AMT:1	Stummschaltung (Ein)
8	–	–
9	–	–
10	AVL:00	Lautstärkepegel (00)
11	AVL:10	Lautstärkepegel (10)
12	AVL:20	Lautstärkepegel (20)
13	AVL:30	Lautstärkepegel (30)
14	AVL:40	Lautstärkepegel (40)
15	AVL:50	Lautstärkepegel (50)
16	AVL:60	Lautstärkepegel (60)
17	DAM:FULL	Aspekt (16:9)
18	DAM:JUST	Aspekt (Aspekt)
19	DAM:NORM	Aspekt (4:3)
20	–	–
21	DAM:ZOOM	Aspekt (Zoom)
22	–	–
23	–	–
24	–	–
25	–	–
26	–	–
27	–	–
28	–	–
29	–	–
30	–	–
31	–	–
32	–	–
33	–	–
34	–	–
35	–	–
36	–	–
37	–	–
38	–	–
39	IMS:SL1	Eingangswahl (SLOT INPUT)
40	IMS:S1A	Eingangswahl (SLOT INPUT A)
41	IMS:S1B	Eingangswahl (SLOT INPUT B)
42	IMS:VD1	Eingangswahl (VIDEO)
43	IMS:YP1	Eingangswahl (COMPONENT)
44	IMS:HM1	Eingangswahl (HDMI)
45	IMS:DV1	Eingangswahl (DVI)
46	IMS:PC1	Eingangswahl (PC)
47	–	–
48	–	–
49	–	–
50	–	–
51	–	–
52	–	–
53	–	–
54	–	–
55	OSP:SCR0	Bildschirmschoner Nur Bildlaufleiste (Aus)
56	OSP:SCR1	Bildschirmschoner Nur Bildlaufleiste (Ein)
57	POF	Stromzufuhr Aus
58	PON	Stromzufuhr Ein
59	SSC:FNC0	Bildschirmschoner-Funktion (Nur Bildlaufleiste)
60	SSC:FNC1	Bildschirmschoner-Funktion (Negativbild)
61	SSC:MOD0	Bildschirmschoner (Betriebsart (Aus))
62	SSC:MOD3	Bildschirmschoner (Betriebsart (Ein))
63	VMT:0*	Bildstummschaltung (Aus)
64	VMT:1*	Bildstummschaltung (Ein)

* Die Bildstummschaltung kann nicht durch Ein- und Ausschalten des Gerätes über die Fernbedienung freigegeben werden. Um die Bildstummschaltung freizugeben, schalten Sie die Stromzufuhr über den Netzschalter am Gerät aus und wieder ein, oder geben Sie den Befehl VMT:0 ein.

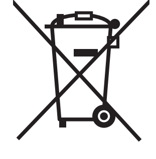
Technische Daten

		TH-42PF30ER	TH-50PF30ER
Netzspannung		220 – 240 V Wechselstrom, 50/60 Hz	
Nennaufnahme			
	Normalbetrieb	365 W	445 W
	Betriebsbereitschaft	„Save“ ausgeschaltet 0,8 W, „Save“ eingeschaltet 0,5 W	„Save“ ausgeschaltet 0,8 W, „Save“ eingeschaltet 0,5 W
	Ausgeschalteter Zustand	0,3 W	0,3 W
Plasmadisplay		Wechselstromsteuerung 42“, Seitenverhältnis 16:9	Wechselstromsteuerung 50“, Seitenverhältnis 16:9
Bildschirmgröße		921 mm (B) × 518 mm (H) × 1.057 mm (diagonal)	1.105 mm (B) × 622 mm (H) × 1.268 mm (diagonal)
	(Anzahl Pixel)	2.073.600 (1.920 (L) ×1.080 (A)) [5.760 × 1.080 Punkte]	
Betriebsbedingungen			
	Temperature	0 °C - 40 °C	
	Feuchtigkeit	20 % - 80 %	
Nutzbare Signale			
	Farbsystem	NTSC, PAL, PAL60, SECAM, Modifizierte NTSC-Signale	
	Abtastformat	525 (480) / 60i · 60p, 625 (575) / 50i · 50p, 750 (720) / 60p · 50p, 1125 (1080) / 60i · 60p ·50i · 50p · 24p · 25p · 30p · 24sF, 1250 (1080) / 50i	
	PC-Signale	VGA, SVGA, XGA, SXGA UXGA ···· (komprimiert) Horizontalabtastfrequenz 15 - 110 kHz Vertikale Abtastfrequenz 48 - 120 Hz	
Anschlussbuchsen			
	LAN	RJ45 10BASE-T/100BASE-TX, kompatibel mit PJLink™	
	AV IN VIDEO AUDIO L-R	BNC 2 × RCA-Anschlussbuchsen	1,0 Vss (75 Ω) 0,5 Vrms
	HDMI	TYP A-Anschluss	
	COMPONENT/RGB IN		
	Y/G PB/CB/B PR/CR/R AUDIO L-R	BNC BNC BNC 2 × RCA-Anschlussbuchsen	mit Synchronsignal 1,0 Vss (75 Ω) 0,7 Vss (75 Ω) 0,7 Vss (75 Ω) 0,5 Vrms
	DVI-D IN AUDIO	DVI-D 24 Stifte Schutz für Inhalte 1 × Stereo-Minibuchse (M3)	Kompatibel mit DVI Revision 1.0 Kompatibel mit HDCP 1.1 0,5 Vrms, Geteilt mit PC IN
	PC IN	High-Density Mini D-Sub 15 polig	Y oder G mit Synchronsignal 1,0 Vss (75 Ω) Y oder G ohne Synchronsignal 0,7 Vss (75 Ω) PB/CB/B: 0,7 Vss (75 Ω) PR/CR/R: 0,7 Vss (75 Ω) HD/VD: 1,0 - 5,0 Vss (hochohmig)
		VBS (HD-Anschluss verwenden)	mit Bild 1,0 Vss (hochohmig) ohne Bild 0,3 Vss (hochohmig)
	AUDIO	1 × Stereo-Minibuchse (M3)	0,5 Vrms, Geteilt mit DVI-D IN
	SERIAL	Externer Steuerungsanschluss D-Sub 9 polig	 RS-232C-kompatibel
	3D IR TRANSMITTER	für 3D IR SENDER	
	3D SHUTTER OUT	M3 Buchse × 1	
	DC 8V OUT	Mitte plus, für EIAJ 4 mm Stecker	
	EXT SP	Lautsprecheranschluss	6 Ω, 16 W [8 W + 8 W] (10 % THD)
Abmessungen (B × H × T)		1.020 mm × 610 mm × 89 mm	1.210 mm × 724 mm × 89 mm
Masse (Gewicht)			
	nur Hauptgerät	ca. 25,5 kg netto	ca. 33,0 kg netto
	mit Lautsprechern	ca.29,5 kg	ca.38,0 kg

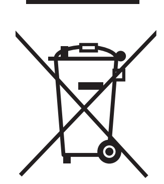
Hinweise:

- Änderungen vorbehalten. Für die Abmessungen und das Masse sind nur Richtwerte angegeben.
- Dieses Gerät entspricht den nachstehend aufgeführten EMC-Richtlinien.
  EN55022, EN55024, EN61000-3-2, EN61000-3-3.

Benutzerinformation zur Sammlung und Entsorgung von veralteten Geräten und benutzten Batterien



Diese Symbole auf den Produkten, Verpackungen und/oder Begleitdokumenten bedeuten, dass benutzte elektrische und elektronische Produkte und Batterien nicht in den allgemeinen Hausmüll gegeben werden sollen.
Bitte bringen Sie diese alten Produkte und Batterien zur Behandlung, Aufarbeitung bzw. zum Recycling gemäß Ihrer Landesgesetzgebung und den Richtlinien 2002/96/EG und 2006/66/EG zu Ihren zuständigen Sammelpunkten.
Indem Sie diese Produkte und Batterien ordnungsgemäß entsorgen, helfen Sie dabei, wertvolle Ressourcen zu schützen und eventuelle negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu vermeiden, die anderenfalls durch eine unsachgemäße Abfallbehandlung auftreten können.
Wenn Sie ausführlichere Informationen zur Sammlung und zum Recycling alter Produkte und Batterien wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihre örtlichen Verwaltungsbehörden, Ihren Abfallentsorgungsdienstleister oder an die Verkaufseinrichtung, in der Sie die Gegenstände gekauft haben.
Gemäß Landesvorschriften können wegen nicht ordnungsgemäßer Entsorgung dieses Abfalls Strafgelder verhängt werden.

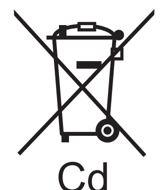


Für geschäftliche Nutzer in der Europäischen Union

Wenn Sie elektrische oder elektronische Geräte entsorgen möchten, wenden Sie sich wegen genauerer Informationen bitte an Ihren Händler oder Lieferanten.

[Informationen zur Entsorgung in Ländern außerhalb der Europäischen Union]

Diese Symbole gelten nur innerhalb der Europäischen Union. Wenn Sie solche Gegenstände entsorgen möchten, erfragen Sie bitte bei den örtlichen Behörden oder Ihrem Händler, welches die ordnungsgemäße Entsorgungsmethode ist.



Hinweis zum Batteriesymbol (unten zwei Symbolbeispiele):

Dieses Symbol kann in Kombination mit einem chemischen Symbol verwendet werden. In diesem Fall erfüllt es die Anforderungen derjenigen Richtlinie, die für die betreffende Chemikalie erlassen wurde.

<Softwareinformationen zu diesem Produkt>

Auf diesem Produkt ist Software installiert, die teilweise unter der freien BSD-Lizenz lizenziert ist.
Die Regelungen für die freie BSD-Lizenz in Bezug auf die obenstehenden Spezifikationen lauten:
(Diese Regelungen wurden von Dritten festgelegt, weshalb sie in ihrer Originalsprache (Englisch) zitiert werden.)

Copyright © 1980, 1986, 1993
The Regents of the University of California. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. All advertising materials mentioning features or use of this software must display the following acknowledgement: This product includes software developed by the University of California, Berkeley and its contributors.
4. Neither the name of the University nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE REGENTS AND CONTRIBUTORS “AS IS” AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE REGENTS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Modell- und Seriennummer

Die Modellnummer und die Seriennummer sind auf der hinteren Abdeckung angegeben. Tragen Sie die Seriennummer in den nachstehenden Freiraum ein und bewahren Sie die Anleitung zusammen mit der Einkaufsquittung für den Fall eines Diebstahls oder Verlusts oder falls Sie eine Garantieleistung in Anspruch nehmen wollen sorgfältig auf.

Modellnummer ______________________ Seriennumer ______________________

Name und Adresse des Herstellers gemäß der Richtlinie 2001/95/EG, umgesetzt durch das GPSG vom 06.01.2004, Paragraph 5 :

Panasonic AVC Networks Czech, s. r. o.
U Panasoniku 1
320 84 Plzeň
Česká republika

Panasonic Corporation

Webseite : http://panasonic.net